



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: 2rad Schweiz, Bahnhofstrasse 86, 5001 Aarau	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34*b* E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31*a* E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222*p* Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222*p* Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:
Nicht betroffen

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Eliminierung dieser Ungleichbehandlung wird unterstützt.

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen

59. Sind Sie mit Art. 13*d* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

60. Sind Sie mit Art. 13*e* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

62. Sind Sie mit Art. 14*b* Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen



**Arbeitsgemeinschaft der Chefs der Verkehrspolizeien
der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein**

**Communauté de Travail des Chefs des Polices de la
Circulation de la Suisse et de la Principauté du
Liechtenstein**

**Comunità di Lavoro dei Capi di Polizia della Circolazione
della Svizzera e del Principato del Liechtenstein**

Präsident
c/o Kantonspolizei Bern
Thomas Baumgartner
Chef Verkehr, Umwelt und Prävention
Schermenweg 5
3001 Bern

per Mail an:
V-FA@astra.admin.ch

Bern, 23. April 2018

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers - Vernehmlassungsverfahren

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

In der Beilage senden wir Ihnen den Fragebogen der Arbeitsgemeinschaft der Verkehrspolizeien der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein (ACVS) in rubrizierter Angelegenheit.

Wir danken Ihnen für die Einräumung der Möglichkeit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung der durch uns eingebrachten Anliegen.

Freundliche Grüsse

T. Baumgartner, Fürsprecher

Präsident ACVS

Fragebogen



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Absender:</p> <p>ACVS Arbeitsgemeinschaft der Chefs der Verkehrspolizeien der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein</p> <p>c/o Thomas Baumgartner, Präsident ACVS</p> <p>Kantonspolizei Bern</p> <p>Chef Verkehr, Umwelt und Prävention</p> <p>Schermenweg 5</p> <p>3001 Bern</p>	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Grundsätzlich kann dem Vorschlag zugestimmt werden, wonach Motorwagen der Feuerwehr und des Zivilschutzes neu, unabhängig von ihrer Ausrüstung, den Arbeitsmotorwagen gleichgestellt werden sollen. Allerdings sollte gleichzeitig auch geprüft werden, die Regelung auch auf analoge Motorwagen der Polizei und der Sanität auszudehnen (so Grossraumambulanzen, Mobile Einsatzzentralen der Polizei,

Wasserwerfer). Um allfälligen Missbräuchen vorzubeugen, könnte der Verwendungszweck eingeschränkt werden auf Fahrzeuge, welche hauptsächlich zur Aufgabenerfüllung von Feuerwehr und Polizei etc. dienen.

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Das Prüfungsintervall für Schaustelleranhänger sollte u.E. mit Blick auf die Verkehrssicherheit nicht verlängert werden. Diese Fahrzeuge haben erfahrungsgemäss lange Standzeiten und sind teilweise nicht genügend unterhalten und in einem entsprechend schlechten technischen Zustand. Die Betriebssicherheit gemäss Art. 29 SVG i.V.m. Art. 57 VRV muss u.E. jederzeit gewährleistet sein.

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die Beantwortung dieser Frage obliegt grundsätzlich den Zulassungsbehörden.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34^b) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34*b* E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

14. Sind Sie mit Art. 31*a* E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:
Es besteht diesbezüglich kein dringlicher gesetzgeberischer Regelungsbedarf. Gerade im Zusammenhang mit der Thematik der Abänderungen stellt sich angesichts deren teilweisen Komplexität die Frage, ob eine Delegation überhaupt Sinn macht. Es muss auf jeden Fall sichergestellt werden, dass Nachprüfungen, die durch die Polizei angeordnet werden, durch ein Strassenverkehrsamt (Fahrzeugexperte) vorgenommen werden.

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Es wird begrüsst, dass die Frage der Zulässigkeit von Luft- und Regenabweisern von Seitenfenstern auf Verordnungsstufe explizit geregelt wird.
Wir erlauben uns vorzuschlagen, dass der Wortlaut " farblos und durchsichtig" gestrichen und auf die 70% Lichtdurchlässigkeit verwiesen wird. "Farblos" ist aus unserer Sicht für die Kontrolle / Umsetzung kein geeigneter Wortlaut.

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Aus der Übernahme dieser EU Bestimmung resultiert, dass Quads und Buggys mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h als sogenannte "Klasse L"-Fahrzeuge unter der Kategorie der Traktoren zugelassen werden können und die Fahrzeuglenkenden in der Folge mithin keiner Helmtragepflicht mehr unterstehen werden. Zutreffend wird im Bericht dargelegt, dass hierfür in der Schweiz die rechtlichen Grundlagen auf Gesetzesstufe fehlen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wäre es wünschenswert, wenn eine Helmtragepflicht eingeführt werden könnte.

Dass Fahrzeuge vom dem 01.05.2019 nur Spiegel benötigen und die Spiegel oder Kamera 2.5 m vom vordersten Punkt zurückversetzt montiert werden können, wirkt sich negativ auf die Verkehrssicherheit aus. In unübersichtlichen Passagen/Einmündungen ragt demnach ein Zusatzgerät bis 2.5 m in die Querfahrbahn, ohne dass der Lenker den Querverkehr sicher überblicken kann.

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222^p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränk-

☐

NEIN, keine Nutzlastbe-

kung auf 4 t. schränkung mehr.

Bemerkungen:

Ja zur Einschränkung, da gewerbliche Traktoren nicht in Konkurrenz zum Transportgewerbe stehen sollten.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit ist darauf hinzuweisen, dass gewisse Fahrzeugkombinationen (Traktor neu-Anhänger alt) ein Sicherheitsrisiko darstellen (Zugabstimmung mit Einleiterbremse). Die bis anhin geltende Anhängerlast für Traktoren ohne Anhängerbremsen sollte beibehalten werden. Anhänger über 6 t sollten wie bis anhin mit durchgehenden Bremssystemen ausgerüstet sein.

Es wäre angezeigt, auch hier die EU Regelung inkl. der Übergangsfrist zu übernehmen. In diesem Bereich kommt es immer wieder zu schweren Unfällen. Mit der vorgeschlagenen Regelung ist zu befürchten, dass diese Problematik in der Schweiz noch über Jahre weiterbesteht.

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Aus Sicht der Betriebs - und Verkehrssicherheit ist die Freigabe des Vorbaumasses stark zu hinterfragen. Die Begrenzung über die Achs- und Reifentragkraft wie auch die Rahmenstruktur stellen keine sinnvolle Lösung dar, zumal eine diebezügliche Überprüfung in der Praxis kaum oder nur sehr aufwändig durchgeführt werden könnte.

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Art. 183/2 a bis E-VTS: Verweis auf Art. 12 /1b E-VTS ist nicht korrekt.

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Vgl. Ziffer 35

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Eine einheitliche Regelung ist grundsätzlich zu begrüßen.

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Überführung der Regelung von Dringlichkeitsfahrten bei Nacht ohne Wechselklanghorn auf Verordnungsstufe ist zwar grundsätzlich zu begrüßen. Sie entspricht vollständig der bisherigen Regelung gemäss dem Merkblatt des UVEK zur Verwendung von Blaulicht und Wechselklanghorn vom 6. Juni 2005. Jedoch sind wir nicht damit einverstanden, dass das ASTRA dieses Merkblatt ersatzlos aufheben will.

Dieses Merkblatt garantiert, dass sich sämtliche Blaulichtorganisationen (sog. BORS) in der Schweiz an denselben Richtlinien orientieren. Es definiert unter anderem auch den Begriff der Dringlichkeit bzw. der Notfallfahrt und enthält wichtige Grundsätze für die Praxis. Das Bundesgericht hat in seinen Entscheiden verschiedentlich auf dieses Merkblatt abgestellt. Mit der Revision wird nun lediglich vorgeschlagen, einen Teilbereich des Merkblattes in die VRV zu überführen. Im Interesse einer einheitlichen Anwendung sollte allerdings nicht ohne Not auf das Merkblatt verzichtet werden.

Bei einer Aufhebung des Merkblattes müssen die Definition der dringlichen Dienstfahrt sowie nachfolgende wichtigen Grundsätze des Merkblattes auf Verordnungsstufe in die VRV überführt werden:

- Als dringlich gelten Fahrten im Ernstfall, sogenannte Notfallfahrten, bei denen es auf den möglichst raschen Einsatz der Feuerwehr, der Sanität oder der Polizei ankommt, um Menschenleben zu retten, eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwenden, um bedeutende Sachwerte zu erhalten oder um flüchtige Personen zu verfolgen. Entscheidend ist, dass Rechtsgüter gefährdet sind, bei denen selbst kleine Zeitverluste eine erhebliche Vergrösserung der Schäden bewirken können.
- Die Verkehrslage muss so ungünstig sein, dass ohne Abweichen von den Verkehrsregeln bzw. ohne Beanspruchung des besonderen Vortrittes eine erhebliche Einsatzverzögerung in Kauf genommen werden müsste.
- Bei der Beurteilung des Dringlichkeitsgrades müssen und dürfen Fahrzeugführer und Einsatzleiter auf die Sachlage abstellen, wie sie sich ihnen im Zeitpunkt des Einsatzes darbietet.

Ohne eine Regelung müsste jede Polizei bzw. Einheit eine eigene entsprechende Richtlinie erarbeiten, was zwangsweise zu nicht hinzunehmenden Unterschieden führen würde.

Weiter entspricht Bst. a dem heutigen Art. 16 Abs. 3 VRV. Bst. b stützt sich auf Ziff. 1 des Merkblattes zur Verwendung von Blaulicht und Wechselklanghorn des UVEK. In

Anbetracht dessen, dass nebst den Einsatzfahrten der Polizei nun auch diejenigen des Zolls nicht mehr von der Einsatzzentrale angeordnet werden müssen, stellt sich die Frage, ob diese Regelung nicht auch auf entsprechend ausgebildete (Berufs)Feuerwehren und professionelle Ambulanzdienste ausgeweitet werden sollte. Im Übrigen betreiben wohl die wenigsten Miliz-Feuerwehren eigene Einsatzzentralen, weshalb auch der Einsatzleiter eine dringliche Einsatzfahrt anordnen können sollte.

Ferner sei darauf hingewiesen, dass aus polizeilicher Sicht auch die Weisung zur Ausrüstung von Fahrzeugen mit Blaulicht und Wechselklanghorn für die Praxis unverzichtbar ist und nicht aufgehoben werden darf. Immer wieder werden Gesuche eingereicht, bei denen der Einbau von Warnvorrichtungen für die Aufgabenerfüllung gar nicht nötig ist. Ohne eine einheitliche Weisung auf Stufe Bund besteht die Gefahr, dass zuviele Fahrzeuge unnötig mit Warnvorrichtungen ausgerüstet und verwendet werden.

Zu Art. 16 Abs. 4 E-VRV:

"Nicht wesentliche Abweichung von den Verkehrsregeln" bei der alleinigen Verwendung des Blaulichts auf nächtlichen dringlichen Dienstfahrten muss näher definiert werden (z. B. einfache Verkehrsregelverletzungen i.S.v. Art. 90 Abs. 1 SVG).

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Für Fahrten mit Raupenfahrzeugen ist die bestehende Regelung beizubehalten. Die vorgeschlagene Änderung führt z.B. dazu, dass der Zubringerdienst zu abgelegenen Bergrestaurants oder Chalets im Winter mit Motor- und Arbeitskarren mit Raupenantrieb vermehrt ausgeführt werden könnten. Dies auch ausserhalb von Strassen und Wegen, was weitere Unsicherheiten mit sich bringt und auch im Lichte des Umweltschutzes kritisch ist.

Aus Sicht der Verkehrssicherheit ist nicht nachvollziehbar, weshalb die Bestimmungen für den Personentransport speziell für den Bereich der Jagd gelockert werden sollten. Der Personentransport bei Drück- und Treibjagden auf Ladeflächen von Sachtransportfahrzeugen auf unwegbaren Waldwegen (z.B. auf Strohhallen oder auf Festbänken von Landwirtschaftsanhängern) ist u.E. zu risikoreich und kann zu schweren Unfällen führen. Analog der Papiersammlung mit Jugendlichen und Kindern sollte es auch im Jagdbereich zumutbar sein, reguläre Personentransportfahrzeuge einzusetzen.

Weiter ist darauf hinzuweisen, dass es den kantonalen Behörden kaum möglich ist, mit geeigneten Auflagen für die notwendige Sicherheit zu sorgen, ansonsten der genaue Weg bekannt sein muss, was auf der Jagd unrealistisch sein dürfte.

Der Sonderregelung für militärische Fahrzeuge kann zugestimmt werden.

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wir verweisen auf die Bemerkungen unter Ziffer 51

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Grundsätzlich einverstanden. Jedoch sollte das Wort "ununterbrochen" gestrichen werden. Dieses ist unnötig und führt zu Unklarheiten.

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe auch Bemerkungen zu Frage 60. Es ist anzustreben, dass für alle Karten eine identische Frist angewendet wird.

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die Gültigkeitsdauer sollte bei 5 Jahren belassen werden. Bei den Polizeikörpern sind zahlreiche Kontrollkarten im Umlauf. Müssten diese alle zwei Jahre ersetzt werden, wäre dies mit unverhältnismässig hohem administrativen und finanziellen Aufwand verbunden.

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Der Angleichung von Art. 4 Abs. 1 lit. a ARV 2 an die Bestimmung der ARV 1 bzw. an das Europäische Übereinkommen über die Arbeit des internationalen Strassenverkehr beschäftigten Fahrpersonals (AETR) betreffend dem Geltungsbereich für Kranken- und Verlegungstransporte kann zugestimmt werden. Das bedeutet eine Erleichterung für Spitäler und Rettungsdienste. Die Anpassung entspricht auch einem Anliegen verschiedener Kantone.

Jedoch sollte der Rechtsbegriff "für ärztliche Aufgaben speziell ausgerüstete Fahrzeuge" noch konkretisiert werden. Im Unterschied zur ARV 1 ist die Fahrzeugart nicht genau definiert. So fragt es sich, ob beispielsweise eine Notfall-Apotheke oder eine Liegemöglichkeit genügt.

Die Ausnahme von der ARV-Pflicht ist vertretbar, da die meisten Ambulanzmitarbeiter über das öffentlichen Personalrecht genügend geschützt sind.

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die seit längerer Zeit in Aussicht gestellte EDV-Schnittstelle für die Online-Abfrage der Gültigkeit von Fahrerkarten durch die Polizei ist weiterhin ausstehend. Die Abfragen sind weiterhin nur telefonisch während eingeschränkten Bürozeiten möglich. Die Gültigkeit der Fahrerkarten kann durch die Polizei bei Kontrollen somit oft gar nicht überprüft werden.

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Agrotec Suisse ein Fachverband des AM Suisse Chräjeninsel 2 3270 Aarberg	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Ja, wenn keine Abweichung der EU Verordnungen (Schweizerlösungen). Auch wenn möglicherweise die Übergangsfrist für die Einleiterbremse um 4 Jahre verlängert wird, muss die Grundlage jetzt in der VTS verankert werden. Ansonsten wird das Problem der Kompatibilität von Alt-Neu in der vorgesehenen Übergangsfrist nicht gelöst, sondern nur auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Auch mit der Verlängerung der Übergangszeit, ist danach das Inverkehrbringen der Einleiterbremse (auch die kombinierte) in der EU verboten und die Hersteller dürfen solche Systeme nicht mehr aufbauen.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Jedoch soll der der Abschnitt ".. abzugeben, und deren Verhältnis zwischen Garantiegewicht und Leergewicht weniger als 3,0 beträgt;" ersetzt werden durch:
"..abzugeben. Die Ladekapazität darf maximal 2/3 vom Garantiegewicht betragen".

Unser Vorschlag ist aber eine Ergänzung im Art. 21 Abs. 2 und 3:

Abs. 2 ..167/2013 und deren Verhältnis zwischen Garantiewgewicht und Leergewicht mehr als 3,0 beträgt.

Abs. 3 ..167/2013 und deren Verhältnis zwischen Garantiegewicht und Leergewicht weniger als 3,0 beträgt.

Da im Art. 21.Abs. 2 und 3 auf die EU Verordnung 167/2013 verwiesen wird, muss die Erleichterung in Bezug auf die Verbindungseinrichtung im Art. 119 Bst. r gestrichen werden.

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Mit dem Art 30 Abs.1 und 2, sowie Art. 32 ist zu beachten, dass bei einer Nachkontrolle der Fahrzeugausweis entzogen werden kann, wenn das Fahrzeug nicht den Gesetzesanforderungen entspricht SVG Art. 16. Dabei wird der Fahrzeugbesitzer bei Landwirtschaftlichen Fahrzeugen erst 5 Jahre nach der ersten Inverkehrsetzung damit konfrontiert und somit nach einer Gewährleistungspflicht vom Lieferanten. Wer steht allenfalls für Mängel nach dieser Zeit in der Pflicht?

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Antwort auf Frage 11

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5bis), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1bis und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Art. 34b Abs. 1 Siehe Antwort auf Frage 9.
Art. 34b Abs. 2 Es muss sichergestellt sein, dass alle Prüfstellen korrekt gemäss Gesetzgebung sowohl für Importeur, Händler und Fahrzeugbesitzer die Fahrzeuge und Fahrzeugteile bewerten. Es kann auch nicht sein, dass von einer Prüfstelle ein zu recht abgewiesenes Fahrzeug über eine andere Prüfstelle von einem anderen Kanton ohne das Beheben der beanstandeten Mängel zugelassen wird!
Dasselbe gilt auch für den Art. 34b Abs.3, wonach z.B. LKW ohne OECD Geprüfte Kabinen mit einem Gutachten vom DTC (FEM Berechnung) für 40 km/h landwirtschaftlich zugelassen wurden! Die technische Abteilung der ART existiert nicht mehr, daher sollte die Prüfstelle BLT Wieselburg, Rottenhauser Str. 1, 3250 Wieselburg an der Erlauf, Österreich an Stelle der ART aufgeführt werden. Schutzkabinentests werden schon seit längerer Zeit in dieser Prüfstelle und nicht in der ART durchgeführt.

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Antwort auf Fragen 9 und 11.

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Antwort auf Frage 9.

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Antwort in Frage 11.

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Bemerkungen zu Gutachten in Antwort auf Frage 11.

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Art. 112 Abs. 5 und 6 sind Spiegel und Kamera-Monitorsysteme " so weit vorne wie möglich, jedoch maximal 1m vom vordersten Punkt" zurückversetzt anzubringen. Ein Zurückversetzen von 2,5m, so wie es in der Anhörung vorgesehen ist, bedeutet eine massive Verschlechterung in Bezug auf die Sicherheit zu heute. Zudem besteht innerhalb einem Meter immer die Möglichkeit einer geeigneten Befestigung. Im

Weiteren ist zu beachten, dass sich die erwähnte VSS die Norm SN 640 273 auf neu erstellte Anlagen und übergeordnete Strassen bezieht. Diese Norm legt die Abmessungen der Sichtfelder fest, die in Knoten vorhanden sein müssen, damit ein vortrittsbelastetes Fahrzeug den vortrittsberechtigten Verkehr kreuzen oder in diesen einbiegen kann.

Bestehende Häuser, Stützmauern usw. die direkt an der Einmündung stehen, Feldwege und Einfriedungen sind insbesondere zu beachten, wenn es um die Sicht beim Einmünden geht. Dort ist die Sicht nach der genannten Norm nicht gewährleistet und mit den kantonalen Bestimmungen noch unterschiedlich.

Im weiteren ist das gelbe Gefahrenlicht Art. 109 Abs. 6 vorne auf Zusatzgeräten nicht zielführend. "Markierlichter nach vorne weiss seitwärts gelb und nach hinten rot, welche maximal 0,15m vom vordersten Punkt anzubringen sind", bringen eine erheblich bessere Sicherheit als das vorgesehene Gefahrenlicht. Zudem ist diese Beleuchtung generell bei angebrachten Zusatzgeräten "auch am Tag zu verlangen, so wie die Tagfahrlichter. Damit wird die Sichtbarkeit verbessert und im Gegensatz zum Gefahrenlicht werden die anderen Strassenverkehrsteilnehmer dadurch nicht behindert (blenden insbesondere bei Regen und in der Nacht vom Gegenverkehr, Missbrauch = Dauerbetrieb). Insbesondere weil im VRV Art. 29/1 (welcher im Fragebogen nicht erwähnt ist) die Formulierung einen dauerhaften Betrieb vom gelben Gefahrenlicht nicht ausschliesst. Durch den Verweis auf VTS 109 Abs 6, welcher im Fragebogen auch nicht aufgeführt ist, wird bei Frontanbaugeräten über 4m für den Landwirt das gelbe Gefahrenlicht "für die Sicherheit des Verkehrs" immer erforderlich sein!!

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Im Art. 119 kann der Bst. a und somit auch die Erleichterung im Art. 118a aufgehoben werden, da dieser dem VRV Art. 67 Abs.4 widerspricht.

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☒

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Es besteht aus technischer Sicht und in Bezug auf die Sicherheit kein Grund, dass gewerbliche Traktoren gegenüber landwirtschaftlichen Traktoren unterschiedlich behandelt werden. Daher kann die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die EU Verordnungen müssen vollumfänglich übernommen werden. 2-Leiterbremsen müssen seit 1.1.2018 der EU Verordnung 2015/68 entsprechen und es dürfen nur noch Anhänger gekuppelt werden, welche dieser Verordnung ebenfalls entsprechen Art. 17 (gilt für pneumatische und hydraulische Betätigungen). Dieses Problem ist in der Anhörung nicht gelöst, da ab 1.1.2020 die Hersteller eine 1-Leiterbremse auf neue Zugfahrzeugtypen (gemäss Stand heute) nicht mehr verbauen dürfen! National wird mit der EU Verordnung 2015/68 im Art. 18 die 1-Leiterbremse ausgenommen, da diese der EU Verordnung nicht entsprechen kann. Grundsätzlich ist das Inverkehrbringen der 1-Leiterbremse ab 1.1.2021 (ev. 1.1.2025) in der EU nicht mehr vorgesehen und für neue Zugfahrzeuge verboten, da sonst der Grundsatz der EU Verordnungen einer Harmonisierung in technischer Sicht, nicht gegeben ist. Die Anhörung vom Astra sieht die 1-Leiterbremse jedoch auf dem Zugfahrzeug unbefristet vor!! Damit müsste diese nach dem 1.1.2021 (ev. 1.1.2025) mit allen Risiken und Verantwortungen in der Schweiz nachgerüstet werden. Das Ziel müsste jedoch vielmehr sein, dass für den Transport mit 40 t Gesamtzugsgewicht im Sinne der Verkehrssicherheit, die Anforderungen an die EU Verordnung 2015/68 angepasst werden. Die Einleiterbremse ist daher ab 1.1.2021 (ev. 1.1.2025) auch in der Schweiz auf neuen Zugfahrzeugen zu verbieten, so wie es die EU Verordnung vorsieht.

Mit den heutigen Fahrzeugen kann weder die Reaktionszeit noch die Bremswirkung erreicht werden. Daher ist die 1-Leiterbremse hydraulisch und die pneumatische mit 38% Abbremsung in der VRV auf 28 t Gesamtzugsgewicht zu begrenzen gemäss Stand 1998. Die letzten Anpassungen an die Anforderungen der Bremsen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen wurden mit der Einführung 1998 von 40 km/h vorgenommen und unterdessen sind 12 t Gesamtzugsgewicht mehr möglich.

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Vorübergehend angebrachte Zusatzgeräte sollen auch für den gewerblichen Einsatz gleichermassen wie für die Landwirtschaft zulässig sein, da kein Grund besteht diese anders zu behandeln, wenn die Anforderungen Art. 109 Abs. 6 und Art. 112 Abs. 5 und 6 an die Ausrüstung erfüllt werden (z.B. Frontmähdwerk im gewerblichen Einsatz). Somit kann "auf landwirtschaftlichen Fahrten" gestrichen werden.

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die EU Verordnungen sollen vollumfänglich übernommen werden, damit nicht unnötige Handelshemmnisse entstehen und eine Abweichung nur Probleme bereitet, muss auch der Auflaufbermse mit 8 t zugestimmt werden. Dabei ist die Branche gefordert, keine Anhänger mit Auflaufbermsen in Verkehr zu bringen, da die gesetzliche Mindestwirkung schon heute auf Deichselanhängern mit 6 t nicht erreicht werden kann und künftig mit 8 t demzufolge auch nicht.

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Kamera-Monitorsysteme müssen durch eine annerkannte Prüfstelle (TGV Anh. 2) zugelassen werden und müssen kompatibel sein mit den schon heute auf den Fahrzeugen vorhandenen Monitoren (einheitliche Norm).

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Ziff. 432.1: Die Bremsanlage muss auf einem Bremsprüfstand kontrolliert werden. Traktoren können in folge der Ackerstollen nicht auf einem Bremsprüfstand gemessen werden. Für AS Reifen eignet sich die Schleppmethode nach wie vor um korrekte Messwerte zu erzielen. Ebenfalls für Anhänger welche auf einem Prüfstand nicht gemessen werden können. Zudem sind die Bremskraftmesswerte identisch mit dem Prüfstand. Daher sollte dieser Text ergänzt werden "Bremsprüfstand oder gleichwertiges Bremskraftmessgerät".

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Art. 67 Abs. 4 Bst. a müsste "20 bis 40 km/h" stehen, da sonst viele alte Traktoren nicht erfasst werden, wo die technische Ausrüstung noch nach BAV vorhanden ist.

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

Elektronisch verschickt an:

V-FA@astra.admin.ch

Altdorf, 25. April 2018

Stellungnahme der Alpen-Initiative zur Vernehmlassung «Einführung eines neuen Fahrtschreibers»

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur «Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers» Stellung zu nehmen. Dafür danken wir Ihnen herzlich und schicken Ihnen hiermit unsere Antworten auf den Fragekatalog.

Schwerverkehrskontrollen sind ein wichtiges Element der Verkehrspolitik. Die Schiene ist gegenüber der Strasse nur konkurrenzfähig, wenn gleiche Bedingungen gelten. Die SBB haben in den letzten Jahren ein Netz aus hunderten Kontrolleinrichtungen aufgebaut. Jeder Güterzug durch die Schweiz fährt durch mehrere solche Kontrollstellen. Auf der Strasse werden, trotz den hohen Verzeigerungsraten, weniger als 4 % aller alpenquerenden Gütertransporte überprüft.

Die Einführung des neuen Fahrtschreibers erweitert die Möglichkeiten, die Einhaltung Vorschriften gezielter durchzusetzen. Die Kontrolle des intelligenten Fahrtschreibers mittels Funkverbindung sollte bereits in der Triage bei der Einfahrt der Schwerverkehrskontrollzentren eingesetzt werden. Dies erhöht die Effizienz der Kontrollen.

Durch die Einführung des neuen Fahrtschreibers werden sich die Arbeitsbedingungen der Chauffeure massiv verbessern. Eine strenge Kontrolle der Arbeits- und Ruhezeiten vermindert den Druck der Arbeitgeber auf die Chauffeure illegal Überstunden zu machen. Dies bedingt aber auch, dass Bussgelder bei Verdacht auf Missbrauch in Zukunft konsequent den Fuhrunternehmen und nicht den Chauffeuren auferlegt werden.

In Verordnung (EU) Nr. 165/2014 wird der Einbau von Gewichtssensoren in schweren Nutzfahrzeugen in Erwägung gezogen. Die Alpen-Initiative ist überzeugt, dass Gewichtssensoren zu einer besseren Einhaltung der Strassenverkehrsvorschriften beitragen und darum bald möglich eingeführt werden sollen.

Weiterführende und ergänzende Kommentare der Alpen-Initiative finden Sie im beiliegenden Fragenkatalog. Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme unserer Anliegen und deren Berücksichtigung im weiteren Prozess der Vorlage.

Mit freundlichen Grüßen



Jon Pult
Präsident der Alpen-Initiative



Remco Giovanoli
Koordinator Bundespolitik



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Absender: Alpen-Initiative Verein zum Schutz des Alpengebietes vor dem Transitverkehr Hellgasse 23 CH-6460 Altdorf UR info@alpeninitiative.ch</p>	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir lehnen jedoch insbesondere den Vorschlag zur Umsetzung der Motion Darbellay zum Import von Motorfahrzeugen, welche die Schweizer Auflagen nicht erfüllen, ab.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Zusätzlich soll der Bund mit diesen Verordnungsänderungen auch bei der Thematik des Übergangs zum neuen Messzyklus WLTP die Vorschriften der EU übernehmen.

Zur Ablehnung des hier präsentierten Vorschlages zur Umsetzung der Motion Darbellay 13.3818:

1. unnötiger Abbau der Umweltauflagen der Fahrzeugimporte
2. unnötiger Abbau der Verkehrssicherheit
3. Mangelhafte Fahrzeuge, die nicht dem Schweizer Recht entsprechen, würden möglicherweise erst nach Jahren bei der erstmaligen Motorfahrzeugkontrolle entdeckt. Deren Zulassung müsste aberkannt werden, so dass betroffene Fahrzeuge per sofort aus dem Verkehr gesetzt werden, was ganz und gar nicht im Sinne ihrer Käufer ist. Sofern technisch möglich müssten betroffene Fahrzeughalter auf eigene Kosten die notwendigen Anpassungen am Fahrzeug vornehmen, damit sie ihr Fahrzeug weiterhin nutzen können.
3. Ein deutlicher Abbau des Konsumentenschutzes, da der Autokäufer nicht mehr davon ausgehen könnte, dass das ihm verkaufte Fahrzeug die hiesigen Auflagen erfüllt. Zudem wird dem Kunden auch nicht mehr amtlich bestätigt, dass die ihm ausgehändigten Papiere mit dem Fahrzeuge übereinstimmen.
4. zusätzlicher administrativer Aufwand auf den kantonalen Strassenverkehrsämter

Zwecks Datenerfassung im Vergleich zur bisherigen zentralen Regelung beim ASTRA.
5. Benachteiligung jener Autoimporteure, die ihr Sortiment gewissenhaft nach bestehendem Schweizer Recht bzgl. Ökologie und Sicherheit ausrichten.
Bezeichnenderweise sind die Kantone und selbst nicht alle Fahrzeugimporteure Anhänger dieser Regelung.
Wir bitten den Bund deshalb, auf diese Neuerung zu verzichten, die bestehenden Ablauf zur Funktions- und Identifikationskontrolle beizubehalten und folglich dem Parlament zu beantragen, die Motion Darbellay im Rahmen der jährlichen Berichterstattung zu über-wiesenen Vorstössen abzuschreiben.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:

siehe Frage 9

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:

siehe Frage 9

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:

siehe Frage 9

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:
siehe Frage 9

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

In Anbetracht der stark gestiegenen E-Bike-Unfällen sehr unterstützenswürdig.

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Eine sicherheitsrelevante Anpassung der Ziffern 11 und 161 würden wir unterstützen.

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Es gibt aus unserer Sicht keinen Grund, weshalb die Schweiz, die sich zu Recht als Vorreiterin der Güterverkehrssicherheit betrachtet, die neuen technischen Möglichkeiten von intelligenten Fahrtschreibern nicht nutzen sollte um Missbräuche besser zu erkennen und bekämpfen zu können. Die Polizei sollte deshalb, insbesondere in den Schwerverkehrskontrollzentren (SVZ) aber auch bei mobilen Kontrollen, weitreichende Möglichkeiten erhalten, auf die Daten des Fahrtschreibers zuzugreifen. Bereits in der Einfahrt in ein SVZ sollen die Kontrollbehörden eine Triage aufgrund der Daten des Fahrtschreibers durchführen können.

Die Einführung des intelligenten Fahrtschreibers muss ermöglichen, Arbeitgeber, welche eine nach der Chauffeurverordnungstrafbare Handlung eines Führers oder einer Führerin veranlasst haben, zu bestrafen und so den Druck auf die Chauffeure zu vermindern.

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

In Verordnung (EU) Nr. 165/2014 lesen wir unter Erwägung (6): „Die Kommission sollte den Einbau von Gewichtssensoren in schweren Nutzfahrzeugen in Erwägung ziehen und sollte der Frage nachgehen, inwieweit Gewichtssensoren zu einer besseren Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften beitragen können.“ Falls nicht bereits vorgesehen, sind wir der Ansicht, dass die Schweiz diese Regelung übernehmen sollte.

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Der Nachweis des Standorts des Fahrzeugs kann insbesondere für den Nachweis von illegalen Kabotagefahrten in der Schweiz nützlich sein.

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Verkürzung der Gültigkeitsdauer der Unternehmenskarte von 5 auf 2 Jahren ist angebracht und sollte auf den frühestens möglichen Zeitpunkt angesetzt werden.

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Einführung des neuen Fahrtschreibers erweitert die Möglichkeiten, die Einhaltung Vorschriften gezielter durchzusetzen. Die Kontrolle des intelligenten Fahrtschreibers mittels Funkverbindung sollte bereits in der Triage bei der Einfahrt der Schwerverkehrskontrollzentren eingesetzt werden. Dies erhöht die Effizienz der Kontrollen.

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Diese Massnahme für gezieltere LKW-Kontrollen in Schwerverkehrskontrollzentren unterstützen wir sehr. Die Einführung des neuen Fahrtschreibers erweitert die Möglichkeiten, die Einhaltung Vorschriften gezielter durchzusetzen. Die Kontrolle des intelligenten Fahrtschreibers mittels Funkverbindung sollte bereits in der Triage bei der Einfahrt der Schwerverkehrskontrollzentren eingesetzt werden. Dies erhöht die Effizienz der Kontrollen.

Durch die Einführung des neuen Fahrtschreibers werden sich die Arbeitsbedingungen der Chauffeure massiv verbessern. Eine strenge Kontrolle der Arbeits- und Ruhezeiten vermindert den Druck der Arbeitgeber auf die Chauffeure illegal Überstunden zu machen. Dies bedingt aber auch, dass Bussgelder bei Verdacht auf Missbrauch in Zukunft konsequent den Fuhrunternehmen und nicht den Chauffeuren auferlegt werden.



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: ARVAG c/o Hirschi Beat Aumattrain 1 1737 Plasselb / FR	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

1. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

2. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

3. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

4. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

5. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

6. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

7. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

8. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

10. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

13. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Der Text sollte klarer formuliert werden welche Transporte mit der Ausnahme gemeint sind.

Unser Vorschlag wäre!

Art. 4 Abs. 1 Bst. a ARV2

1 Die Verordnung gilt nicht für Führer, die berufsmässige Personentransporte durchführen:

a. mit Fahrzeugen, die zum Kranken- und Verwundetentransport eingerichtet sind oder für ärztliche Aufgaben speziell ausgerüstet sind.

14. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

16. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

Sollte in Art 21 SKV neben der Polizei nicht auch der Zoll als kontrollierende Behörde erwähnt werden.



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: asa Thunstrasse 9 3005 Bern	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir beantragen noch eine weitere Änderung:

Aufhebung von Art. 9 Abs. 4 VZV:

Die im Vernehmlassungsverfahren zu OPERA-3 beantragte Streichung des heutigen Art. 9 Abs. 4 VZV sollte bereits im Rahmen der hier zur Stellungnahme unterbreiteten Verordnungsrevisionen vorgenommen und in Kraft gesetzt werden, da dessen Vollzug nach wie vor grosse und unnötige Probleme bereitet.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Mit dieser vom ASTRA vorgeschlagenen toleranten und offenen Formulierung besteht zukünftig das Risiko, dass Gemeinden alle ihre Fahrzeuge auf die Feuerwehr einlösen (z.B. Personentransporter, Pick-Up).

Begründung: Dadurch profitiert der ganze Fahrzeugpark der Gemeinde von den Erleichterungen (Prüfintervall, Fahrtschreiber, ARV, Sonntags- und Nachtfahrverbot, Unterfahrschutz, Steuerbefreiung etc.) der Arbeitsfahrzeuge.

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir beantragen jedoch nachfolgende Präzisierungen:

- Zusätzlich sollte Art. 21. Abs. 5 E-VTS mit dem Begriff "Zentralachsanhänger" ergänzt werden. Ein Hinweis in Art. 67 E-VRV scheint uns auch prüfenswert zu sein.
- Vorschlag für eine Neuformulierung von Art. 20 Abs. 4 E-VTS: «Hydraulisch einstellbare Deichseln mit Gelenk, die eine vertikale Stützlast auf das Zugfahrzeug übertagen, gelten als Starrdeichseln».

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die Umsetzung der Motion Darbellay (13.3818) "Vereinfachte Zulassung von Motorfahrzeugen und mehr Verkehrssicherheit" vom 26. September 2013 bringt gewichtige Nachteile für die Halterinnen und Halter von Fahrzeugen, das Automobilgewerbe, die Zulassungsbehörden und die Richtigkeit der Fahrzeugdaten. Sie ist deshalb abzulehnen. Der Bundesrat hat bereits in seiner Stellungnahme vom 13.

November 2013 solche Nachteile aufgezeigt und festgestellt, dass er im Interesse der Verkehrssicherheit, des Umweltschutzes und des Konsumentenschutzes das Anliegen der Motion ablehnt.

Der Antrag könnte erneut geprüft werden, sofern die CoC-Daten sowie die Targadaten in einem System elektronisch zur Verfügung stehen. Allfällige Zulassungs-Prozesserneuerungen gemäss der Motion sehen wir jedoch z.Z. nur bei den Personenwagen und Motorrädern.

Der Typengenehmigungsprozess sowie das Datenblatt für Parallelimporte müssen weiterhin für eine gute Datenqualität durch die Berufswelt genutzt werden (Typengenehmigung / Datenblatt). Nicht nur die Strassenverkehrsämter sind auf diese Daten angewiesen, sondern auch verbunden mit der Typengenehmigungsnummer das Fahrzeuggewerbe, Versicherungen, Eurotax etc. Sollte die bisherige Praxis des Gewerbes aufgegeben und auf die reine CoC-Zulassung bei den

Strassenverkehrsämtern ausgewichen werden, so ist Folgendes zu beachten:

- Angaben aus dem CoC können nicht eins zu eins übernommen werden (Treibstoffcode etc.), was in den Kantonen bei der Steuerberechnung zu unterschiedlichen Ansätzen führen kann.
- Wenn Antwort ja, müssen die technischen Daten elektronisch zur Verfügung stehen, oder das Formular 13.20 muss ausgefüllt zusammen mit den Fahrzeugpapiere vollständig ausgefüllt von der Kundschaft eingerichtet werden. Art 74. Abs. 1 Bst. a Ziff. 1 sowie Art. 75 Abs. 2 VZV wären anzupassen, so dass nicht mehr der Verkehrsexperte die Datenübernahme ins 13.20 vornehmen muss. Dies könnte den Zulassungsprozess beschleunigen resp. vereinfachen. Der Selbstabnahmeprozess würde damit gestärkt.
- CoC Zulassungen werden kein Schaltergeschäft sein, weil die Datenübernahme technisches Wissen voraussetzt und ca. 10-20 Min. pro Fall in Anspruch nehmen wird.
- Für die Kundschaft wird der CoC-Zulassungsprozess komplizierter und aufwändiger ;
- Mit vermehrter CoC Zulassung (Verzicht auf Typengenehmigung / Datenblatt) steigt der Aufwand in den Strassenverkehrsämtern, dies geht zu Lasten der Kundschaft (Zeit, höhere Gebühren).

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5bis), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1bis und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

-
12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:
Vergleiche Bemerkung Frage 9

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:
Wir Beantworten den Artikel resp. die Frage in zweierlei Hinsicht:

1. Erweiterung der Selbstabnahme auf andere Fahrzeugarten
NEIN.

Die Erweiterung der Selbstabnahme auf zusätzliche Fahrzeugarten wie z.B. Lastwagen, Arbeitsfahrzeuge, Traktoren ist nicht händelbar -weil sehr anspruchsvoll- und u.E. nicht zielführend.

Die Vorschriften bezüglich Unterfahrschutz, Abgasnorm, Anhängelast resp. Verbindungseinrichtungen, bestimmen der Platzzahl, Vorgaben für die Bewilligung von Schwertransporten etc. sind sehr komplex.

Anspruchsvollere Ausbildung (Zeit, Kosten) für die Selbstabnahmeberechtigten.

Nach unserem Kenntnisstand gibt es hierfür auch kein echtes Mengengerüst.

Zudem: Gibt es bei gewissen Fahrzeugarten i.d.R. nur sehr wenige genau identische Fahrzeuge z.B. fast jeder Wohnmotorwagen (leicht oder schwer) ist auf Kundenwunsch (z.B. zusätzlicher, individueller Innenausbau mit anschliessender Platzzahlreduktion) hin ausgestattet. Fazit: Selbst bei den leichten Wohnmotorwagen, wo schon heute eine

Selbstabnahme möglich wäre, wird davon nur wenig Gebrauch gemacht.

Ob punktuell zusätzlich einige Fahrzeugarten für die Selbstabnahme frei gegeben werden könnten, müsste u.E. in einer Arbeitsgruppe und im Zusammenhang mit der Überarbeitung der WPB 13.20 geprüft werden.

Die bestehenden Prozesse haben sich sehr gut bewährt und weisen ein gutes Qualitätsniveau inkl. der Datenerfassung aus.

2. Vereinfachung der Prozesse der eigentlichen Selbstabnahme
JA.

Der heute praktizierte Aufwand der Selbstabnahme kann auf das korrekte Ausfüllen des Prüfberichtes reduziert werden (keine Kontrollen am Fahrzeug mehr). Wir beantragen diesbezüglich eine klare und eindeutige Formulierung.

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Es ist zu prüfen, ob in diesem Zusammenhang Art. 41 Abs. 3 und zweiter Teil Abs. 4 VTS nicht in Widerspruch stehen.

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wir Beantworten den Artikel resp. die Frage in dreierlei Hinsicht:

1. Raupenfahrzeuge

JA

2. Sonderregel für militärische Fahrzeuge

JA

3. Jagd

NEIN

Es gibt u.E. keine materiellen Gründe, insb. für die Jagd, welche eine solche Ausnahme rechtfertigen würde. Insb. bei Jagdausflügen kommen zusätzliche Risiken dazu: Das Gelände, das Gewehr/Munition, die Nachtfahrten etc.

Es stehen genügend geeignete und sichere Fahrzeuge für solche Einsätze zur Verfügung.

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Per E-Mail:

V-FA@astra.admin.ch

Bern, 12. April 2018 / AK

1 | 2

Vernehmlassung:

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Stellungnahme des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbands ASTAG

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 17. Januar 2018 haben Sie die Vernehmlassung betreffend «Änderung der technischen Anforderungen und Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers» eröffnet. Für die Möglichkeit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Anliegen danken wir Ihnen.

Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG unterstützt die vorgesehenen technischen Änderungen sowie die Einführung des intelligenten Fahrtschreibers. Sie sind vor dem Hintergrund der internationalen Abkommen und der engen wirtschaftlichen Verflechtung zwischen der Schweiz und der EU so unvermeidlich wie gerechtfertigt, soweit sie jedenfalls die Verkehrssicherheit verbessern und den Umweltschutz erhöhen.

Im Zusammenhang mit den diversen Anpassungen bei land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen ist zentral, die strikte Unterscheidung zwischen landwirtschaftlichen und gewerblichen Fahrten beizubehalten.

Die Begründung ist:

Ausschliesslich unter der Voraussetzung, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge auch tatsächlich landwirtschaftliche Fahrten durchführen, sind die zahlreichen Privilegien, die das Gesetz ihnen im Unterschied zu den gewerblichen Sachtransportfahrzeugen zugesteht, zu rechtfertigen. In jedem anderen Fall nicht!

Hervorzuheben sind zudem die folgenden Punkte:

- **Saugbagger (Antrag):** Saugbagger verrichten nichts anderes als Arbeit und werden nicht für den Sachentransport eingesetzt. Obwohl in der Praxis ein typischer Arbeitsmotorwagen, wird der Saugbagger dennoch als Transportmotorwagen immatrikuliert (weisse Kontrollschilder). Er soll deshalb ausdrücklich den Arbeitsmotorwagen gleichgestellt werden (blaue Kontrollschilder).
- **Rein administrative Zulassung von Fahrzeugen (Antrag):** Wir beantragen, die vereinfachte Zulassung mit CoC nicht nur bei Direktimporten zuzulassen, sondern auch bei Fahrzeugen ohne Typengenehmigung und Datenblatt (Generalimporte).
- **Aufhebung Nutzlastbeschränkung von gewerblichen Traktoren (Ablehnung):** Wir lehnen die vollständige Aufhebung der Nutzlastbeschränkung kategorisch ab, weil sie die schon heute existierende Ungleichbehandlung gegenüber den Lastwagen weiter massiv verstärken würde.
- **Adhäsionsgewicht für Fahrzeuge mit Vmax 40 km/h (Antrag):** Statt der Einführung eines Adhäsionsgewichts von 22 Prozent beantragen wir ein solches von 25 Prozent, weil die Differenz von 3 Prozent zu allen übrigen Fahrzeugen, insbesondere zu schweren Motorwagen mit Vmax >40 km/h, nicht schlüssig nachvollziehbar ist.
- **Einführung intelligenter Fahrschreiber (Ablehnung/Antrag):** Die Verkürzung der Gültigkeitsdauer der Unternehmenskarte von fünf auf zwei Jahre lehnen wir ab. Sofern technisch möglich und rechtlich mit den EU-Regularien vereinbar, könnte stattdessen eine Binnenmarktlösung realisiert werden, welche die Gültigkeitsdauer unverändert bei fünf Jahren belässt und somit keine Kostensteigerungen für die Unternehmen zur Folge hätte. Was die Datenübermittlung mittels Funkverbindung betrifft, beantragen wir, den zulässigen Katalog nicht über den EU-Minimalumfang auszuweiten. Weder eine rechtliche noch eine praktische Notwendigkeit dafür ist erkennbar.

Für Einzelheiten verweisen wir direkt auf den beiliegenden, ausgefüllten Fragebogen. Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband



NR Adrian Amstutz
Zentralpräsident



Dr. André Kirchhofer
Vizedirektor

Beilage:
Fragebogen



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband Wölflistrasse 5 / Postfach 65 3000 Bern 22	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die internationalen Verflechtungen der Schweiz bedingen die Harmonisierung und Angleichung der technischen Fahrzeugvorschriften mit dem Ausland. Dagegen ist weder aus rechtlicher noch aus wirtschaftlicher Sicht etwas einzuwenden.

Wir nehmen insbesondere vom Vorschlag der vereinfachten Zulassung von (direktimportierten) Fahrzeugen Kenntnis und unterstützen die Neuerung. Sie wird den administrativen Aufwand zum Nutzen der Fahrzeughalter erheblich minimieren. Wir erwarten im Zuge dieser Systemanpassung aber auch, dass die Kosten und Gebühren für die Fahrzeugzulassung im gleichen Ausmass sinken werden wie der Behördenaufwand abnimmt.

(Weitere Bemerkungen direkt bei Frage 9).

Ansonsten erfolgt unsere grundsätzliche Zustimmung unter Vorbehalt der zu den einzelnen Fragen jeweils abgegebenen Stellungnahmen.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die strikte Verwendungseinschränkung von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen für ausschliesslich landwirtschaftliche Fahrten muss unbedingt beibehalten werden!

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

"JA", aber mit folgendem Zusatzantrag:

Wenn, wie vorgeschlagen, Fahrzeuge der Feuerwehr und des Zivilschutzes generell den Arbeitsmotorwagen gleichgestellt werden sollen, ist es genauso angezeigt, endlich auch für Saugbagger eine analoge Gleichstellungsbestimmung in die VTS aufzunehmen, und zwar aus folgenden Gründen:

- Saugbagger im Einsatz werden oft nur über kurze Strecken bewegt (vergleichbar mit Schaufelbaggern), was Schwierigkeiten bei der Einhaltung der ARV 1 verursacht. Aus diesem Grund kommen auf einem Saugbagger oftmals zwei Personen zum Einsatz, wobei eine Person die Arbeitsmaschine bedient und die andere den Lastwagen lenkt. Dies ist aus unternehmerischer Sicht ineffizient und aus Sicht der Verkehrssicherheit (geringe Fahrleistungen auf der Strasse) unnötig.

- Saugbagger sind unmittelbar und exakt im Sinne des Art. 13 VTS „...zur Verrichtung von Arbeiten gebaut [hier folgt die nicht abschliessende Aufzählung der in Frage kommenden Arbeiten, also auch „saugen“]...“. Sie sind somit typische Arbeitsmotorwagen. Einzig und allein der integrierte Laderaum steht einer solchen Einteilung entgegen.

- Saugbagger werden überwiegend stationär eingesetzt und fahren nicht wie der klassische Kipplastwagen zwischen Baustelle und Deponie hin und her. Während des Saugvorgangs wird das geförderte Material im Fahrzeugbehälter oft nur zwischengelagert und noch am Einsatzort abgekippt oder umgeladen. Grund: Um die sehr teuren Saugbagger rentabel betreiben zu können, müssen sie möglichst viel Arbeitszeit (Saugen) realisieren, weshalb sie umgekehrt kaum oder gar keine Transportzeit leisten. Der Saugbagger ist zwar ein Multifunktionsgerät, aber mit eindeutiger Fokussierung auf Arbeitseinsätze. Der Laderaum fungiert, genau wie beim Wohnungs-Staubsauger, lediglich als unentbehrlicher Systembestandteil.

Wir beantragen, diese aus den erwähnten Gründen vertretbare Einteilung von Saugbaggern als Arbeitsmotorwagen explizit in der VTS vorzusehen. Betroffen wäre nur eine begrenzte Anzahl von Fahrzeugen, nämlich rund 50 Stück.

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir unterstützen die Besserstellung des Zirkus- und Schaustellergewerbes, verweisen aber auf unseren Antrag unter Frage 5: Bei Saugbaggern in ihrer Eigenschaft als absolute Spezialfahrzeuge ist die Einteilung als Arbeitsmotorwagen umso gerechtfertigter, als Transportanhänger des Schausteller- und Zirkusgewerbes ausschliesslich für Transporte genutzt werden – und dennoch künftig als "Arbeitsanhänger" gelten sollen. Hier muss eine Angleichung erfolgen, indem Saugbagger, die zweifelsfrei Arbeiten verrichten, auch in die einzig dafür passende Kategorie der Arbeitsmotorwagen eingereiht werden.

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sinnvolle Neuerung! Jedoch muss die rein administrative Zulassung von Fahrzeugen mit CoC für alle Fahrzeuge geöffnet werden, nicht nur für direktimporte. Auch Generalimporteure müssen Fahrzeuge nur mit CoC ohne Typengenehmigung oder Datenblatt zulassen können.
Wenn die Datenqualität nicht zu sehr leiden soll, ist die elektronische Übernahme der CoC-Daten aus einer (europäischen) Datenbank ein Muss. Zudem müsste auch die Zulassung von Fahrzeugen mit Typengenehmigung oder Datenblatt entsprechend vereinfacht werden. Jeder Markenvertreter, der Zugriff auf die Typengenehmigung hat, muss seine Fahrzeuge ebenfalls auf rein administrativem Weg zulassen können. Demzufolge sind auch die Anforderungen für die Selbstabnahme anzupassen.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe aber Bemerkungen zu Frage 9!

Die Anforderungen an die einzureichenden Dokumente (EU-Übereinstimmungsbescheinigung/CoC) gemäss Art. 30 Abs. 3 E-VTS sollten möglichst abschliessend definiert werden, sodass die Zulassungsbehörde nicht das Recht, sondern die Pflicht hätte, bei Mängeln oder Unvollständigkeit der Dokumente die Vorführung des Fahrzeugs zu verlangen.

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

-
21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222^p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Soweit es sich nicht wirklich um die Übernahme rein technischer EU-Vorschriften handelt, lehnen wir jegliche weitere Besserstellung der landwirtschaftlichen Motorfahrzeuge und Anhänger ab, im Grundsatz auch dann, wenn das Zugfahrzeug (Traktor) gewerblich zugelassen ist. Das Schweizerische Zulassungssystem bewirkt bereits heute sehr viele Zusatzprivilegien für die Landwirtschaft und ist nicht mit jenem der EU vergleichbar. Eine Ausweitung desselben ist aus Sicht des in hohem Masse fiskalbelasteten Transportgewerbes nicht opportun.

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Als Nutzfahrzeugverband lehnen wir die vollständige Aufhebung der Nutzlastbeschränkung kategorisch ab! Die Auswirkungen auf das Lastwagen-Transportgewerbe wären fatal. Schon heute sind die Spiesse ungleich lang, und durch das unkontrollierte Mitmachen weiterer "Transport"-Kreise, ohne dass diese die gleich hohen Anforderungen wie das klassische Transportgewerbe erfüllen müssten, würde der Wettbewerb noch weiter verzerrt.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

-
40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wir befürworten zwar die Einführung eines minimalen Adhäsionsgewicht für Fahrzeuge, die nicht schneller als 40 km/h fahren dürfen. Allerdings fragen wir uns, weshalb statt den für alle anderen Fahrzeuge geltenden 25 % nur 22 % ausreichen sollen. Zwar werden die Versuchsmessungen von Agroscope angeführt, die gezeigt hätten, "dass dieser Gewichtsanteil bei Traktoren mindestens 22 % betragen muss". Doch weshalb zwischen einem Traktor, der mit einem Gesamt(zugs)gewicht von bis zu 40 t verkehren darf, und einem ebenso schweren Lastwagen unterschiedliche Werte gelten sollen, erschliesst sich uns nicht, zumal das Adhäsionsgewicht namentlich bei niedrigen Geschwindigkeiten seine Hauptwirkung entfaltet.

Deshalb beantragen wir, auch für Fahrzeugkombinationen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h ein minimales Adhäsionsgewicht von 25 % einzuführen.

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Einführung des intelligenten Fahrtschreibers ist so unvermeidlich wie sinnvoll. Denn nur wenn in allen europäischen Ländern das gleiche System zur Anwendung gelangt, sind die Kontroll- und Überwachungsmöglichkeiten der Lenk- und Ruhezeitvorschriften – und damit auch die Wettbewerbsbedingungen (zumindest teilweise) – überall dieselben.

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wir stellen den Antrag zu prüfen, ob die Gültigkeit der Unternehmenskarte (UK) nicht bei fünf Jahren belassen werden kann, sofern die UK ausschliesslich im Binnenverkehr zur Anwendung gelangt. Es ist uns nicht verständlich (welche "Sicherheitsanforderungen" erfordern eine Verkürzung?), weshalb das seit mehr als 10 Jahren funktionierende Handling der UK ohne Not verändert werden soll. Einzige Auswirkung der häufigeren Erneuerung der UK wäre, dass die Kosten der betroffenen Transportunternehmen steigen würden. Dies lässt sich nicht rechtfertigen, weshalb wir die Verkürzung der Gültigkeitsdauer ablehnen.

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Zwar ist wie bei der Unternehmenskarte auch bei der Kontrollkarte die Gültigkeitsverkürzung nicht nachvollziehbar, aber wo sie in der EU offenbar "unumkehrbar" sein soll, muss wohl auch die Schweiz gleichziehen.

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Frage: Wie aber wird umgekehrt sichergestellt, dass die mit Personendaten befassten Behörden dieselben Vorkehrungen treffen hinsichtlich Datenschutz wie die Arbeitgeber?

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Vgl. aber auch unseren Antrag bei Frage 59!

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Vgl. Bemerkungen bei Frage 63!

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Nach Art. 9 Abs. 4 der EU-Verordnung 165/2014 dürfen bei der Kommunikation mit dem Fahrtschreiber die folgenden Daten übertragen bzw. empfangen werden:

- letzter Versuch einer Sicherheitsverletzung
- längste Unterbrechung der Stromversorgung
- Sensorstörung
- Datenfehler Weg und Geschwindigkeit
- Datenkonflikt Fahrzeugbewegung
- Fahren ohne gültige Karte
- Einstecken der Karte während des Lenkens
- Zeiteinstellungsdaten
- Kalibrierungsdaten einschliesslich des Datums der zwei letzten Kalibrierungen
- amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs
- vom Fahrtschreiber aufgezeichnete Geschwindigkeit.

Verglichen damit enthält die Liste in Artikel 21 Abs. 2 E-SKV einige weitere Datensätze, welche von der Kontrollbehörde mittels Funkverbindung abgerufen werden können, u. a. "letzte Kartensitzung nicht korrekt abgeschlossen". Weshalb diese Unterschiede? Wir erkennen keine Notwendigkeit (schon gar keine rechtliche), dass das CH-Recht über die Minimalanforderungen des EU-Rechts hinausgeht, d. h. via Fernkommunikation auch Daten abgerufen werden dürfen, die das EU-Recht nicht vorsieht. Sollte dies der Fall sein, lehnen wir Art. 21 Abs. 2 E-SKV in der vorgeschlagenen Fassung ab.

Hingegen (und wie im Entwurf vorgeschlagen) unterstützen wir die Begrenzung möglicher Ereignisse auf 10 Tage. Dies ist deshalb sinnvoll, weil bei der nachfolgenden Strassenkontrolle auch jeweils nur ein begrenzter Zeitraum (max. 28 Tage) überprüft werden kann (und darf).



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Vorbemerkung:

Der AGVS bedankt sich für die Möglichkeit, im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens Stellung zu nehmen zu einigen für den Verband und seine Mitglieder sehr relevanten Änderungsvorschlägen. Aufgrund der Unsicherheiten und notwendigen Präzisierungen bezüglich einer rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC stellt sich der AGVS gerne für die Mitwirkung in einer allfälligen, durch das ASTRA einberufenen Arbeitsgruppe zur Verfügung.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Dort wo seitens AGVS Anpassungsbedarf besteht, wird dies direkt bei den entsprechenden Verordnungsartikeln aufgeführt.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:
Vereinfachungen im Zulassungsprozess, insbesondere von Neufahrzeugen, sind grundsätzlich zu begrüßen. Deshalb unterstützt der AGVS auch einzelne diesbezüglich vorgeschlagene Änderungen. Dazu zählt die Möglichkeit der Kantone, weitere Prüfungen (an Lastwagen, Traktoren) bei Vorliegen einer CH-Typgenehmigung bzw. eines CH-Datenblatts zu delegieren. Ebenso befürworten wir den Entfall der Funktionskontrolle im Rahmen der Selbstabnahme an neuen Fahrzeugen. Damit wird die derzeitige Ungleichbehandlung zwischen Selbstabnahme-Betrieben und Personen/Firmen, welche die Fahrzeuge beim Strassenverkehrsamt mit einer einfacheren Identifikationsprüfung zulassen können, beseitigt.
Um nun aber eine erneute Ungleichbehandlung zwischen der Zulassung von Fahrzeugen mit CoC und solchen mit einer CH-Typgenehmigung bzw. CH-Datenblatt zu vermeiden, erachten wir die rein administrative Zulassung von direktimportierten Fahrzeugen so lange als ungeeignete Massnahme, als es noch Vorbehalte bezüglich Datenqualität (dies gilt insbesondere bei Nutzfahrzeugen) und Sicherheit der CoC-Unterlagen gibt und die Zulassung der durch Generalimporteure eingeführten Fahrzeuge noch mittels CH-Typgenehmigung bzw. CH-Datenblatt abgewickelt wird. Auch wenn die Erleichterungen in Form einer rein administrativen Zulassung auch für Fahrzeuge mit CH-TG bzw. CH-Datenblatt gelten, so besteht dort immer noch der Aufwand für die Erstellung der Typgenehmigung, den sich die Generalimporteure

unter Umständen sparen werden, wenn eine noch einfachere Zulassung via CoC möglich ist. Damit würde der heute an sich bewährte Kanal der CH-Typgenehmigung geschwächt und die in der Motion Darbellay dargestellte Entlastung der Strassenverkehrsämter könnte in einem Mehraufwand resultieren. Inwieweit die vorgeschlagene Anpassung von Art. 30, Abs 1 bei den Generalimporteuren tatsächlich zu einer Bewegung weg von CH-Typgenehmigungen hin zur (Einzel-)Zulassung mittels CoC führen würde ist aus heutiger Sicht schwierig abzuschätzen und hängt im Wesentlichen auch von den Kosten und Bearbeitungszeiten einer Zulassung via CoC ab. Nicht zuletzt aufgrund dieser Unsicherheiten überwiegen aus unserer Sicht die Nachteile der vorgeschlagenen rein administrativen Zulassung von direktimportierten Fahrzeugen.

Ein besonderes Augenmerk sollte bei der Ausarbeitung der endgültigen Fassung der Verordnungstexte auf die unterschiedlichen Anforderungen der Fahrzeugkategorien gelegt werden. Während Personenwagen oft in standardisierter Ausführung und in grösseren Stückzahlen zugelassen werden, so handelt es sich bei (schweren) Nutzfahrzeugen oft um Fahrzeuge mit speziellen Konfigurationen und Aufbauten.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:
siehe Kommentar zu Frage 9

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Der AGVS begrüsst die vorgeschlagenen Anpassungen bzw. Erleichterungen für die Selbstabnahme ausdrücklich. Diese sollen insbesondere auch dann zum Tragen kommen, wenn die rein administrative Zulassung direktimportierter Fahrzeuge mit CoC nicht eingeführt wird (siehe dazu auch den Kommentar zu Frage 9).

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?



JA, Einschränkung auf 4 t.



NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:
keine

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?



Bemerkungen:
keine

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?



Bemerkungen:
keine

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?



Bemerkungen:
keine

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?



Bemerkungen:
keine

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Wie verhält es sich für Anhänger mit mehr als 4 Achsen?

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Wie verhält es sich für Anhänger mit mehr als 4 Achsen? (siehe auch Frage 40)

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Auch wenn nicht Bestandteil dieser Vernehmlassung, so möchten wir anregen, eine Erhöhung der Gültigkeitsdauer der Werkstattkarte von heute einem auf zwei Jahre zu prüfen (Art. 13c Abs. 3).

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

Bemerkungen zur Anpassung der VVV:

Die im Rahmen dieser Vernehmlassung ebenfalls thematisierte Überarbeitung der Verkehrsversicherungsverordnung (VVV) sollte zusätzlich dazu genutzt werden, die in Anhang 4 der VVV (Kapitel 1.1, 2.1., 3.1., 4.1, 5.1, 7.1, 8.1, 9.1, 10.1, 11.1, 12.1, 13.1, 14.1, 15.1, 16.1, 17.1, 18.1, 19.1) aufgeführten Berufsbezeichnungen des Autogewerbes um die neueren Berufsbezeichnungen zu ergänzen. Dem früher ausgebildeten Berufsbild des Automechaniker gleichgestellt werden sollte der Automobil-Mechatroniker. Dem früher ausgebildeten Berufsbild des Automonteurs gleichgestellt werden sollte der Automobil-Fachmann.

auto-schweiz, Postfach 47, CH-3000 Bern 22

Frau Bundesrätin Doris Leuthard
Vorsteherin UVEK
Bundeshaus
3003 Bern

Eingabe per E-Mail: V-FA@astra.admin.ch

Bern, 23. April 2018 / FL / BNA

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers: Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Bundesrätin

Wir bedanken uns für die Einladung zur Vernehmlassung in oben genannter Sache und nehmen wie folgt Stellung. Im Grundsatz begrüsst auto-schweiz Vereinfachungen bei der Zulassung von neuen Fahrzeugen. Die Übernahme der neuen europäischen Fahrtschreibervorschriften ins Schweizer Recht befürworten wir vorbehaltlos.

Zusammenfassung

Grundsätzlich befürworten wir die rein administrative Zulassung von Fahrzeugen mit CoC. Allerdings muss diese Möglichkeit für alle Fahrzeuge geöffnet werden und darf keinesfalls nur für Direktimporte gelten. Der vorliegende Vorschlag ist aber nach unserer Meinung nicht umsetzbar. Die Frage der Übernahme von Fahrzeugdaten auf elektronischem Weg müsste vorab geklärt werden. Unsere detaillierte Stellungnahme finden Sie im angehängten Fragebogen.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Argumente und versichern Sie, sehr geehrte Frau Bundesrätin, unserer Hochachtung.

Freundliche Grüsse
auto-schweiz



François Launaz
Präsident



Andreas Burgener
Direktor

Beilage: Fragebogen



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Absender:</p> <p>auto-schweiz, Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure, Postfach 47, 3000 Bern 22</p> <p>Bitte beachten: Obenstehende Adresse soll auch in der UVEK-Abgaswartungsverordnung (Entwurf 5 der Vernehmlassungsunterlagen) übernommen werden.</p>	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Bemerkungen

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Bemerkungen

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Bemerkungen

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Bemerkungen

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Bemerkungen

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Grundsätzlich befürworten wir die rein administrative Zulassung von Fahrzeugen mit CoC. Allerdings muss diese Möglichkeit für alle Fahrzeuge geöffnet werden und darf keinesfalls nur für Direktimporte gelten. Auch Generalimporteure müssen Fahrzeuge nur mit CoC ohne Typengenehmigung oder Datenblatt zulassen können. Wenn die Datenqualität nicht zu sehr leiden soll, ist die elektronische Übernahme der CoC-Daten aus einer (europäischen) Datenbank aber ein Muss. Zudem müsste auch die Zulassung von Fahrzeugen mit Typengenehmigung oder Datenblatt entsprechend vereinfacht werden. Jeder Markenvertreter, der Zugriff auf die Typengenehmigung hat, muss seine Fahrzeuge ebenfalls auf rein administrativem Weg zulassen können. Demzufolge sind auch die Anforderungen für die Selbstabnahme anzupassen. Gesamthaft gesehen ist die Einführung einer rein administrativen Zulassung von Fahrzeugen, nur basierend auf COC-Daten, weder durchdacht noch zum heutigen Zeitpunkt umsetzbar. Der vorliegende Entwurf ist nicht geeignet, die Motion Darbellay zu erfüllen. Alle heute gültigen Zulassungselemente basieren auf einer nationalen Typengenehmigung. Ohne einen geeigneten Ersatz dieser funktionierenden Basis steht zu befürchten, dass lediglich mehr Aufwand und hohe Kosten das Ergebnis sein werden.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Frage 9

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wenn die rein administrative Zulassung für Fahrzeuge mit CoC eingeführt wird und sinngemäss auch für Fahrzeuge mit Typengenehmigung oder Datenblatt übernommen wird, ist die Selbstabnahme weitgehend hinfällig. Der Artikel 32 ist entsprechend anzupassen. Siehe auch Frage 9.

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen.

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222*p* Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222*p* Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Gesamtgewicht in Art. 129 Abs. 1 ist beizubehalten.

Für die erforderliche Bremswirkung ist es irrelevant, mit welchem maximalen Gewicht ein Fz allenfalls unterwegs sein könnte, sondern mit welchem maximalen Gewicht es unterwegs sein darf. Deshalb Gesamtgewicht und nicht Garantiegewicht.

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Die Anpassung ans EU-Recht ist vertretbar, eine vollständige Aufhebung der Nutzlastbeschränkung wegen der Benachteiligung des Lastwagengewerbes aber nicht.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Bemerkungen

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Bemerkungen

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

-
40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:

Welches Gesamtgewicht darf ein Anhänger mit 5 Achsen haben?

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Es scheint sinnvoll, dass für alle Motorfahräder die gleichen Helme vorgeschrieben werden.

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wie hoch ist das Betriebsgewicht von Anhängern mit mehr als vier Achsen 8Abs. 1)?

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die gleichzeitige Einführung des intelligenten Fahrtschreibers in der Schweiz ist ein Muss.

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Bemerkungen

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

Geht per Mail an: V-FA@astra.admin.ch

20.4.2018

Vernehmlassung: Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Bürgerlich-Demokratische Partei (BDP) bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme in obgenannter Vernehmlassung.

Die BDP anerkennt die Notwendigkeit, die Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und die Einführung eines neuen Fahrtschreibers aufgrund der Weiterentwicklung von Vorschriften der Europäischen Union. Mit den Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von Konformitätsbewertungen und über Landverkehr in den Bilateralen I hat sich die Schweiz zur Übernahme der entsprechenden Vorschriften aus der EU verpflichtet. Die BDP weist darauf hin, dass mit dem Nachvollzug der EU-Normen die Schweizer Wirtschaft wie auch der Schweizer Konsument profitieren.

Die technischen Vorschriften für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge in der EU wurden weiterentwickelt. In der Schweiz müssen diese Fahrzeuge zugelassen werden. Um Handelshemmnisse zu vermeiden sowie um bereits im Verkehr befindende Schweizer Fahrzeuge mit EU-Fahrzeugen zusammenkuppeln zu können, muss die Schweiz vor allem ihre Vorschriften zu den Bremsanlagen und den Anhängerkupplungen nachbessern.

Des Weiteren sollen die Kantone in Zukunft sinnvollerweise den in der EU ausgestellten Konformitätspapieren bezüglich Fahrzeugen zum Personen- und Sachentransport vertrauen und neue Fahrzeuge (nicht älter als 1 Jahr/ weniger als 2000 km) auf rein administrativem Weg zulassen. Dies bedeutet eine Modernisierung des Zulassungsverfahrens, eine Effizienzsteigerung sowie eine Prozessoptimierung.

Auch bezüglich des Umweltschutzes werden sinnvolle Änderungen der EU nachvollzogen: Bezüglich der Motoren von Arbeitsmaschinen sollen in Zukunft verschärfte Abgasvorschriften gelten. Zudem soll die Nachtruhe mit spezifischen Vorschriften für das Zweiklanghorn von Blaulichtfahrzeugen besser geschützt werden.

Damit die Schweiz weiter einen möglichst hindernisfreien Zugang zum Europäischen Strassentransportmarkt hat, ist sie auf die Übernahme des in der EU weiterentwickelten, intelligenten

BDP Schweiz
www.bdp.info; mail@bdp.info

Vernehmlassung Strassenfahrzeuge

Fahrtsschreibers angewiesen. Ziel des neuen Geräts soll die vereinfachte Bedienung, der verbesserte Schutz vor Manipulationen und eine Optimierung der Kontrollen sein.

Wir danken für die Prüfung und Berücksichtigung unserer Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Landolt' in a cursive script.

Martin Landolt
Parteipräsident BDP Schweiz

A handwritten signature in black ink, reading 'R. Quadranti' in a cursive script.

Rosmarie Quadranti
Fraktionspräsidentin BDP Schweiz



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft, BUL Picardiestrasse 3-STEIN 5040 Schöftland	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die vorliegenden Vorschläge bilden für den landwirtschaftlichen Strassenverkehr insgesamt eine sehr gute Grundlage.

Bei der Kombination von Traktoren und Anhängern ist es wichtig, dass das Kuppeln von bisherigen und neuen Anhängerbremsssystemen sicher gestaltet werden kann.

Im Weiteren ist dringend, dass für den vorderen Überhang gute Lösungen gefunden werden. Auch da sind die Vorschläge vielversprechend.

Durch die Einführung des Adhäsionsgewichtes von 22% für Fahrzeugkombinationen über 25 km/h bis 40 km/h wird das Anfahrvermögen kontrollierbar, was bisher praktisch nicht möglich war. Kombinationen, bestehend aus einem leichten Traktor und zwei Zweiachsanhängern, werden weniger.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Zeitgemässe Harmonisierung

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

einfacher

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

einfacher

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

war überfällig

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Pflanzenschutzspritzen müssen am Hof befüllt werden können. Wenn sie die Anforderungen an Transportanhänger erfüllen, dürfen sie mit vollem Tank zum Feld gefahren werden. Insbesondere grössere Feldspritzen sind aber breiter als 2,55 m und gelten als Arbeitsanhänger. Diese durften bisher nur unbeladen auf der Strasse verkehren. Mit der Neuregelung, dass Arbeitsanhänger bedingt eine Ladekapazität bis zu 2/3 des Garantiegewichtes aufweisen dürfen, ist nun eine sehr gute, praxistaugliche Lösung gefunden worden.

Selbstfahrende Pflanzenschutzspritzen haben das gleiche Problem. Wir empfehlen, diesen Lösungsansatz auch auf die selbstfahrenden Arbeitsfahrzeuge zu übertragen.

Vorschlag:

Art. 13 Arten von Arbeitsmotorwagen

2 Den Arbeitsmotorwagen sind gleichgestellt:

a. nach Absatz 1, die eine Ladekapazität aufweisen, um während des Arbeitsprozesses erzeugtes oder benötigtes Gut vorübergehend aufzunehmen oder abzugeben, und deren Verhältnis zwischen Garantiegewicht und Leergewicht weniger als 3,0 beträgt;

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Bei diesem Vorgehen besteht das Risiko, dass ein nicht konformes Fahrzeug erst bei der ersten Nachkontrolle erkannt wird und dann allenfalls aus dem Verkehr gezogen werden muss. Das wäre für alle Beteiligten ein sehr unangenehmes Szenario.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einverstanden, die Reduktion der Höchstgeschwindigkeit für den Einsatz in der Landwirtschaft bleibt möglich.

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sehr einverstanden. Damit werden nun endlich alle neuen Traktoren mit Sicherheitsgurten ausgerüstet.

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Der erlaubte vordere Überhang von 4 m bei landw. Traktoren reicht in der Praxis schon lange nicht mehr aus. Mit diesen Lösungsansätzen kann die Sicherheit erhöht und gleichzeitig der vordere Überhang erweitert werden.

Als Montagehinweis wird aufgeführt, dass sowohl Seitenblickspiegel, als auch Seitenblickkameras möglichst weit vorne, jedoch vom vordersten Punkt höchstens 2.50 m zurückversetzt anzubringen sind. Dieses Mass soll so bestehen bleiben, ist aber erklärungsbedürftig. Die von der BUL im Auftrag des ASTRA durchgeführte Untersuchung hat gezeigt, dass Seitenblickspiegel, die etwas zurückversetzt angeordnet sind, die Objekterkennung für den Fahrer verbessern. Bei den Seitenblickkameras geht es darum, bei wenig vorderem Überhang, z.B. mit Frontlader, die Möglichkeit zu schaffen, die Kameras an oder in der Traktorfront anzubringen, was funktionell von Vorteil ist. Wir sind überzeugt, dass mittels Montageanleitung, sowie Information und Schulung erreicht

wird, dass im Normalfall Spiegel eher etwas zurückversetzt und Kameras eher möglichst weit vorne montiert werden. Das Mass von 2.50 m ist vertretbar, weil bis zu einem vorderen Überhang von 3 m generell keine Massnahmen erforderlich sind. Zudem gibt es Normen, die vorgeben, dass bei Einmündungen Sichtzonen derart freigehalten werden müssen, dass von einem 2.50 m zurückversetzten Beobachtungspunkt aus genügende Sicht nach beiden Seiten gewährleistet ist.

Neuste Abklärungen haben gezeigt, dass das Mass 2.50 m unbedingt beibehalten werden soll, insbesondere um für den Anbau der Kameras die nötige Flexibilität zu haben. Zudem können die Kameras auch in Deutschland bis 2.50 m zurückversetzt angebaut werden.

Folgender neuer Artikel steht nicht offiziell im Fragebogen. Im Zusammenhang mit dem erweiterten vorderen Überhang ist er aber wichtig:

Art. 109 Abs. 6

6 Vorübergehend angebrachte Zusatzgeräte, die nach vorne mehr als 4,00 m vor die Mitte der Lenkvorrichtung reichen, müssen mit mindestens einem nach vorn und nach der Seite wirkenden gelben Gefahrenlicht ausgerüstet sein.

Es wird vorne am Anbaugerät montiert und wirkt auf beide Seiten und nach vorne. Vorgeschlagen wird, dass es ab 4 m vorderem Überhang erforderlich ist. Es wird nur eingeschaltet, wenn es die Sicherheit erfordert.

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Im Hinblick auf die grösseren Seitenblick-Spiegel oder Seitenblick-Kamera-Monitor-Systeme ist bei Arbeitsmotorwagen ein permanenter vorderer Überhang von 4 m vertretbar.

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☒

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Es besteht aus technischer Sicht und in Bezug auf die Sicherheit kein Grund, dass gewerbliche Traktoren gegenüber landwirtschaftlichen Traktoren unterschiedlich behandelt werden. Daher kann die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

zeitgemäss

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Bei der Kombination von Traktoren und Anhängern ist es wichtig, dass das Kuppeln von bisherigen und neuen Anhängerbremsystemen sicher gestaltet werden kann. Die vorliegenden Vorschläge bilden dazu eine sehr gute Grundlage.

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Hinweis: Die Erhöhung des Garantiegewichtes für Anhänger mit Auflaufbremse ist sicherheitstechnisch nicht erwünscht.

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Vorderer Überhang, Kamera-Monitor-Systeme:

Aufgrund der zwischenzeitlichen Entwicklung der Prüfanforderungen an Kamera-Monitor-Systeme in Deutschland und den entsprechenden Anpassungen im schweizerischen Prüfkonzert, schlagen wir folgende Korrekturen vor:

Ziffer 11

Die horizontalen Öffnungswinkel aller linken und aller rechten Seitenblickkamas müssen je zwischen 50° bis 70° liegen.

Neu:

Die horizontalen Öffnungswinkel aller linken und rechten Seitenblickkamas müssen 50° bis 70° betragen.

Begründung: Die Feinkorrektur ist erforderlich, damit auch Kamas mit Öffnungswinkeln von 50° und 70° zulässig sind.

Ziffer 16

Die Bilder müssen in ausreichender Auflösung und möglichst wenig gestaucht oder verzerrt dargestellt sein.

Neu:

Die Bilder müssen in ausreichender Auflösung dargestellt sein.

Begründung: Eine leichte Verzerrung ist teilweise nötig, um die verlangte Objektgrösse zu erhalten. Das Festlegen eines Grenzwertes für «möglichst wenig» ist nicht zielführend.

Ziffer 161

Ein Objekt mit einer Frontfläche von 1,50 m Höhe und 0,50 m Breite, das 130 m entfernt ist, muss auf einem Monitor-Bild, dessen diagonale Grösse 4,5 Zoll aufweist, erkennbar sein.

Neu:

Ein Objekt mit einer Frontfläche von 1,80 m Höhe und 0,60 m Breite, das 70 m entfernt ist, muss auf einem Monitor-Bild erkennbar und mindestens 3 mm hoch sein.

Begründung: Mit der vorgeschlagenen Versuchsanordnung ist das Objekt nicht ausreichend erkennbar. Die Übernahme der deutschen Versuchsanordnung ist zielführend.

Ziffer 18 (NEU)

Die Anbringung der Seitenblick-Kamas erfolgt gemäss geprüfter Montageanleitung.

Begründung: In der Schweiz soll man ein geprüftes Kamera-Monitor-System erwerben und mittels geprüfter Montageanleitung in eigener Verantwortung aufbauen können. In Deutschland hingegen steht die Abnahme von Kombinationen im Vordergrund.

Ziffer 24

Die Kameralinsen oder Deckscheiben müssen aus Materialien bestehen, die sich nicht verformen und stets klar bleiben.

Neu:

Die Kameralinsen oder Deckscheiben müssen klar bleiben.

Begründung: Materialverformungen sehen wir nicht als problematisch. Die DLG Prüfung sieht ein solches Kriterium nicht vor.

Absatz 3 Alternative Anforderungen

Kamera-Monitor-Systeme nach ISO 16505:2015, welche die Anforderungen an Einrichtungen für indirekte Sicht auf der Fahrerseite nach Klasse II des UNECE-Reglements Nr. 46 erfüllen, sind zulässig.

Neu:

Kamera-Monitor-Systeme, welche die Anforderungen an Einrichtungen für indirekte Sicht auf der Fahrerseite nach Klasse II des UNECE-Reglements Nr. 46, oder die Anforderungen im Verkehrsblatt des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur der Bundesrepublik Deutschland, Heft 23/2016, Empfehlung Nr. 180 erfüllen, sind zulässig, wenn zusätzlich eine geprüfte Montageanleitung beigebracht wird.

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Schutzhelme, Fahrradhelm für Mofafahrer genügt - ist eine alte Forderung.

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Einführung des Adhäsionsgewichtes von 22% für Fahrzeugkombinationen über 25 km/h bis 40 km/h hat zum Ziel, das Anfahrvermögen kontrollierbar zu machen. Das war bisher praktisch nicht möglich. Kombinationen, bestehend aus einem leichten Traktor und zwei Zweiaachsanhängern, werden weniger.

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
zeitgemäss

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Von: Buhmann Brigitte <b.buhmann@bfu.ch>
Gesendet: Montag, 19. März 2018 17:23
An: _ASTRA-V-FA
Cc: Jeger Werner ASTRA
Betreff: Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers - Stellungnahme bfu
Anlagen: 2018 technische Anforderungen Fragebogen Antwort bfu def.pdf; 2018 technische Anforderungen Fragebogen Antwort bfu def.doc
Kategorien: Blaue Kategorie; Orange Kategorie

Sehr geehrter Herr Röthlisberger, lieber Jürg
Sehr geehrte Damen und Herren

In der Anlage erhalten Sie die Antworten der bfu auf Ihre Fragen zur Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers (Fragenkatalog in einer Pdf- und in einer Word-Version).

Wir begrüßen grundsätzlich alle Vorschläge, die für die Verkehrssicherheit eine positive Wirkung haben können. Insgesamt stellen wir in der Vorlage jedoch eine Tendenz fest, welche der Verkehrssicherheit nicht zuträglich ist, was wir bedauern. Dies betrifft unter anderem folgende Aspekte:

- Längere Intervalle der periodischen Prüfungspflicht und gelockerte Bau- und Ausrüstungsvorschriften für Feuerwehr- und Zivilschutzfahrzeuge (Art. 13 E-VTS)
- Grössere Fahrzeugbreiten (insbesondere Art. 22 E-VTS)
- Aufhebung der Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren (Art. 134 E-VTS)
- Höhere Anhängelastwerte (Art. 163 E-VTS)
- Keine Beschränkung des Vorbaumasses für Zusatzgeräte an land- und forstwirtschaftlichen Motorfahrzeugen und an gewerblichen Traktoren mehr (Art. 164 E-VTS)
- Erhöhung der zulässigen Achslasten für Anhänger (Art. 183 E-VTS)
- Anhebung der Gewichtslimiten von Anhängern (Art. 205 E-VTS)
- Ermöglichung von Personentransporten auf Ladeflächen von Sachentransportfahrzeugen, insbesondere für die Jagd (Art. 61 E-VRV).

Ganz entschieden lehnen wir den Vorschlag ab, wonach es künftig genügen soll, auf klassischen Mofas einen Velohelm zu tragen. Dies ist der Verkehrssicherheit klar abträglich. Gleichzeitig regen wir an, die Helm-Vorschriften für schnelle E-Bikes zu überdenken, sobald die momentan laufenden Arbeiten auf der Normenebene dies möglich macht. Vergleichen Sie zu diesen beiden Punkten unsere Begründung in der Frage 49.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, Stellung nehmen zu können sowie für die Berücksichtigung unserer Sicherheitsanliegen.

Freundliche Grüsse

Brigitte Buhmann

Mach dich sichtbar

Jetzt den Unternehmensfilm «Der Fall bfu» anschauen.

Brigitte Buhmann, Dr. rer. pol.
Direktorin
bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a, CH-3011 Bern

Tel. +41 31 390 21 00 (direkt)
Tel. +41 31 390 22 22 (Zentrale)
b.buhmann@bfu.ch / www.bfu.ch

Die bfu auf Social Media:





R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu Hodlerstrasse 5a 3011 Bern	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Insgesamt stellen wir eine Tendenz fest, die der Verkehrssicherheit nicht zuträglich ist (z. B. Zulassung grösserer Fahrzeugbreiten oder Einführung längerer Nachprüfintervalle). Insbesondere kommt dies in folgenden Artikeln der E-VTS zum Ausdruck: 13, 22, 163, 164, 134, 183 Abs. 2 lit. a^{bis} und 205. Auch der Art. 61 Abs. 4 E-VRV ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen. Die bfu erachtet diese Tendenz als bedenklich.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die längeren Intervalle der periodischen Prüfungspflicht, aber auch die weniger stren-

gen Bau- und Ausrüstungsvorschriften (z. B. hinsichtlich Fahrassistenzsystemen) für Feuerwehr- und Zivilschutzfahrzeuge sind jedoch der Sicherheit eher abträglich. Sollten sich wegen dieser Neuerung künftig mehr Unfälle ereignen, müsste deshalb das Ganze umgehend überdacht werden.

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:
Vgl. unsere Bemerkung zur Frage 1.

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:
Die bfu erklärt sich nur einverstanden, sofern mit der Neuerung keine Einbussen für die Verkehrssicherheit verbunden sind. Da verschiedene Ausrüstungsmerkmale, wie z. B. Sicherheitssysteme, nicht im CoC aufgeführt sind und deshalb unter Umständen erst bei der ersten periodischen Kontrolle von den Zulassungsbehörden erkannt wird, dass eine Ausrüstung aufgrund geänderter Vorschriften ungenügend ist, können dadurch Sicherheitsrisiken entstehen. Fahrzeughalter, Händler und Importeure sind hier stark gefordert. Ob die drohende Verantwortung dieser Personengruppen ausreicht, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, muss abgewartet werden – erst dann, kann die bfu definitiv Stellung beziehen.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Vgl. unsere Antwort zur Frage 9

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die bfu ist nur unter der Bedingung einverstanden, dass der Bund einheitliche Minimalanforderungen betr. Ausbildung / Qualifikation des Personals für die administrative Zulassungsprüfung definiert. Wenn dieser Punkt ohne Bundesvorgabe an die Kantone delegiert wird, können kantonal grosse Unterschiede entstehen, die sich u. U. negativ auf die Verkehrssicherheit auswirken.

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die bfu erachtet es als wichtig, dass ausreichend Know-how vorhanden ist und bei denjenigen Organisationen Kontrollen stattfinden, an welche die Prüfungen delegiert werden. Dies ist deshalb derart wichtig, da neue Fahrzeugarten mit einem höheren Schadenspotential (z. B. LKWs) davon erfasst sind. Die vorgeschlagene Regelung trägt diesem Anliegen zu wenig Rechnung.

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Vgl. unsere Bemerkung zur Frage 15.

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme, da nicht betroffen

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

22. Sind Sie mit Art. 71a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:
Die Normen müssten vor einem JA oder NEIN klar sein. Können allenfalls Luft- und Regenabweiser sichtbehindernd wirken (z. B. bezogen auf die Motorradunfälle an Kreuzungen— auch wenn diese durchsichtig sind)? A-Säulen von Motorfahrzeugen sind bereits heute insbesondere für den Zweiradverkehr an Kreuzungen eine Gefahr. Könnten allenfalls mit den Abweisern neue Sichtbehinderungen entstehen (Spiegelungen)? Was sind die Erfahrungen aus der EU? Dazu müssten weitere Abklärungen folgen. Aus diesen Gründen regt die bfu an, dass ergänzend zu Art. 71a Abs. 6 E-VTS eine präzisierende Weisung erlassen bzw. Normen erarbeitet werden, damit die Anforderungen an die Eignung im Detail klar werden.

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Grundsätzlich ist die bfu mit der Aufhebung des Reparaturverbots für Windschutzscheiben einverstanden. Wir fordern jedoch, dass der Art. 105 Abs. 3 VTS nicht einfach aufgehoben wird, sondern sinngemäss Folgendes zum Ausdruck bringt: «Eine Reparatur ist zulässig, wenn Art. 71a Abs. 4 und 66 Abs. 1 VTS eingehalten werden». Mit dem expliziten Hinweis auf diese beiden Artikel wird betont, dass eine reparierte Windschutzscheibe im Interesse der Verkehrssicherheit wichtigen Anforderungen (z. B. klare, verzerrungsfreie Sicht) genügen muss.

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die vorgeschlagene Neuregelung dient klar nicht der Verkehrssicherheit. Bezüglich Helme sollte die Delegationsnorm im SVG angepasst werden, damit eine der Verkehrssicherheit dienende Regelung möglich ist (Helmtragepflicht auf Quad-Traktoren).

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Lösungsansätze gehen Richtung mehr Sicherheit. Ausreichende Sicht zur Seite ist gerade bei solchen Motorwagen sehr wichtig für die Unfallprävention. Ob dieser Vorschlag indessen bereits optimal ist, können wir nicht beurteilen.

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Quer zur Fahrtrichtung angeordnete Sitze stellen klar ein Sicherheitsrisiko dar. Die Passagiere setzen sich dem Risiko eines seitlichen Aufpralls bei einem Auffahrunfall aus. Auch wenn die betroffenen Fahrzeuge "nur" bis 30 km/h unterwegs sind, ist das Verletzungsrisiko nicht zu bagatellisieren.

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Verbesserter Brandschutz stellt einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit in Cars dar.

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Für die bfu ist nicht nachvollziehbar, weshalb die Schweiz hinter den leicht strengeren Vorschriften der EU bezüglich Dauerbremsen zurück bleiben will (Erläuterung ASTRA zu Art. 129 Abs. 1 E-VTS).

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die bfu kann dazu keine Stellungnahme abgeben, da es für uns nicht beurteilbar ist, ob sich der negative Effekt durch den längeren Vorbau mit den Seitenblickspiegeln bzw. den Kamera-Monitor-Systemen kompensiert lässt.

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Vgl. unsere Bemerkung zur Frage 1.

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Vgl. unsere Bemerkung zur Frage 1.

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Eine funktionierende und wirkungsvolle Bremsanlage spielt bezüglich Verkehrssicherheit eine elementare Rolle. Mit dem angedachten Wegfall des Prüfverfahrens für schnelle E-Bikes nach den Bestimmungen der Kleinmotorräder dürfen punkto Sicherheit keine Abstriche gemacht werden.

Die bfu empfiehlt deshalb, hinsichtlich Anforderungen und Prüfverfahren (für langsame und schnelle E-Bikes) als Minimalstandard auf die zurzeit geltende Norm SN EN 15194 (Fahrräder – Elektromotorisch unterstützte Räder – EPAC) abzustellen.

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Insbesondere Art. 205 E-VTS (Anhebung der Gewichtslimiten) erachten wir als eine Neuerung, die der Verkehrssicherheit nicht zuträglich ist.

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Grundsätzlich ist die bfu damit nicht einverstanden. Velohelme (EN 1078) werden nur mit einer Aufprallgeschwindigkeit von ca. 20 km/h geprüft, Motorradhelme (ECE 22-05) hingegen mit einer Aufprallgeschwindigkeit von 27 km/h. Beim Velohelm werden tiefere Anforderungen an die Schutzwirkung gestellt, weil bei Schutzausrüstungen immer eine Abwägung von Schutzwirkung und Ergonomie (Gewicht, Komfort) vorzunehmen ist: Velofahrer brauchen aufgrund der sportlichen Betätigung einen Helm mit guter Belüftung und geringem Gewicht. Da Mofafahrer sich der bei Fahrt nicht sportlich betätigen, sieht die bfu keinen Grund, einen Velohelm – der eine schlechtere Schutzwirkung bietet – zuzulassen. Im Interesse der Verkehrssicherheit lehnt es die bfu daher ab, dass künftig auf klassischen Mofas nur ein Velohelm getragen werden muss. Ebenfalls zu bedenken gilt es, dass heute viele Velohelm-Hersteller die Verwendung des Velohelms auf dem Mofa explizit ausschliessen.

Für die Lenker von schnellen E-Bikes mit Tretunterstützung bis 45 km/h gilt es noch angemessene Lösungen zu finden. Auch sie sind oft deutlich schneller als 20 km/h unterwegs, weshalb ein Velohelm keine ideale Lösung darstellt. Infolge der sportlichen Betätigung erachtet die bfu die schweren, kaum belüfteten, herkömmlichen Motorradhelme für E-Bike-Fahrer aber als ungeeignet. Zurzeit sind diesbezüglich aber vielversprechende Entwicklungen im Gange: Ein in den Niederlanden entwickeltes normatives Dokument («technical agreement», NTA 8776:2016) für S-Pedelec-Helme soll gemäss der Projektgruppe in eine europaweit gültige Norm für schnelle E-Bikes überführt werden. Entsprechende Helme sind auch hierzulande bereits auf dem Markt. Ebenfalls auf dem Markt erhältlich sind leichtere, belüftete Motorradhelme (ECE 22-05), die speziell für schnelle E-Bikes ausgelegt sind. Die bfu empfiehlt, diese Entwicklungen zu verfolgen und zu gegebener Zeit die Helm-Vorschriften für schnelle E-Bikes anzupassen.

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Den in diesem Zusammenhang nötigen Sicherheitsmassnahmen wird mit dieser Regelung zu wenig Beachtung geschenkt.

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13*d* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13*e* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14*b* Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Département fédéral de l'environnement, des transports et de la communication (DETEC)
Mme Doris Leuthard
Conseillère fédérale
Palais fédéral ouest
3003 Berne

Paudex, le 25 avril 2018
JLP

Consultation portant sur la modification des exigences techniques et du contrôle des véhicules routiers en vue de leur immatriculation, et introduction d'un nouveau tachygraphe

Madame la Présidente de la Confédération,

La circulaire du Département fédéral de l'environnement, des transports et de la communication (DETEC) du 17 janvier 2018 relative au sujet cité sous rubrique nous est bien parvenue et nous vous en remercions. Après avoir pu étudier les volumineux documents correspondants, et prendre l'avis d'un certain nombre de nos membres, nous sommes en mesure de vous faire part de notre prise de position au moyen du présent courrier, ainsi que des réponses au questionnaire annexé.

En préambule, nous soulignerons que nous avons toujours soutenu le principe même de l'adaptation de notre législation aux nouvelles normes européennes, lorsqu'il s'agit d'éviter des entraves économiques pour les acteurs des branches concernées dans notre pays.

Il apparaît ici que la grande majorité des modifications rentre dans ce cas de figure, et que nous y sommes donc favorables.

De plus, pour des raisons évidentes de limite de compétence, nous partons du même principe pour accepter les propositions en lien avec les nombreuses questions techniques qui sont posées. En effet, il ne nous appartient pas de juger de la pertinence de ces modifications dès lors qu'il s'agit d'éléments extrêmement spécifiques liés aux développements technologiques des véhicules.

Ceci dit, il reste tout de même quelques éléments qui nous interpellent et que nous nous sommes permis de détailler dans les réponses au questionnaire qui est joint au présent courrier.

En conclusion, si nous acceptons globalement les propositions de modifications qui sont présentées, nous vous serions reconnaissants de bien vouloir tenir compte des quelques remarques que nous avons formulées et qui montrent que des efforts peuvent être faits dans le cadre de la protection des données pour les nouveaux tachygraphes 'intelligents', ainsi que

pour limiter l'accès au contrôle des garages à des professionnels dûment reconnus selon leur degré de formation.

Enfin, nous ne soutenons pas les propositions répondant à la motion Darbellay, car elles ne permettent pas au final de répondre à une demande de simplification administrative, alors que dans le même temps, elles pourraient nuire à la sécurité routière en laissant la porte ouverte à une manipulation des documents autorisant l'immatriculation de ces nouveaux véhicules.

Nous vous remercions de l'attention que vous porterez à ce présent courrier et vous prions de croire, Madame la Présidente de la Confédération, à l'expression de notre plus haute considération.

CENTRE PATRONAL

Jean-Luc Pirlot

Annexe : - le questionnaire sur le projet d'ordonnance



R032-2095

Consultation

Modification des exigences techniques et du contrôle des véhicules routiers en vue de leur immatriculation, et introduction d'un nouveau tachygraphe

Questionnaire

Avis émis par :

Canton : <input type="checkbox"/>	Association, organisation, autre : <input checked="" type="checkbox"/>
Expéditeur : Centre Patronal, Pirlot Jean-Luc, Rte. du Lac 2, 1094 Paudex	

Merci de renvoyer le formulaire rempli sous forme électronique et en format Word (*.doc ou *.docx) à V-FA@astra.admin.ch.

Questions

Mise à jour des exigences techniques requises pour les véhicules routiers

1. Approuvez-vous sur le principe la proposition de modification de l'ordonnance du 19 juin 1995 concernant les exigences techniques requises pour les véhicules routiers (OETV) ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Oui, sur le principe, car il semble effectivement nécessaire de coordonner notre législation à celle de l'Union Européenne, notre pays n'étant pas producteur de véhicules routiers. Une absence de mise à jour conduirait inévitablement à des situations graves pour les entreprises suisses en instaurant une réelle distorsion de concurrence. Cependant, il nous apparaît qu'il est délicat de donner un accord global sur les propositions de modification tant celles-ci touchent des éléments variés de cette ordonnance. Nous allons donc tenter d'y répondre point par point.

2. Approuvez-vous le remplacement du terme « agricole » par « agricole et forestier » ?

☒ OUI

☐ NON

Bemerkungen / Remarques / Osservazioni:

3. Approuvez-vous l'art. 9, al. 5, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 11, 161 et 207 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Bemerkungen / Remarques / Osservazioni:

4. Approuvez-vous l'introduction de nouvelles catégories européennes de véhicules dans les art. 12 et 21 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Il sera toutefois nécessaire de prévoir une communication claire et précise aux parties concernées. Ces changements de référence étant importantes.

5. Approuvez-vous l'art. 13, al. 2, let. d, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Mais...si nous approuvons totalement l'adaptation pour les véhicules du feu, nous sommes un peu moins convaincus pour ce qui concerne la protection civile, ou en tous les cas, il faudra garantir que ces véhicules ne soient bel et bien utilisés que dans le cadre des obligations liées aux prestations de la protection civile. Nous nous opposons par principe et de manière catégorique à ce que les communes, par exemple, en fassent usage pour des transports de personnes dans le cadre de manifestations.

6. Approuvez-vous l'art. 20, al. 3, let. c^{bis}, d et f, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 et l'annexe 7 du projet OETV et dans l'art. 67 du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

7. Approuvez-vous l'art. 22, al. 2, let. a, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

8. Approuvez-vous l'art. 22, al. 2, let. c et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 1, du projet OETV (remorques de forains) ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

9. Approuvez-vous l'introduction de l'immatriculation purement administrative pour les véhicules directement importés disposant d'un certificat de conformité ?

☐ OUI

☒ NON

Remarques :

Si nous approuvons le principe même qui permet d'introduire une mesure allégeant les contraintes administratives liées à l'immatriculation de ces véhicules, nous regrettons toutefois que celui-ci ne soit pas aussi constructif qu'imaginé. En effet, le fait de ne pas devoir présenter le véhicule ne signifie pas que la mesure prendra beaucoup moins de temps, puisqu'il s'agira tout de même de se rendre aux guichets des services automobiles avec les documents mentionnés. Or après analyse, il s'avère que ces documents ne contiennent pas toutes les informations recueillies jusqu'alors sur les réceptions par type.

De plus, nous avons recueilli certaines craintes légitimes sur l'application d'une telle mesure. Des professionnels de la branche s'interrogent en effet sur les risques de validité des documents remis à titre de certification. Cela pourrait conduire à des abus, réduisant la sécurité du parc importé de cette manière. Il faudrait donc idéalement prévoir des contrôles aléatoires pour garantir une fiabilité dans ce sens, comme dans le cadre de l'article 32, alinéa 3. Nous le répétons, nous ne sommes pas convaincus par les mesures envisagées, même si nous en comprenons le bien-fondé initial.

10. Approuvez-vous la nouvelle structure du chapitre relatif au contrôle en vue de l'immatriculation et les adaptations structurelles qui en découlent dans le chapitre sur les contrôles subséquents (2^e partie : art. 29 à 34b) ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Mais il serait préférable de modifier le texte de l'article 32, alinéa 1, pour ne permettre qu'à des professionnels de la branche d'effectuer ces contrôles, et non pas à '...des personnes qui offrent toute garantie...' Cette définition n'est pas suffisante pour une branche qui s'occupe de véhicules pour lesquels la sécurité est primordiale.

11. Approuvez-vous la nouvelle teneur de l'art. 29 du projet OETV, le nouvel art. 34b du projet OETV qui en découle (y c. les adaptations de l'art. 34, al. 5 et 5^{bis}), les modifications y afférentes dans les art. 71, al. 1^{bis} et 105, du projet OAC ainsi que l'annexe 2 actualisée du projet ORT ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

12. Approuvez-vous l'art. 30 du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans l'art. 75, al. 1 et 2, du projet OAC ?

☐ OUI

☒ NON

Remarques :

Voir remarques précédentes; mais en plus, la lettre b de l'alinéa 1 manque singulièrement de clarté, puisqu'il n'y est absolument pas précisé quelles sont les certificats de conformités valables, et qu'il n'est pas non plus établi à quoi correspond l'ensemble du véhicule. En effet, selon nos informations, le poids d'un véhicule n'est pas inscrit sur le CoC, alors que c'est le cas à l'heure actuelle pour les réceptions par type. Or, ce n'est pas un élément totalement anodin!

13. Approuvez-vous l'art. 31 du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

14. Approuvez-vous l'art. 31a du projet OETV?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

15. Approuvez-vous la nouvelle teneur de l'art. 32 du projet OETV ?

☒ OUI ☒ NON

Remarques :

Voir remarques ci-dessus. Il est important de mieux cadrer les prestataires de service en mentionnant plus précisément qui peut procéder à ces contrôles, et nous sommes convaincus qu'il doit être possible de le faire par l'introduction d'une référence à la possession d'un certificat de formation, par exemple, type brevet et/ou maîtrise.

16. Approuvez-vous la modification de l'art. 33, al. 1 et le nouvel art. 34a du projet OETV (possibilité de déléguer également les contrôles subséquents des véhicules modifiés) ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

Avec les remarques identiques à celles du point 15

17. Approuvez-vous l'art. 35, al. 2, let. c, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

18. Approuvez-vous l'art. 42, al. 1, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

19. Approuvez-vous l'art. 46, al. 3, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

20. Approuvez-vous l'art. 48, al. 5, let. e, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

21. Approuvez-vous l'harmonisation avec les prescriptions européennes proposée aux art. 53, al. 3, let. h et 58, al. 6, let. e, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

22. Approuvez-vous l'art. 71a, al. 6 et l'annexe 8, ch. 25, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

23. Approuvez-vous l'art. 80, al. 4, du projet OETV et le titre modifié ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

24. Approuvez-vous l'art. 93, al. 2, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

25. Approuvez-vous l'art. 105, al. 3, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

26. Approuvez-vous l'art. 106, al. 5, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

27. Approuvez-vous l'art. 112 et la disposition transitoire de l'art. 222^p, al. 2, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

28. Approuvez-vous l'art. 119, let. t, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

29. Approuvez-vous l'art. 123, al. 5 et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 5, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

30. Approuvez-vous l'art. 127, al. 4 et 5, let. d et l'art. 129, al. 1, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

31. Approuvez-vous l'art. 131, al. 4, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

32. Approuvez-vous la simplification des prescriptions pour les véhicules automobiles agricoles via l'harmonisation avec le droit européen ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

33. Dans le cadre d'une adaptation au relèvement de la charge du timon des remorques à timon rigide dans le droit européen, la charge utile des tracteurs industriels doit être relevée de 3 à 4 tonnes à l'art. 134, al. 1, du projet OETV. Acceptez-vous que la charge utile des tracteurs industriels reste limitée ou estimez-vous que cette limitation devrait être supprimée ?



OUI, limitation à 4 t.



NON, plus de limitation
de de la charge utile.

Remarques :

34. Approuvez-vous l'art. 161, al. 1, du projet OETV (suppression de la règle des 6 km/h) ?



Remarques :

35. Approuvez-vous l'art. 163 du projet OETV ?



Remarques :

36. Approuvez-vous l'art. 164, al. 1, du projet OETV ?



Remarques :

37. Approuvez-vous l'art. 166 du projet OETV ?



Remarques :

38. Approuvez-vous l'art. 168, al. 3, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

39. Approuvez-vous l'art. 178, al. 5 et l'art. 179, al. 6, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

40. Approuvez-vous l'art. 183, al. 2, let. a^{bis}, du projet OETV et la modification qui en découle dans l'art. 67, al. 2, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

41. Approuvez-vous la simplification des prescriptions relatives au dispositif de freinage des remorques de travail dans les art. 189, 201, 202, 203 et 205 du projet OETV via l'harmonisation avec le droit européen ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

42. Approuvez-vous l'art. 195 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

43. Approuvez-vous la simplification des prescriptions relatives au dispositif de freinage des remorques agricoles dans les art. 207 et 208 du projet OETV via l'harmonisation avec le droit européen ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

44. Approuvez-vous l'art. 209, al. 4, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

45. Approuvez-vous l'annexe 3 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

46. Approuvez-vous l'annexe 5 du projet OETV et la modification qui en découle du projet d'ordonnance du DETEC sur l'entretien du système antipollution ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

47. Approuvez-vous l'annexe 6 du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

48. Approuvez-vous l'annexe 7 du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

49. Approuvez-vous l'art. 3b, al. 3, du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :
Avec le sourire...

50. Approuvez-vous l'art. 16, al. 3, du projet OCR ?

☐ OUI

☒ NON

Remarques :
Cet article manque sensiblement de clarté et de bon sens. Il pourra facilement être interprété de manière extrêmement partielle en cas de problèmes. Nous pensons qu'il est du ressort des autorités concernées de décréter lorsqu'elles ont besoin d'utiliser ce type d'instrument, sans être tout le temps en train de se demander si elles sont dans leur bon droit ou non. La sensibilisation des personnes à cette question doit se faire lors de leurs formations respectives.

51. Approuvez-vous l'art. 61, al. 4, du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

52. Approuvez-vous l'art. 67, al. 4, du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

53. Approuvez-vous l'art. 77, al. 3, du projet OCR ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 20, al. 3, let. g et 72, al. 1, let. c, ch. 5, du projet OAC ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Introduction du tachygraphe intelligent

54. Approuvez-vous sur le principe l'introduction du tachygraphe intelligent au même rythme que dans l'Union européenne ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

Nous l'approuvons pour des raisons clairement économiques. En effet, la Suisse important la totalité de ses véhicules lourds, nous ne voyons pas comment il serait possible de s'opposer à une telle mesure...tout comme il est évident que les teneurs des alinéas 3, lettres d et e de l'article 13 ne doivent être modifiés que si l'UE les adopte sur son territoire.

Quant aux dispositions en matière de protection des données, elles ne visent que les employeurs, alors qu'elles devraient également cibler les autorités. Nous sommes surpris par cette absence et considérons que la responsabilité mentionnée doit également toucher les services fédéraux et cantonaux qui traiteront ces données.

55. Approuvez-vous les art. 99 et 99a du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

56. Approuvez-vous l'art. 100, al. 1 à 2 et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 3 et 4, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans l'annexe 1, ch. 2.3, du projet ORT ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

57. Approuvez-vous l'art. 101 du projet OETV et l'abrogation concomitante des instructions du DETEC du 2 août 2006 ainsi que les modifications qui en découlent dans l'art. 120, al. 2, du projet OAC ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

58. Approuvez-vous l'art. 13, let. b, du projet OTR 1 ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :
voir remarques au chiffre 54

59. Approuvez-vous l'art. 13d, al. 3, du projet OTR 1 ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :
idem

60. Approuvez-vous l'art. 13e, al. 3, du projet OTR 1 ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :
idem

61. Approuvez-vous l'art. 14, al. 3, du projet OTR 1 ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :
idem

62. Approuvez-vous l'art. 14b, al. 5^{bis} du projet OTR 1 ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :
idem

63. Approuvez-vous l'art. 17, al. 3^{bis}, du projet OTR 1 ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :
idem

64. Approuvez-vous l'art. 21, al. 2, let. c, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :
idem

65. Approuvez-vous l'art. 25 du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :
idem

66. Approuvez-vous l'art. 4, al. 1, let. a, du projet OTR 2 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

67. Approuvez-vous l'art. 22, al. 5, du projet OTR 2 ?

☐ OUI

☒ NON

Remarques :

Cet article ne met la responsabilité que sur l'employeur; or, toutes ces données seront également accessibles par un certain nombre d'autorités. Des manquements à la protections des données pourraient donc aussi provenir de celles-ci. Qu'advient-il de la responsabilité de l'employeur?

Il est important de le préciser au sein de cette ordonnance, tout comme il nous semble vital de mieux cadrer la gestion de ces données par les autorités concernées pour éviter toute atteinte abusive auprès des professionnels de la route.

68. Approuvez-vous les art. 3 et 6a du projet ORCT ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

69. Approuvez-vous l'art. 21, al. 2 et 3, du projet OCCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Il est clair que si nous acceptons le principe de l'introduction des tachygraphes dit 'intelligents', nous ne pouvons qu'accepter un tel article. Cependant, nous tenons à rendre attentif les autorités concernées qu'il ne sera pas question d'accepter une utilisation abusive de ces instruments, et que nous attendons donc une certaine retenue à ce propos, ceci afin justement de respecter la législation en vigueur sur la protection des données.

Bern, 25. April 2018

Vernehmlassung:

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur oben genannten Vernehmlassung Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Allgemeine Bemerkungen

Die CVP ist mit den Anpassungen, welche eine Harmonisierung mit dem EU-Recht zum Ziel haben, einverstanden. Sie unterstützt die damit zu erreichenden Ziele, wie die Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes, die Vermeidung technischer Handelshemmnisse, die Sicherheit gegenüber Manipulationen von Fahrtschreibern und die Optimierung der Fahrtschreiber-Kontrollen.

Motion Darbellay

Die CVP begrüsst explizit die Umsetzung der Motion Darbellay (13.3818) zur „Vereinfachten Zulassung von Motorfahrzeugen und mehr Verkehrssicherheit“. Die vom Bundesrat vorgeschlagenen Anpassungen bei der Zulassungsprüfung ermöglichen eine schnellere und weniger bürokratische Zulassung von neuen, importierten Fahrzeugen. Die Umsetzung der Motion ist ein weiterer Schritt zum Abbau unnötiger Regulierungen und technischer Handelshemmnisse und erhöht die Wettbewerbsfähigkeit von Schweizer KMU.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

CHRISTLICHDEMOKRATISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ

Sig. Gerhard Pfister
Präsident CVP Schweiz

Sig. Béatrice Wertli
Generalsekretärin CVP Schweiz



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: DTC Dynamic Test Center AG Route Principale 127 2537 Vauffelin	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Enthaltung

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Enthaltung

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Derzeit liegt kein Konzept vor, wie die Verlässlichkeit der Daten bei CoC-Zulassungen ohne Funktionskontrolle (Überprüfung am Fahrzeug) sichergestellt werden kann. Ein Laie als Fahrzeughalter ist nicht in der Lage, zu überprüfen, ob sein Fahrzeug dem CoC entspricht (VIN, Bereifung usw.). Diese Überprüfung ist grundsätzlich nötig und wird bei den via TG/DB genehmigten Fahrzeugen durch die Selbstabnahme der (durch die Strassenverkehrsämter) autorisierten Fachbetriebe gewährleistet.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:

- siehe Frage 9
- Der Inhalt des Prüfungsberichtes sollte präzisiert werden, (Inhalt entsprechend heutigem Form.13.20A)
- übrige Punkte sowie grundsätzliche Gliederung ok

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Prüfungsbericht sollte inhaltlich präzisiert werden (siehe Frage 12)

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:

Mit der Neufassung sind wir grundsätzlich einverstanden.
Sollte allerdings die Fz-Zulassung mittels CoC ohne Funktionskontrolle jedem Laien zugestanden werden, so ist die Selbstabnahme auch jedem Markenvertreter bedingungslos zu gewähren (siehe Frage 9).

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Im Sinne eines besseren Verständnisses sollte in Art.42 (neben dem Hersteller) auch der Umbauer erwähnt werden.
Z.B. : ... erfordert eine neue Garantie des Herstellers oder des Umbauers nach Artikel 41 Absatz 5

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wir sind grundsätzlich einverstanden, weisen aber auf folgende Problematik hin:

Quads mit EU-Gesamtgenehmigung könnten gemäss der neuen EU-Fahrzeugkategorien-Definition in der Schweiz zukünftig auch als Traktoren mit $v_{max} = 60$ km/h zugelassen werden. Während für Leicht- und Klein-Fahrzeuge Helme vorgeschrieben sind, fehlt die notwendige Gesetzesgrundlage für die Helmtragepflicht bei Traktoren. Dies würde bedeuten, dass für Quad-"Traktoren" weder Helm noch Gurte vorgeschrieben wären.

Lösungsansatz:

Bis eine Gesetzesgrundlage für eine allfällige Helmtragepflicht bei Traktoren existiert, sollten Quads in der Schweiz weiterhin ausschliesslich als Leicht- und Klein-Fahrzeuge zugelassen werden können.

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Der Wechsel vom Gesamtgewicht auf das Garantiegewicht in Art. 129 Abs 1 kann weitreichende Folgen haben, weil das Garantiegewicht beispielsweise über 12,00 t, das Gesamtgewicht aber unter 12,00 t liegen kann. Für einen sicheren Betrieb genügt die Forderung, dass Fahrzeuge mit mehr als 12,00 t Gesamtgewicht über eine Dauerbremse verfügen müssen.

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Gewerbliche Traktoren sind zum Ziehen von Anhänger konzipierte Fahrzeuge. Im Interesse einer klaren Fahrzeug-Identifikation sollte eine Aufweichung der

Abgrenzungskriterien vermieden werden.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die Nassbremsvorschriften für schnelle E-Bikes (30 bis 45 km/h) sollten bestehen bleiben, insbesondere aufgrund der hohen Verletzungsgefahr der E-Bike fahrenden Personen und im Sinne der Gleichberechtigung unter den Kleinmotorrädern.

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wir sind grundsätzlich einverstanden.

Ein Anhänger kann aber auch mehr als 4 Achsen haben. Deshalb ist die bisherige Formulierung in Art. 183 Abs.1 ("Anhänger mit mehr als 3 Achsen") beizubehalten, und die VRV Art. 67 Abs.1 Bst.f an die VTS anzupassen, und nicht umgekehrt.

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

siehe Frage 39 (Aufhebung Nassbremsvorschrift für schnelle E-Bikes)

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Änderung Adhäsionsgewicht OK,

Betriebsgewicht für Anhänger mit mehr als 4 Achsen? / siehe Frage 40

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Enthaltung

59. Sind Sie mit Art. 13*d* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Enthaltung

60. Sind Sie mit Art. 13*e* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Enthaltung

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Enthaltung

62. Sind Sie mit Art. 14*b* Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Enthaltung

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Enthaltung

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Enthaltung

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Enthaltung

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Enthaltung

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Enthaltung

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Enthaltung

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Enthaltung

ECO SWISS

Spanweidstrasse 3

8006 Zürich

Tel. 043 300 50 70

Fax 044 362 67 42

E-Mail: info@eco-swiss.ch

Internet: www.eco-swiss.ch

Bundesamt für Strassen ASTRA

Weltpoststr. 5

3015 Bern

Mail: V-FA@astra.admin.ch

Zürich, 23. April 2018

Is/sl

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers - Stellungnahme ECO SWISS

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für Ihre Einladung, zu diesen Verordnungen Stellung nehmen zu dürfen.

Bei den titelerwähnten Änderungen handelt es sich um Verordnungsanpassungen, die insbesondere durch die Weiterentwicklung von Vorschriften der Europäischen Union (EU) ausgelöst wurden. Diese dienen primär der Verbesserung der Verkehrssicherheit und auch des Umweltschutzes.

Zudem sollen die neuen durch die EU definierten Fahrtschreibervorschriften ins Schweizer Recht übernommen werden, damit die Schweizer Transporteure weiterhin einen möglichst hindernisfreien Zugang zum europäischen Strassentransportmarkt haben. 11 Verordnungen sollen zu diesem Zweck geändert werden.

Die Mitglieder von ECO SWISS sind von diesen Änderungen nur am Rand betroffen. Deshalb verzichten wir auf eine ausführliche Stellungnahme und die Beantwortung der 69 Punkte im Fragebogen.

Generell verstehen wir, dass sich die nationale Gesetzgebung aus naheliegenden Gründen den EU-Gesetzen anpassen muss. Störend ist jedoch, dass die Harmonisierung mit dem weiterentwickelten EU-Recht auch bei dieser Thematik sehr einseitig ist.

Nur teilweise einverstanden sind wir mit Artikel 32 (Selbstabnahme) der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS):

Vereinfachungen im Zulassungsprozess, insbesondere von Neufahrzeugen, sind zwar grundsätzlich zu begrüßen. Deshalb unterstützt ECO SWISS auch einzelne diesbezüglich vorgeschlagenen Änderungen. Dazu zählt die Möglichkeit der Kantone, weitere Prüfungen (an Lastwagen, Traktoren) bei Vorliegen einer CH-Typengenehmigung bzw. eines CH-Datenblatts zu delegieren. Ebenso befürworten wir den Entfall der Funktionskontrolle im Rahmen der Selbstabnahme an neuen Fahrzeugen. Damit wird die derzeitige Ungleichbehandlung zwischen Selbstabnahme-Betrieben und Personen/Firmen, welche die Fahrzeuge beim Strassenverkehrsamt mit einer einfacheren Identifikationsprüfung zulassen können, beseitigt.

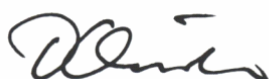
Ein besonderes Augenmerk sollte bei der Ausarbeitung der endgültigen Fassung der Verordnungstexte auf die unterschiedlichen Anforderungen der Fahrzeugkategorien gelegt werden. Während Personenwagen oft in standardisierter Ausführung und in grösseren Stückzahlen

zugelassen werden, so handelt es sich bei (schweren) Nutzfahrzeugen oft um Fahrzeuge mit speziellen Konfigurationen und Aufbauten.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Fahrzeuge bezüglich gesetzlichen Abmassen (z.B. Breite), Anordnung von Unterfahrschutz (Höhe ab Boden), Anlage der Konturmarkierungen oft nicht der schweizerischen Gesetzgebung entsprechen. Hinzu kommt, dass die Bremsen jeweils so schwach ausgelegt sind, dass die Fahrzeuge bei der amtlichen Nachprüfung ein Jahr später nicht mehr die erforderlichen Werte erreichen. Die Sicherheit auf den Schweizer Strassen durch die Topographie ist nicht mehr gewährleistet.

Wir empfehlen die Selbstabnahme deutlich einzuschränken.

Freundliche Grüsse



Dr. Daniel S. Christen
Geschäftsführer ECO SWISS



Dr. Hans Peter Isenring
Präsident TK ECO SWISS

ECO SWISS – Die Umweltschutzorganisation der Schweizer Wirtschaft – geht auf das Gründungsjahr 1969 zurück und umfasst heute 12 Branchen- und rund 220 Einzelmitglieder. ECO SWISS informiert und unterstützt seine Mitglieder bei der Umsetzung der Arbeitssicherheits- und Umweltgesetzgebung und vertritt ihre Interessen bei Politik und Behörden.

An das
Bundesamt für Strassen
Bereich Fahrzeuge

Per E-Mail an: V-FA@astra.admin.ch

25. April 2018

Stellungnahme: Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir nehmen Bezug auf das am 17. Januar 2018 eröffnete Vernehmlassungsverfahren zur Änderung diverser Verordnungen im Strassenverkehrsbereich. Gerne unterbreiten wir Ihnen hierzu im Folgenden unsere Stellungnahme.

economiesuisse vertritt als Dachverband der Schweizer Wirtschaft rund 100'000 Unternehmen jeglicher Grösse mit insgesamt zwei Millionen Beschäftigten im Inland. Unsere Mitglieder umfassen 100 Branchenverbände, 20 kantonale Handelskammern sowie zahlreiche Einzelfirmen. Zwei unserer Mitglieder, auto-schweiz sowie der Verband freier Autohandel Schweiz VFAS, sind stark vom vorliegenden Revisionsvorhaben betroffen. Insbesondere betreffend Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) unterstützen wir deshalb deren zustimmende Stellungnahmen:

JA zur rein administrativen Zulassung von Strassenfahrzeugen...

Die Vernehmlassungsvorlage zur VTS soll die vom Parlament beschlossene Mo. 13.3818 (Darbellay) umsetzen. Diese verlangt, dass Neufahrzeuge, die in der EU bereits geprüft und genehmigt wurden, ohne zusätzliche Vorführung und strassenverkehrsamtliche Prüfung in der Schweiz in Verkehr gesetzt werden können. economiesuisse begrüsst die Umsetzung dieser beschlossenen Änderung im Sinne eines Abbaus technischer Handelshemmnisse.

Die erneute Prüfung von in der EU bereits zugelassenen Produkten ist eine Schweizerische Insellösung, die keinerlei Nutzen bringt. Sie erschwert vorliegend den Import von Fahrzeugen durch Generalimporteure, freie Händler und Endkonsumenten. Die unnötigen Auflagen, formalistischen Mehrfachprüfungen und der allgemeine Mehraufwand beim Zulassungsprozess von Neufahrzeugen

führen letztlich nur zu höheren Verkaufspreisen, ohne dass sich dies durch einen effektiven Mehrwert rechtfertigt. Dies ist aus volkswirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll.

...ABER: Vereinfachte Zulassung für alle Marktakteure umsetzen

Das rein administrative Zulassungsverfahren führt zu erheblich vereinfachten Abläufen. Anstatt einer (wie bisher) insgesamt fünfmaligen Kontrolle der relevanten Dokumente beim ASTRA und bei den kantonalen Strassenverkehrsämtern können diese neu mit jeweils einmaliger Prüfung bei Bund und Kantonen abgewickelt werden. Dies führt zu erheblichen Vereinfachungen für die Wirtschaft, ohne dass betreffend Strassenkonformität, Verkehrssicherheit und Umweltauswirkungen Einbussen in Kauf genommen werden müssen.

Um gleiche Voraussetzungen im Markt zu gewährleisten und gleichzeitig maximale volkswirtschaftliche und handelsökonomische Effekte zu erzielen, muss die Möglichkeit der vereinfachten Zulassung aber für alle betroffenen Marktakteure offenstehen. General- und Direktimporteure müssen Fahrzeuge gleichermassen aufgrund der Konformitätspapiere (CoC) ohne Typengenehmigung oder Datenblatt zulassen können. Eine Ungleichbehandlung ist nicht angezeigt.

Darüber hinaus muss auch die Zulassung von Fahrzeugen mit Typengenehmigung oder Datenblatt entsprechend vereinfacht werden. Jeder Markenakteur, der Zugriff auf die Typengenehmigung hat, muss seine Fahrzeuge ebenfalls auf rein administrativem Weg zulassen können. Wenn die rein administrative Zulassung für Fahrzeuge mit CoC eingeführt wird und sinngemäss auch für Fahrzeuge mit Typengenehmigung oder Datenblatt übernommen wird, ist die Selbstabnahme weitgehend hinfällig. Dementsprechend sind die Anforderungen für Selbstabnahme in Artikel 32 E-VTS anzupassen.

Besten Dank für die Berücksichtigung unserer Argumente. Für weitere Ausführungen verweisen wir erneut auf die Stellungnahmen unserer Mitglieder auto-schweiz und VFAS.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
economiesuisse



Kurt Lanz
Mitglied der Geschäftsleitung



Lukas Federer
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Infrastruktur,
Energie und Umwelt



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Absender: EUROBUS welti-furrer AG Aus- und Weiterbildung Grindelstrasse 8 8303 Bassersdorf m.reiser@eurobus.ch 044 444 16 06</p>	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222^p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Das Tragen eines Integralhelmes auf einem E-Bike macht insofern keinen Sinn als der Fahrer durch das höhere Gewicht im Antrieb eingeschränkt wird. Die Sicht wird massiv eingeschränkt, was beim Mofa mit den Rückspiegeln und der "statischen" Haltung des Fahrers kompensiert wird.

Hingegen wäre es eher sinnvoll, wenn alle Fahrradfahrer - unabhängig der Höchstgeschwindigkeit, einen Velohelm tragen würden. Das Argument von pro Velo, Autofahrer verhalten sich gegenüber Velohelmträgern rücksichtsloser ist reiner Quatsch!

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Zusätzlich könnte man hier auch das Mitfahren beim einsammeln von Altpapier "legalisieren" In vielen Gemeinden ist es Praxis, dass die "Sammler" auf landwirtschaftlichen Anhängern oder Ladeflächen von Lieferwagen mitgeführt werden.

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

2007 - 2011 haben wir erlebt, dass wir bei einer Extralösung grosse Nachteile erleiden. Der Umstand, dass nationale und internationale Vorschriften identisch sind, erleichtern die Arbeit des Chauffeurs im internationalen Verkehr erheblich.

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Technisch gibt es keinen Grund von fünf auf zwei Jahre zurück zu gehen. Zumal diese Karte zur Zeit 70.- CHF das Stück kostet. Die Funktion der Unternehmerkarte ist zudem sehr fragwürdig. Wer will denn bei einer fremden Firma die Daten auslesen? Hier wäre es sinnvoll, wie bei Kreditkarten, den Ersatz erst bei Fehlfunktion vorzuschreiben.

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Ähnlich wie im Punkt 59 macht die Reduktion auf zwei Jahre keinen echten Sinn.

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Im Grundsatz und für die Verkehrssicherheit eine gute Sache - diese Fernabfrage. Störend ist, dass im Text die Information an den Chauffeur und an das Unternehmen fehlt. Es muss möglich sein, dass die Firma und der Chauffeur sehen, welche Daten von wem zu welcher Zeit abgefragt wurden. Auch hier sollten die Bestimmungen des Datenschutzes greifen.



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: FAKT AG, Prüf- und Ingenieurzentrum Augrabenstrasse 9 9466 Sennwald	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Bei der Montage solcher Bauteile müssen elektrische Sicherungen (Einklemmschutz) die vorgeschrieben sind weiterhin funktionieren.

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222*p* Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222*p* Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☒

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Gibt keinen technischen Grund dagegen.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:



Secrétariat général

V-FA@astra.admin.ch

Département fédéral de l'environnement,
des transports, de l'énergie et de la
communication / DETEC
3003 Berne

Genève, le 25 avril 2018
FER No 13-2018

Modification des exigences techniques et du contrôle des véhicules routiers en vue de leur immatriculation, et introduction d'un nouveau tachygraphe

Madame, Monsieur,

Nous avons pris connaissance du projet susmentionné et nous nous permettons de vous faire part de notre position au moyen du présent courrier et du questionnaire joint en copie.

Nous soutenons le projet de modification des exigences techniques et du contrôle des véhicules routiers ainsi que l'introduction du tachygraphe intelligent.

Les accords internationaux et l'étroite interaction économique entre la Suisse et l'UE rendent cette modification et cette introduction inévitables et justifiées permettant de simplifier des démarches administratives et d'améliorer la sécurité routière.

L'enregistrement administratif simplifié doit cependant être possible pour tous les véhicules et ne doit pas être réservé aux importations directes.

Nous refusons catégoriquement la levée complète de la restriction de charge utile. L'impact sur l'industrie du camionnage serait fatal car d'autres cercles de « transports » n'auraient pas à satisfaire aux normes élevées exigées de la part de l'industrie des transports suisse, faussant ainsi davantage la concurrence.

L'introduction du tachygraphe est aussi inévitable que logique. Ce n'est que si un système identique est utilisé dans tous les pays européens que les contrôles, la surveillance des règles de conduite et de repos pourront être efficaces.

Nous n'approuvons pas l'article 21 alinéa 2 et 3 du projet OCCR car nous ne voyons aucun intérêt à ce que la législation suisse aille au-delà des exigences minimales du droit de l'UE en la matière.

Nous vous remercions de l'attention que vous porterez à la présente et vous prions de recevoir, Madame, Monsieur, l'expression de notre parfaite considération.

Blaise Matthey
Secrétaire général

Nicolas Droz
Secrétaire patronal – FER Genève



R032-2095

Consultation

Modification des exigences techniques et du contrôle des véhicules routiers en vue de leur immatriculation, et introduction d'un nouveau tachygraphe

Questionnaire

Avis émis par :

Canton : <input type="checkbox"/>	Association, organisation, autre : <input checked="" type="checkbox"/>
Expéditeur : FER Genève 98, rue de Saint-Jean - CP 5278 - 1211 Genève 11	

Merci de renvoyer le formulaire rempli sous forme électronique et en format Word (.doc ou *.docx) à V-FA@astra.admin.ch.*

Questions

Mise à jour des exigences techniques requises pour les véhicules routiers

1. Approuvez-vous sur le principe la proposition de modification de l'ordonnance du 19 juin 1995 concernant les exigences techniques requises pour les véhicules routiers (OETV) ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Les interconnexions internationales de la Suisse exigent l'harmonisation des réglementations techniques des véhicules avec les pays étrangers. D'un autre côté, il n'y a pas d'objection d'un point de vue juridique ou économique.

En particulier, nous prenons note de la proposition d'enregistrement simplifié des véhicules (directement importés) et soutenons l'innovation. Cela réduira considérablement l'effort administratif au profit des propriétaires de véhicules. Dans le cadre de cet ajustement du système, toutefois, nous prévoyons également que les coûts et les frais d'immatriculation diminueront dans la même mesure que le fardeau administratif.

(Autres remarques directement à la question 9).

2. Approuvez-vous le remplacement du terme « agricole » par « agricole et forestier » ?

☒ OUI

☐ NON

Bemerkungen / Remarques / Osservazioni:

3. Approuvez-vous l'art. 9, al. 5, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 11, 161 et 207 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Bemerkungen / Remarques / Osservazioni:

La stricte restriction de l'utilisation des véhicules agricoles et forestiers pour des voyages exclusivement agricoles doit être maintenue!

4. Approuvez-vous l'introduction de nouvelles catégories européennes de véhicules dans les art. 12 et 21 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

5. Approuvez-vous l'art. 13, al. 2, let. d, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

6. Approuvez-vous l'art. 20, al. 3, let. c^{bis}, d et f, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 et l'annexe 7 du projet OETV et dans l'art. 67 du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

7. Approuvez-vous l'art. 22, al. 2, let. a, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

8. Approuvez-vous l'art. 22, al. 2, let. c et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 1, du projet OETV (remorques de forains) ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

9. Approuvez-vous l'introduction de l'immatriculation purement administrative pour les véhicules directement importés disposant d'un certificat de conformité ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Innovation significative! Cependant, l'approbation purement administrative des véhicules avec certificat de conformité doit être ouverte pour tous les véhicules, pas seulement pour les importations directes. En outre, les importateurs généraux doivent autoriser uniquement les véhicules avec certificat de conformité sans approbation de type ou fiche de données.

Si la qualité des données ne doit pas trop souffrir, le transfert électronique des données CoC à partir d'une base de données (européenne) un must. En outre, l'homologation des véhicules avec homologation de type ou fiche de données devrait être simplifiée en conséquence. Tout représentant de marque ayant

L'accès à l'homologation de type doit également pouvoir autoriser ses véhicules par des moyens purement administratifs. Par conséquent, les exigences d'acceptation de soi doivent également être ajustées.

10. Approuvez-vous la nouvelle structure du chapitre relatif au contrôle en vue de l'immatriculation et les adaptations structurelles qui en découlent dans le chapitre sur les contrôles subséquents (2^e partie : art. 29 à 34b) ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

11. Approuvez-vous la nouvelle teneur de l'art. 29 du projet OETV, le nouvel art. 34b du projet OETV qui en découle (y c. les adaptations de l'art. 34, al. 5 et 5^{bis}), les modifications y afférentes dans les art. 71, al. 1^{bis} et 105, du projet OAC ainsi que l'annexe 2 actualisée du projet ORT ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

12. Approuvez-vous l'art. 30 du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans l'art. 75, al. 1 et 2, du projet OAC ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

13. Approuvez-vous l'art. 31 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

14. Approuvez-vous l'art. 31a du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

15. Approuvez-vous la nouvelle teneur de l'art. 32 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

16. Approuvez-vous la modification de l'art. 33, al. 1 et le nouvel art. 34a du projet OETV (possibilité de déléguer également les contrôles subséquents des véhicules modifiés) ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

17. Approuvez-vous l'art. 35, al. 2, let. c, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

18. Approuvez-vous l'art. 42, al. 1, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

19. Approuvez-vous l'art. 46, al. 3, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

20. Approuvez-vous l'art. 48, al. 5, let. e, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

21. Approuvez-vous l'harmonisation avec les prescriptions européennes proposée aux art. 53, al. 3, let. h et 58, al. 6, let. e, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

22. Approuvez-vous l'art. 71a, al. 6 et l'annexe 8, ch. 25, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

23. Approuvez-vous l'art. 80, al. 4, du projet OETV et le titre modifié ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

24. Approuvez-vous l'art. 93, al. 2, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

25. Approuvez-vous l'art. 105, al. 3, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

26. Approuvez-vous l'art. 106, al. 5, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

27. Approuvez-vous l'art. 112 et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 2, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

28. Approuvez-vous l'art. 119, let. t, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

29. Approuvez-vous l'art. 123, al. 5 et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 5, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

30. Approuvez-vous l'art. 127, al. 4 et 5, let. d et l'art. 129, al. 1, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

31. Approuvez-vous l'art. 131, al. 4, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

32. Approuvez-vous la simplification des prescriptions pour les véhicules automobiles agricoles via l'harmonisation avec le droit européen ?

☐ OUI

☒ NON

Remarques :

À moins qu'il ne s'agisse en réalité d'adopter des règlements purement techniques de l'UE, nous rejetons toute amélioration des véhicules à moteur et des remorques agricoles, en principe même si le véhicule tracteur (tracteur) est approuvé commercialement. Le système de licences suisse engendre déjà de nombreux privilèges supplémentaires pour l'agriculture et n'est pas comparable à celui de l'UE. Une expansion de la même chose du point de vue de l'industrie des transports très lourdement taxée n'est pas opportune.

33. Dans le cadre d'une adaptation au relèvement de la charge du timon des remorques à timon rigide dans le droit européen, la charge utile des tracteurs industriels doit être relevée de 3 à 4 tonnes à l'art. 134, al. 1, du projet OETV. Acceptez-vous que la charge utile des tracteurs industriels reste limitée ou estimez-vous que cette limitation devrait être supprimée ?

☒

OUI, limitation à 4 t.

☐

NON, plus de limitation
de de la charge utile.

Remarques :

Nous rejetons catégoriquement la levée complète de la restriction de charge utile! L'impact sur l'industrie du camionnage serait fatal. Même aujourd'hui, les brochettes sont inégalement longues et l'implication incontrôlée d'autres cercles de «transport», sans qu'ils aient à satisfaire aux mêmes normes élevées que l'industrie des transports classique, fausserait encore plus la concurrence.

34. Approuvez-vous l'art. 161, al. 1, du projet OETV (suppression de la règle des 6 km/h) ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

35. Approuvez-vous l'art. 163 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

36. Approuvez-vous l'art. 164, al. 1, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

37. Approuvez-vous l'art. 166 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

38. Approuvez-vous l'art. 168, al. 3, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

39. Approuvez-vous l'art. 178, al. 5 et l'art. 179, al. 6, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

40. Approuvez-vous l'art. 183, al. 2, let. a^{bis}, du projet OETV et la modification qui en découle dans l'art. 67, al. 2, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

41. Approuvez-vous la simplification des prescriptions relatives au dispositif de freinage des remorques de travail dans les art. 189, 201, 202, 203 et 205 du projet OETV via l'harmonisation avec le droit européen ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

42. Approuvez-vous l'art. 195 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

43. Approuvez-vous la simplification des prescriptions relatives au dispositif de freinage des remorques agricoles dans les art. 207 et 208 du projet OETV via l'harmonisation avec le droit européen ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

44. Approuvez-vous l'art. 209, al. 4, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

45. Approuvez-vous l'annexe 3 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

46. Approuvez-vous l'annexe 5 du projet OETV et la modification qui en découle du projet d'ordonnance du DETEC sur l'entretien du système antipollution ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

47. Approuvez-vous l'annexe 6 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

48. Approuvez-vous l'annexe 7 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

49. Approuvez-vous l'art. 3b, al. 3, du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

50. Approuvez-vous l'art. 16, al. 3, du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

51. Approuvez-vous l'art. 61, al. 4, du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

52. Approuvez-vous l'art. 67, al. 4, du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Nous soutenons l'introduction d'un poids d'adhérence minimum pour les véhicules qui ne peuvent pas rouler à plus de 40 km / h. Cependant, nous nous demandons pourquoi, au lieu des 25% applicables à tous les autres véhicules, seulement 22% devraient suffire. Bien que les mesures expérimentales d'Agroscope aient été citées, celles-ci avaient montré "que cette proportion en poids doit être d'au moins 22% pour les tracteurs". Cependant, on ne voit pas pourquoi un tracteur d'un poids total jusqu'à 40 t et un camion de même poids doivent être considérés comme des valeurs différentes, d'autant plus que le poids d'adhérence a son effet principal, surtout à basse vitesse.

C'est pourquoi nous appliquons un poids d'adhérence minimum de 25% pour les combinaisons de véhicules avec une vitesse de conception maximale jusqu'à 40 km / h.

53. Approuvez-vous l'art. 77, al. 3, du projet OCR ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 20, al. 3, let. g et 72, al. 1, let. c, ch. 5, du projet OAC ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Introduction du tachygraphe intelligent

54. Approuvez-vous sur le principe l'introduction du tachygraphe intelligent au même rythme que dans l'Union européenne ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

L'introduction du tachygraphe intelligent est aussi inévitable que logique. Ce n'est que si le même système est utilisé dans tous les pays européens que les possibilités de contrôle et de surveillance des règles de conduite et de repos - et donc aussi les conditions de concurrence (au moins en partie) - sont les mêmes partout.

55. Approuvez-vous les art. 99 et 99a du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

56. Approuvez-vous l'art. 100, al. 1 à 2 et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 3 et 4, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans l'annexe 1, ch. 2.3, du projet ORT ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

57. Approuvez-vous l'art. 101 du projet OETV et l'abrogation concomitante des instructions du DETEC du 2 août 2006 ainsi que les modifications qui en découlent dans l'art. 120, al. 2, du projet OAC ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

58. Approuvez-vous l'art. 13, let. b, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

59. Approuvez-vous l'art. 13d, al. 3, du projet OTR 1 ?

☐ OUI

☒ NON

Remarques :

Nous vous demandons de vérifier si la validité de la carte d'entreprise (UK) ne peut pas être laissée pour cinq ans, à condition que le Royaume-Uni s'applique exclusivement au trafic national. Ce n'est pas compréhensible pour nous (quelles «exigences de sécurité» nécessitent une réduction?), C'est pourquoi la gestion du Royaume-Uni, qui a fonctionné pendant plus de 10 ans, devrait être changée sans aucun problème. Le seul effet du renouvellement plus fréquent du Royaume-Uni serait que les coûts des entreprises de transport concernées augmenteraient. Cela ne peut pas être justifié, c'est pourquoi nous rejetons le raccourcissement de la période de validité.

60. Approuvez-vous l'art. 13e, al. 3, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☒ NON

Remarques :

61. Approuvez-vous l'art. 14, al. 3, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

62. Approuvez-vous l'art. 14b, al. 5^{bis} du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

63. Approuvez-vous l'art. 17, al. 3^{bis}, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Question: Mais comment, d'un autre côté, est-il assuré que les autorités chargées des

données personnelles prennent les mêmes précautions en matière de protection des données que les employeurs?

64. Approuvez-vous l'art. 21, al. 2, let. c, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

65. Approuvez-vous l'art. 25 du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

66. Approuvez-vous l'art. 4, al. 1, let. a, du projet OTR 2 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

67. Approuvez-vous l'art. 22, al. 5, du projet OTR 2 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

68. Approuvez-vous les art. 3 et 6a du projet ORCT ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

69. Approuvez-vous l'art. 21, al. 2 et 3, du projet OCCR ?

☐ OUI

☒ NON

Remarques :

Conformément à l'article 9, paragraphe 4, du règlement (UE) n ° 165/2014, les données suivantes peuvent être transmises ou reçues lors de la communication avec le tachygraphe:

- dernière tentative d'atteinte à la sécurité
- la plus longue interruption de l'alimentation
- Faute de capteur
- Erreur de données et la vitesse
- Conflit de données dans le véhicule
- conduire sans billet valide
- Branchez la carte en conduisant
- Données de synchronisation
- Données d'étalonnage incluant la date des deux derniers étalonnages
- numéro d'immatriculation du véhicule
- Vitesse enregistrée par le tachygraphe.

En comparaison, la liste de l'article 21 par. 2 E-SKV quelques autres dossiers, accessible par l'autorité de contrôle par liaison radio, u. a. "La dernière session de carte n'est pas terminée correctement". Pourquoi ces différences? Nous ne voyons aucun besoin (et certainement pas juridique) de voir la législation CH aller au-delà des exigences minimales du droit de l'UE; h. Les données peuvent également être appelées via une communication à distance qui n'est pas prévue par la législation de l'UE. Si tel est le cas, nous rejetons l'article 21, paragraphe 2, E-SKV, tel que proposé.

D'un autre côté (et comme proposé dans le projet), nous soutenons la limitation des événements possibles à 10 jours. Ceci est utile parce que seulement une période de temps limitée (jusqu'à 28 jours) peut (et peut) être vérifiée lors de l'inspection routière suivante.



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Feuerwehr Koordination Schweiz Christoffelgasse 7 3011 Bern	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

So weit wir davon betroffen sind, begrüssen wir die Änderung der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeugen (VTS). vollumfänglich.
Insbesondere werden damit die vorbehaltlose Gleichstellung aller Feuerwehrfahrzeuge mit den Arbeitsmotorwagen (Änderung Art. 13 Abs. 2 Bst. b) ermöglicht und damit die heute sehr unterschiedliche Interpretations- und Zulassungspraxis in den Kantonen und die Unsicherheiten und Ungleichbehandlungen im Zusammenhang mit modernen Feuerwehr-Aufbaukonzepten (Modulfahrzeuge, Wechselladefahrzeuge) eliminiert.
Gleichzeitig profitieren die Feuerwehren von einheitlichen, günstigeren Fahrzeugsteuern und einem längeren Prüfintervall.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Frage 1

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222^p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wir begrüssen, dass das ASTRA in Vorwegnahme der Motion Golay (17.3242) eine pragmatische und heute in der Praxis bereits verankerte Umsetzung im Zusammenhang mit dem Zweiklanghorn von Blaulichtfahrzeugen in Art. 16 Abs. 3 und 4 E-VRV vorgesehen hat. Zudem begrüssen wir aus Gründen der Rechtssicherheit für die Einsatzkräfte, dass der entsprechende Inhalt eines reinen "Merkblattes" des ASTRA neu auf Verordnungsstufe festgehalten wird.

Allerdings sind wir mit der vorgeschlagenen Formulierung von Abs. 3 nicht einverstanden. Die notwendige Anordnung der Dringlichkeitsfahrt durch „die Einsatzzentrale“ ist aus Sicht der Feuerwehren weder praktikabel noch sinnvoll. Bei dieser Formulierung stellt sich nämlich die Frage, welche Einsatzzentrale dafür zuständig ist, der Feuerwehr die Dringlichkeit anzuordnen?

Die Einsatzzentrale der Polizei (nicht zu verwechseln mit der Notrufzentrale, welche in zahlreichen Kantonen durch die Polizei betrieben wird), ist keine Einsatzzentrale der Feuerwehr. Erstens kann die Polizei den Feuerwehren fachlich keine Weisungen / Anordnungen geben, zweitens kann die Polizei nicht beurteilen, ob aus Sicht der Feuerwehr eine Dringlichkeit gegeben ist oder nicht und drittens erfolgt in vielen Fällen eine Alarmierung vollautomatisch.

Die Einsatzzentrale der ausrückenden Feuerwehr ist – ausser bei den Berufsfeuerwehren - in der Regel im Zeitpunkt des Ausrückens noch nicht besetzt, sondern erst ein paar Minuten später. Schliesslich kann es nicht richtig sein, dass ein Verantwortlicher der kommunalen Feuerwehr-Einsatzzentrale (das ist häufig ein altgedienter Unteroffizier) entscheidet, ob eine Dringlichkeitsfahrt vorliegt.

Aus diesem Grund ist der vorgeschlagene Abs. 3 strikt abzulehnen. Die heutige Formulierung von Abs. 3 hat sich hingegen bewährt und ist so beizubehalten. Das kantonale Feuerwehrinspektorat kann so weiterhin auf Weisungsstufe festsetzen, wer den Entscheid betreffend Dringlichkeitsfahrt zu treffen und zu verantworten hat.

Der vorgeschlagene Abs. 4 stellt dagegen eine wertvolle Ergänzung und Präzisierung dar, die ausdrücklich begrüsst wird.

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Frage 50

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input checked="" type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input type="checkbox"/>
Absender: Feuerwehr-Inspektorat Basel-Landschaft Gräubernstrasse 18 4410 Liestal	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

So weit wir davon betroffen sind, begrüßen wir die Änderung der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeugen (VTS). vollumfänglich.
Insbesondere werden damit die vorbehaltlose Gleichstellung aller Feuerwehrfahrzeuge mit den Arbeitsmotorwagen (Änderung Art. 13 Abs. 2 Bst. b) ermöglicht und damit die heute sehr unterschiedliche Interpretations- und Zulassungspraxis in den Kantonen und die Unsicherheiten und Ungleichbehandlungen im Zusammenhang mit modernen Feuerwehr-Aufbaukonzepten (Modulfahrzeuge, Wechselladefahrzeuge) eliminiert.
Gleichzeitig profitieren die Feuerwehren von einheitlichen, günstigeren Fahrzeugsteuern und einem längeren Prüfintervall.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Frage 1

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222^p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wir begrüssen, dass das ASTRA in Vorwegnahme der Motion Golay (17.3242) eine pragmatische und heute in der Praxis bereits verankerte Umsetzung im Zusammenhang mit dem Zweiklanghorn von Blaulichtfahrzeugen in Art. 16 Abs. 3 und 4 E-VRV vorgesehen hat. Zudem begrüssen wir aus Gründen der Rechtssicherheit für die Einsatzkräfte, dass der entsprechende Inhalt eines reinen "Merkblattes" des ASTRA neu auf Verordnungsstufe festgehalten wird.

Allerdings sind wir mit der vorgeschlagenen Formulierung von Abs. 3 nicht einverstanden. Die notwendige Anordnung der Dringlichkeitsfahrt durch „die Einsatzzentrale“ ist aus Sicht der Feuerwehren weder praktikabel noch sinnvoll.

Bei dieser Formulierung stellt sich nämlich die Frage, welche Einsatzzentrale dafür zuständig ist, der Feuerwehr die Dringlichkeit anzuordnen?

Die Einsatzzentrale der Polizei (nicht zu verwechseln mit der Notrufzentrale, welche in zahlreichen Kantonen durch die Polizei betrieben wird), ist keine Einsatzzentrale der Feuerwehr. Erstens kann die Polizei den Feuerwehren fachlich keine Weisungen / Anordnungen geben, zweitens kann die Polizei nicht beurteilen, ob aus Sicht der Feuerwehr eine Dringlichkeit gegeben ist oder nicht und drittens erfolgt in vielen Fällen eine Alarmierung vollautomatisch.

Die Einsatzzentrale der ausrückenden Feuerwehr ist – ausser bei den Berufsfeuerwehren - in der Regel im Zeitpunkt des Ausrückens noch nicht besetzt, sondern erst ein paar Minuten später. Schliesslich kann es nicht richtig sein, dass ein Verantwortlicher der kommunalen Feuerwehr-Einsatzzentrale (das ist häufig ein altgedienter Unteroffizier) entscheidet, ob eine Dringlichkeitsfahrt vorliegt.

Aus diesem Grund ist der vorgeschlagene Abs. 3 strikt abzulehnen. Die heutige Formulierung von Abs. 3 hat sich hingegen bewährt und ist so beizubehalten. Das kantonale Feuerwehrinspektorat kann so weiterhin auf Weisungsstufe festsetzen, wer den Entscheid betreffend Dringlichkeitsfahrt zu treffen und zu verantworten hat.

Der vorgeschlagene Abs. 4 stellt dagegen eine wertvolle Ergänzung und Präzisierung dar, die ausdrücklich begrüsst wird.

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Frage 50

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input checked="" type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input type="checkbox"/>
Absender: Feuerwehr-Inspektorat Basel-Stadt Oberstlt Daniel Weisskopf Gräubernstrasse 18 4410 Liestal	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

So weit wir davon betroffen sind, begrüssen wir die Änderung der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeugen (VTS). vollumfänglich.
Insbesondere werden damit die vorbehaltlose Gleichstellung aller Feuerwehrfahrzeuge mit den Arbeitsmotorwagen (Änderung Art. 13 Abs. 2 Bst. b) ermöglicht und damit die heute sehr unterschiedliche Interpretations- und Zulassungspraxis in den Kantonen und die Unsicherheiten und Ungleichbehandlungen im Zusammenhang mit modernen Feuerwehr-Aufbaukonzepten (Modulfahrzeuge, Wechselladefahrzeuge) eliminiert.
Gleichzeitig profitieren die Feuerwehren von einheitlichen, günstigeren Fahrzeugsteuern und einem längeren Prüfintervall.
Zudem sollen Ausnahmen zu Gunsten von Feuerwehr und Zivilschutz immer auch für die Sanität gelten.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Frage 1

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

-
16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222*p* Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222*p* Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wir begrüssen, dass das ASTRA in Vorwegnahme der Motion Golay (17.3242) eine pragmatische und heute in der Praxis bereits verankerte Umsetzung im Zusammenhang mit dem Zweiklanghorn von Blaulichtfahrzeugen in Art. 16 Abs. 3 und 4 E-VRV vorgesehen hat. Zudem begrüssen wir aus Gründen der Rechtssicherheit für die Einsatzkräfte, dass der entsprechende Inhalt eines reinen "Merkblattes" des ASTRA neu auf Verordnungsstufe festgehalten wird.

Allerdings sind wir mit der vorgeschlagenen Formulierung von Abs. 3 nicht einverstanden. Die notwendige Anordnung der Dringlichkeitsfahrt durch „die Einsatzzentrale“ ist aus Sicht der Feuerwehren weder praktikabel noch sinnvoll.

Bei dieser Formulierung stellt sich nämlich die Frage, welche Einsatzzentrale dafür zuständig ist, der Feuerwehr die Dringlichkeit anzuordnen?

Die Einsatzzentrale der Polizei (nicht zu verwechseln mit der Notrufzentrale, welche in zahlreichen Kantonen durch die Polizei betrieben wird), ist keine Einsatzzentrale der Feuerwehr. Erstens kann die Polizei den Feuerwehren fachlich keine Weisungen / Anordnungen geben, zweitens kann die Polizei nicht beurteilen, ob aus Sicht der Feuerwehr eine Dringlichkeit gegeben ist oder nicht und drittens erfolgt in vielen Fällen eine Alarmierung vollautomatisch.

Die Einsatzzentrale der ausrückenden Feuerwehr ist – ausser bei den Berufsfeuerwehren - in der Regel im Zeitpunkt des Ausrückens noch nicht besetzt, sondern erst ein paar Minuten später. Schliesslich kann es nicht richtig sein, dass ein Verantwortlicher der kommunalen Feuerwehr-Einsatzzentrale (das ist häufig ein altgedienter Unteroffizier) entscheidet, ob eine Dringlichkeitsfahrt vorliegt.

Aus diesem Grund ist der vorgeschlagene Abs. 3 strikt abzulehnen. Die heutige Formulierung von Abs. 3 hat sich hingegen bewährt und ist so beizubehalten. Das kantonale Feuerwehrinspektorat kann so weiterhin auf Weisungsstufe festsetzen, wer den Entscheid betreffend Dringlichkeitsfahrt zu treffen und zu verantworten hat.

Der vorgeschlagene Abs. 4 stellt dagegen eine wertvolle Ergänzung und Präzisierung dar, die ausdrücklich begrüsst wird.

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Frage 50

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Stefan Huwyler
Grossrat FDP
Vorderweymatt 3
5630 Muri AG

076 527 17 28
stefan.huwyler@grossrat.ag.ch

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Strassen ASTRA
3003 Bern

Per E-Mail an: V-FA@astra.admin.ch

Muri, 25. April 2018

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich beziehe mich auf das oben genannte Vernehmlassungsverfahren betreffend VTS. Nachfolgend nehme ich persönlich Stellung als Privatperson und Mitglied des Grossen Rates des Kantons Aargau. Ich fokussiere mich dabei auf eine Meinungsäusserung zum Bereich der Verkehrszulassung von EU-genehmigten Neufahrzeugen (Umsetzung Motion Darbellay 13.3818, Frage 9 im Fragebogen zur Vernehmlassung). Ich verzichte auf Ausführungen zu den weiteren Fragen, bei denen ich mich weitestgehend der vom Bundesrat vorgeschlagenen Umsetzung anschliessen kann.

Die Verkehrszulassung in den Händen der Strassenverkehrsämter ist auf operativer Ebene eine kantonale Zuständigkeit. Die Umsetzung der Motion Darbellay ermöglicht es den Kantonen, künftig mit vereinfachten Abläufen ohne Verlust an verkehrstechnischer Sicherheit die Fahrzeugzulassungen effizienter und kostengünstiger abzuwickeln. Davon profitieren die Fahrzeughalter ebenso wie das Autogewerbe und letztlich insbesondere auch der Kanton mit seinen Steuerzahlern. Er kann mit Steuergeldern finanzierte Ressourcen andersweitig einsetzen, beispielsweise für die sich im Aargau notorisch im Rückstand befindenden Fahrzeugprüfungen.

Mit der Möglichkeit, direktimportierte Fahrzeuge mit vorhandenen EU-Konformitätspapieren rein administrativ zuzulassen, ist sinnvoll und zeitgemäss. Die technischen Bau- und Ausrüstungsvorschriften der EU für PW wie auch Lieferwagen und Reisebusse haben sich bewährt und etabliert. Die bisherige Mehrfachprüfung bringt keinen sicherheitsrelevanten Mehrwert, sondern generiert Kosten und Umtriebe. Im Kanton Aargau beispielsweise sind die Kundensalter des Strassenverkehrsamtes notorisch massiv überlastet. Das Unverständnis der Fahrzeugbranche und der Privatkunden ist entsprechend gross. Mit dem Wegfall der Identifikationsprüfung von schweizweit mehreren 100'000 Fahrzeugen pro Jahr werden erhebliche Ressourcen frei.

Allfällige, vonseiten Kantone bzw. deren Strassenverkehrsämter zu erwartende Abwehrhaltungen gegen diese Systemneuerung sind aus meiner Sicht als Systemerhaltungsmassnahmen im Sinn der eigenen Organisation zu werten. Sie sind aus finanzpolitisch und sicherheitstechnisch nicht nachhaltig und entsprechend nicht dem Selbstverständnis einer gut funktionierenden direkten Demokratie mit einer Selbstdeklarationstradition (vgl. etwa Steuerwesen). Die Umsetzung der Beschlüsse von National- und Ständerat betr. Motion Darbellay in der in der Vernehmlassung skizzierten Weise ist aus diesen Gründen voranzutreiben.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse



Stefan Huwyler



R032-2095

Consultation

Modification des exigences techniques et du contrôle des véhicules routiers en vue de leur immatriculation, et introduction d'un nouveau tachygraphe

Questionnaire

Avis émis par :

Canton : <input type="checkbox"/>	Association, organisation, autre : <input checked="" type="checkbox"/>
Expéditeur : Groupe Travail Latin Technique de l'asa (GTLT) Par Michel Nicolet SCAN 2043 Boudevilliers	

Merci de renvoyer le formulaire rempli sous forme électronique et en format Word (*.doc ou *.docx) à V-FA@astra.admin.ch.

Questions

Mise à jour des exigences techniques requises pour les véhicules routiers

1. Approuvez-vous sur le principe la proposition de modification de l'ordonnance du 19 juin 1995 concernant les exigences techniques requises pour les véhicules routiers (OETV) ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

2. Approuvez-vous le remplacement du terme « agricole » par « agricole et forestier » ?

☒ OUI

☐ NON

Bemerkungen / Remarques / Osservazioni:

3. Approuvez-vous l'art. 9, al. 5, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 11, 161 et 207 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Bemerkungen / Remarques / Osservazioni:

4. Approuvez-vous l'introduction de nouvelles catégories européennes de véhicules dans les art. 12 et 21 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

5. Approuvez-vous l'art. 13, al. 2, let. d, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

6. Approuvez-vous l'art. 20, al. 3, let. c^{bis}, d et f, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 et l'annexe 7 du projet OETV et dans l'art. 67 du projet OCR ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

7. Approuvez-vous l'art. 22, al. 2, let. a, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

8. Approuvez-vous l'art. 22, al. 2, let. c et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 1, du projet OETV (remorques de forains) ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

9. Approuvez-vous l'introduction de l'immatriculation purement administrative pour les véhicules directement importés disposant d'un certificat de conformité ?

☐ OUI ☒ NON

Remarques :

GTLT :

Le Groupe de Travail des cantons Latins Technique (GTLT) est d'avis qu'une mise en œuvre de la motion Darbellay n'est acceptable qu'à condition de mettre en place un e-document d'immatriculation fédéral sur un portail accessible par les différents acteurs, tels que DGD, OFROU (taxe CO2), les autorités d'immatriculation, les importateurs, etc...

A cette occasion, il faut revoir complètement les documents d'immatriculation, tout en les harmonisant avec les directives européennes.

10. Approuvez-vous la nouvelle structure du chapitre relatif au contrôle en vue de l'immatriculation et les adaptations structurelles qui en découlent dans le chapitre sur les contrôles subséquents (2^e partie : art. 29 à 34b) ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

11. Approuvez-vous la nouvelle teneur de l'art. 29 du projet OETV, le nouvel art. 34*b* du projet OETV qui en découle (y c. les adaptations de l'art. 34, al. 5 et 5^{bis}), les modifications y afférentes dans les art. 71, al. 1^{bis} et 105, du projet OAC ainsi que l'annexe 2 actualisée du projet ORT ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

12. Approuvez-vous l'art. 30 du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans l'art. 75, al. 1 et 2, du projet OAC ?

☐ OUI ☒ NON

Remarques :

13. Approuvez-vous l'art. 31 du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

14. Approuvez-vous l'art. 31a du projet OETV?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

15. Approuvez-vous la nouvelle teneur de l'art. 32 du projet OETV ?

☐ OUI ☒ NON

Remarques :

16. Approuvez-vous la modification de l'art. 33, al. 1 et le nouvel art. 34a du projet OETV (possibilité de déléguer également les contrôles subséquents des véhicules modifiés) ?

☐ OUI ☒ NON

Remarques :
GTLT :
NON
Pas de délégation des modifications techniques à des tiers.

17. Approuvez-vous l'art. 35, al. 2, let. c, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

18. Approuvez-vous l'art. 42, al. 1, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

19. Approuvez-vous l'art. 46, al. 3, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

20. Approuvez-vous l'art. 48, al. 5, let. e, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

21. Approuvez-vous l'harmonisation avec les prescriptions européennes proposée aux art. 53, al. 3, let. h et 58, al. 6, let. e, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

22. Approuvez-vous l'art. 71a, al. 6 et l'annexe 8, ch. 25, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

23. Approuvez-vous l'art. 80, al. 4, du projet OETV et le titre modifié ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

24. Approuvez-vous l'art. 93, al. 2, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

25. Approuvez-vous l'art. 105, al. 3, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

26. Approuvez-vous l'art. 106, al. 5, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

27. Approuvez-vous l'art. 112 et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 2, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

28. Approuvez-vous l'art. 119, let. t, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

29. Approuvez-vous l'art. 123, al. 5 et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 5, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

30. Approuvez-vous l'art. 127, al. 4 et 5, let. d et l'art. 129, al. 1, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

31. Approuvez-vous l'art. 131, al. 4, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

32. Approuvez-vous la simplification des prescriptions pour les véhicules automobiles agricoles via l'harmonisation avec le droit européen ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

33. Dans le cadre d'une adaptation au relèvement de la charge du timon des remorques à timon rigide dans le droit européen, la charge utile des tracteurs industriels doit être relevée de 3 à 4 tonnes à l'art. 134, al. 1, du projet OETV. Acceptez-vous que la charge utile des tracteurs industriels reste limitée ou estimez-vous que cette limitation devrait être supprimée ?

☒

OUI, limitation à 4 t.

☐

NON, plus de limitation
de de la charge utile.

Remarques :

34. Approuvez-vous l'art. 161, al. 1, du projet OETV (suppression de la règle des 6 km/h) ?

☒ OUI

☒ NON

Remarques :

GTLT :

NON

A moins que les véhicules répondent aux exigences identiques aux tout-terrains du type G selon 2007/46/CE.

35. Approuvez-vous l'art. 163 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

36. Approuvez-vous l'art. 164, al. 1, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

37. Approuvez-vous l'art. 166 du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

38. Approuvez-vous l'art. 168, al. 3, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

39. Approuvez-vous l'art. 178, al. 5 et l'art. 179, al. 6, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

40. Approuvez-vous l'art. 183, al. 2, let. a^{bis}, du projet OETV et la modification qui en découle dans l'art. 67, al. 2, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

41. Approuvez-vous la simplification des prescriptions relatives au dispositif de freinage des remorques de travail dans les art. 189, 201, 202, 203 et 205 du projet OETV via l'harmonisation avec le droit européen ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

42. Approuvez-vous l'art. 195 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

GTLT :

A l'art. 195 al. 1^{er} remplacer pivot central par pivot d'attelage pour utiliser le même terme que dans les autres articles de l'OETV (art. 6 al. 2, art. 182, etc.)

L'article et son commentaire sont peu compréhensibles.

Voir 2015/68/UE

43. Approuvez-vous la simplification des prescriptions relatives au dispositif de freinage des remorques agricoles dans les art. 207 et 208 du projet OETV via l'harmonisation avec le droit européen ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

44. Approuvez-vous l'art. 209, al. 4, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

45. Approuvez-vous l'annexe 3 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

46. Approuvez-vous l'annexe 5 du projet OETV et la modification qui en découle du projet d'ordonnance du DETEC sur l'entretien du système antipollution ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

47. Approuvez-vous l'annexe 6 du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

48. Approuvez-vous l'annexe 7 du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

49. Approuvez-vous l'art. 3*b*, al. 3, du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

50. Approuvez-vous l'art. 16, al. 3, du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

51. Approuvez-vous l'art. 61, al. 4, du projet OCR ?

☐ OUI

☒ NON

Remarques :

52. Approuvez-vous l'art. 67, al. 4, du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

53. Approuvez-vous l'art. 77, al. 3, du projet OCR ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 20, al. 3, let. g et 72, al. 1, let. c, ch. 5, du projet OAC ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Introduction du tachygraphe intelligent

54. Approuvez-vous sur le principe l'introduction du tachygraphe intelligent au même rythme que dans l'Union européenne ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

55. Approuvez-vous les art. 99 et 99a du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

56. Approuvez-vous l'art. 100, al. 1 à 2 et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 3 et 4, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans l'annexe 1, ch. 2.3, du projet ORT ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

57. Approuvez-vous l'art. 101 du projet OETV et l'abrogation concomitante des instructions du DETEC du 2 août 2006 ainsi que les modifications qui en découlent dans l'art. 120, al. 2, du projet OAC ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

58. Approuvez-vous l'art. 13, let. b, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

59. Approuvez-vous l'art. 13*d*, al. 3, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

60. Approuvez-vous l'art. 13*e*, al. 3, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

61. Approuvez-vous l'art. 14, al. 3, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

62. Approuvez-vous l'art. 14*b*, al. 5^{bis} du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

63. Approuvez-vous l'art. 17, al. 3^{bis}, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

64. Approuvez-vous l'art. 21, al. 2, let. c, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

65. Approuvez-vous l'art. 25 du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

66. Approuvez-vous l'art. 4, al. 1, let. a, du projet OTR 2 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

67. Approuvez-vous l'art. 22, al. 5, du projet OTR 2 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

68. Approuvez-vous les art. 3 et 6a du projet ORCT ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

69. Approuvez-vous l'art. 21, al. 2 et 3, du projet OCCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Grünliberale Partei Schweiz
Monbijoustrasse 30, 3011 Bern

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Bundesamt für Strassen
3003 Bern

Per E-Mail an: V-FA@astra.admin.ch

24. April 2018

Ihr Kontakt: Ahmet Kut, Geschäftsführer der Bundeshausfraktion, Tel. +41 31 311 33 03, E-Mail: schweiz@grunliberale.ch

Stellungnahme der Grünliberalen zur Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Vorlagen und Erläuternden Berichte zur Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers.

Die Grünliberalen begrüssen, dass das Schweizer Recht an die Weiterentwicklungen des EU-Rechts angepasst werden soll, um technische Handelshemmnisse zu vermeiden und den Umweltschutz zu verbessern. Dies betrifft insbesondere die strengeren Abgasvorschriften (Stufe V der EU) für nicht für den Strassenverkehr bestimmte mobile Maschinen und Geräte, wie etwa Traktoren, sowie die Einführung des „intelligenten Fahrtschreibers“.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Prüfung unserer Anmerkungen.

Bei Fragen dazu stehen Ihnen die Unterzeichnenden gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen



Jürg Grossen
Parteipräsident



Ahmet Kut
Geschäftsführer der Bundeshausfraktion



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input checked="" type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input type="checkbox"/>
Absender: GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich Abteilung Feuerwehr Thurgauerstrasse 56 8050 Zürich	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

So weit wir davon betroffen sind, begrüßen wir die Änderung der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeugen (VTS). vollumfänglich.
Insbesondere werden damit die vorbehaltlose Gleichstellung aller Feuerwehrfahrzeuge mit den Arbeitsmotorwagen (Änderung Art. 13 Abs. 2 Bst. b) ermöglicht und damit die heute sehr unterschiedliche Interpretations- und Zulassungspraxis in den Kantonen und die Unsicherheiten und Ungleichbehandlungen im Zusammenhang mit modernen Feuerwehr-Aufbaukonzepten (Modulfahrzeuge, Wechselladefahrzeuge) eliminiert.
Gleichzeitig profitieren die Feuerwehren von einheitlichen, günstigeren Fahrzeugsteuern und einem längeren Prüfintervall.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Frage 1

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222^p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wir begrüssen, dass das ASTRA in Vorwegnahme der Motion Golay (17.3242) eine pragmatische und heute in der Praxis bereits verankerte Umsetzung im Zusammenhang mit dem Zweiklanghorn von Blaulichtfahrzeugen in Art. 16 Abs. 3 und 4 E-VRV vorgesehen hat. Zudem begrüssen wir aus Gründen der Rechtssicherheit für die Einsatzkräfte, dass der entsprechende Inhalt eines reinen "Merkblattes" des ASTRA neu auf Verordnungsstufe festgehalten wird.

Allerdings sind wir mit der vorgeschlagenen Formulierung von Abs. 3 nicht einverstanden. Die notwendige Anordnung der Dringlichkeitsfahrt durch „die Einsatzzentrale“ ist aus Sicht der Feuerwehren weder praktikabel noch sinnvoll.

Bei dieser Formulierung stellt sich nämlich die Frage, welche Einsatzzentrale dafür zuständig ist, der Feuerwehr die Dringlichkeit anzuordnen?

Die Einsatzzentrale der Polizei (nicht zu verwechseln mit der Notrufzentrale, welche in zahlreichen Kantonen durch die Polizei betrieben wird), ist keine Einsatzzentrale der Feuerwehr. Erstens kann die Polizei den Feuerwehren fachlich keine Weisungen / Anordnungen geben, zweitens kann die Polizei nicht beurteilen, ob aus Sicht der Feuerwehr eine Dringlichkeit gegeben ist oder nicht und drittens erfolgt in vielen Fällen eine Alarmierung vollautomatisch.

Die Einsatzzentrale der ausrückenden Feuerwehr ist – ausser bei den Berufsfeuerwehren - in der Regel im Zeitpunkt des Ausrückens noch nicht besetzt, sondern erst ein paar Minuten später. Schliesslich kann es nicht richtig sein, dass ein Verantwortlicher der kommunalen Feuerwehr-Einsatzzentrale (das ist häufig ein altgedienter Unteroffizier) entscheidet, ob eine Dringlichkeitsfahrt vorliegt.

Aus diesem Grund ist der vorgeschlagene Abs. 3 strikt abzulehnen. Die heutige Formulierung von Abs. 3 hat sich hingegen bewährt und ist so beizubehalten. Das kantonale Feuerwehrinspektorat kann so weiterhin auf Weisungsstufe festsetzen, wer den Entscheid betreffend Dringlichkeitsfahrt zu treffen und zu verantworten hat.

Der vorgeschlagene Abs. 4 stellt dagegen eine wertvolle Ergänzung und Präzisierung dar, die ausdrücklich begrüsst wird.

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Frage 50

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Handel Schweiz Güterstrasse 78 Postfach 656 4010 Basel	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Handel Schweiz begrüsst die rein administrative Zulassungen von Fahrzeugen mit CoC. Dies führt zur Vereinfachung des Handels. Die Möglichkeit muss jedoch für alle Fahrzeuge unabhängig von der Art des Imports gelten, egal ob es sich um General- oder Direktimporteur handelt.

Wenn die Datenqualität gewährleistet werden kann ist zudem die Übernahme der CoC Daten aus einer europäischen Datenbank ein Muss. Ausserdem müsste auch die Zulassung von Fahrzeugen mit Typengenehmigung oder Datenblatt entsprechend vereinfacht werden. Jeder Markenvertreter, der Zugriff auf die Typengenehmigung hat, muss seine Fahrzeuge ebenfalls auf rein administrativem Weg zulassen können.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

-
11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:
vgl. Frage 9

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:
Wenn die rein administrative Zulassung für Fahrzeuge mit CoC erfolgt und für Fahrzeuge mit Typengenehmigung oder Datenblatt übernommen werden kann, ist die Selbstabnahme weitgehend hinfällig. Art. 32 ist entsprechend anzupassen.

-
16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:
Das Gesamtgewicht in Art. 129 Abs. 1 ist beizubehalten. Für die erforderliche Bremswirkung ist das maximale Gewicht massgebend, mit welchem ein Fahrzeug unterwegs sein darf. Daher ist das Gesamt- und nicht das Garantiegewicht entscheidend.

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Wir begrüßen die Anpassung an EU-Recht, denn dadurch werden unsinnige Handelsbeschränkungen aufgehoben. Mit der weiteren Beschränkung sind wir einverstanden.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:
Welches Gesamtgewicht darf ein Anhänger mit 5 Achsen haben?

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:
Wie hoch ist das Betriebsgewicht von Anhängern mit mehr als 4 Achsen?

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
keine



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Roger Stirnimann Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL Länggasse 85 3052 Zollikofen	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Das maximal zulässige Mass von 2.5 m für das Zurückversetzen des Kamera-Monitor-Systems vom vordersten Punkt des Zusatzgerätes ist viel zu hoch und somit nicht zielführend. Dieses sollte auf 1.0 m beschränkt werden.

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☒

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die Übernahme der EU-Verordnung 2015/68 mit möglichst wenig Anpassungen ist grundsätzlich zu begrüßen. Was in dieser Verordnung allerdings kaum berücksichtigt wurde, ist der in der Landwirtschaft sehr häufige Betrieb mit zwei Anhängern. Auch wenn die Einzelfahrzeuge (Traktor und Anhänger) alle Anforderungen erfüllen, ist nicht sichergestellt, dass die erforderlichen Ansprech-/Schwellzeiten und Verzögerungen am

hinteren Anhänger erreicht werden. Die BFH hat im März 2018 in Zusammenarbeit mit deutschen Anhängerherstellern ein topaktuelles Testgespann (Traktor mit zwei 18-t-Anhängern) mit hydraulischer 2-Leiter-Bremse untersucht. Es hat sich gezeigt, dass die oben genannten Anforderungen erfüllt werden können, aber nur, wenn das Bremssystem über spezielle Vorrichtungen verfügt. Da solche Vorrichtungen nicht von allen Anbietern von hydraulischen 2-Leiter-Bremssystemen angeboten werden, muss in der neuen VTS unbedingt die Anforderung enthalten sein, dass die Bremsanschlüsse für den zweiten Anhänger (hinten am ersten Anhänger) funktional und technisch dieselben Anforderungen erfüllen müssen, wie diejenigen an Zugfahrzeugen (analog Art. 195 Abs. 1bis für Anhängerkupplungen).

Ein wichtiges Argument für die hydraulische 2-Leiter-Bremse ist bekanntlich die Kombinierbarkeit mit den bisherigen 1-Leiter-Systemen (Abwärtskompatibilität). Bei unseren Messungen in Vauffelin konnten wir die Konfiguration "neuer Traktor mit intelligenter hydraulischer 2-Leiter-Bremse" und "alter Anhänger mit 1-Leiter-Bremse" ebenfalls simulieren. Das Ergebnis war wie erwartet eine Überbremsung des Anhängers, was von der Sicherheit her nicht allzu bedenklich ist. Kritischer dürften hingegen Konfiguration sein, bei welchen es zu einer Unterbremsung des Anhängers und somit zu einem Aufschieben des Traktors kommt. Alt-Neu-Kombinationen sind generell kompromissbehaftet, und zwar völlig unabhängig davon, ob es sich um hydraulische oder pneumatische Bremssysteme handelt. Längerfristig kann diese Abstimmungsproblematik zwischen Zugfahrzeugen und Anhängern nur durch einen konsequenten Systemwechsel gelöst werden. Die in der neuen VTS in Art. 163 Abs. 4 vorgesehene unbefristete weitere Zulassung für hydraulische 1-Leiter-Anhängerbremsen ist deshalb nicht zielführend. Die (mittlerweile verlängerte) Übergangsfrist gemäss EU 2015/68 sollte deshalb auch für die Schweiz gelten.

Absatz 5: Da es sich bei der hydraulischen 2-Leiter-Bremse nicht um ein System mit Steuer- und Vorratsleitung wie bei der pneumatischen 2-Leiter-Bremse handelt, sondern um ein 1-Leiter-System mit Zusatzleitung, sollte der Begriff "Steuerleitungsanschluss" durch "Zusatzleitungsanschluss" ersetzt werden.

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Im Grundsatz einverstanden, aber mit den unter Frage 35 (Art. 163) genannten Vorbehalten.

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input checked="" type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input type="checkbox"/>
Absender: KIGA Baselland ARV-Vollzugsstelle Bahnhofstrasse 32 4133 Pratteln	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222*p* Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222*p* Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die Gültigkeitsdauer der Unternehmerkarte sollte analog VO (EU) 2018/502, 5 Jahre betragen

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Der Text sollte klarer formuliert werden welche Transporte mit der Ausnahme gemeint sind.

Unser Vorschlag wäre!

Art. 4 Abs. 1 Bst. a ARV2

1 Die Verordnung gilt nicht für Führer, die berufsmässige Personentransporte durchführen:

a. mit Fahrzeugen, die zum Kranken- und Verwundetentransport eingerichtet sind oder für ärztliche Aufgaben speziell ausgerüstet sind.

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sofern die Änderung den Bestimmungen der EU entspricht

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sollte in Art 21 SKV neben der Polizei nicht auch der Zoll als kontrollierende Behörde erwähnt werden.



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Komunale Polizei der Züricher Gemeinden Polizei Rüti Landwirtschaftlicher Fachspezialist	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Ja, wenn keine Abweichung der EU Verordnungen (Schweizerlösungen). Auch wenn möglicherweise die Übergangsfrist für die Einleiterbremse um 4 Jahre verlängert wird, muss die Grundlage jetzt in der VTS verankert werden. Ansonsten wird das Problem der Kompatibilität von Alt-Neu in der vorgesehenen Übergangsfrist nicht gelöst, sondern nur auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Auch mit der Verlängerung der Übergangszeit, ist danach das Inverkehrbringen der Einleiterbremse (auch die kombinierte) in der EU verboten und die Hersteller dürfen solche Systeme nicht mehr aufbauen.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Jedoch soll der der Abschnitt ".. abzugeben, und deren Verhältnis zwischen Garantiegewicht und Leergewicht weniger als 3,0 beträgt;" ersetzt werden durch:
"..abzugeben. Die Ladekapazität darf maximal 2/3 vom Garantiegewicht betragen".

Unser Vorschlag ist aber eine Ergänzung im Art. 21 Abs. 2 und 3:

Abs. 2 ..167/2013 und deren Verhältnis zwischen Garantiewewicht und Leergewicht mehr als 3,0 beträgt.

Abs. 3 ..167/2013 und deren Verhältnis zwischen Garantiegewicht und Leergewicht weniger als 3,0 beträgt.

Da im Art. 21.Abs. 2 und 3 auf die EU Verordnung 167/2013 verwiesen wird, muss die Erleichterung in Bezug auf die Verbindungseinrichtung im Art. 119 Bst. r gestrichen werden.

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Mit dem Art 30 Abs.1 und 2, sowie Art. 32 ist zu beachten, dass bei einer Nachkontrolle der Fahrzeugausweis entzogen werden kann, wenn das Fahrzeug nicht den Gesetzesanforderungen entspricht SVG Art. 16. Dabei wird der Fahrzeugbesitzer bei Landwirtschaftlichen Fahrzeugen erst 5 Jahre nach der ersten Inverkehrsetzung damit konfrontiert und somit nach einer Gewährleistungspflicht vom Lieferanten. Wer steht allenfalls für Mängel nach dieser Zeit in der Pflicht?

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Antwort auf Frage 11

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Art. 34b Abs. 1 Siehe Antwort auf Frage 9.
Art. 34b Abs. 2 Es muss sichergestellt sein, dass alle Prüfstellen korrekt gemäss Gesetzgebung sowohl für Importeur, Händler und Fahrzeugbesitzer die Fahrzeuge und Fahrzeugteile bewerten. Es kann auch nicht sein, dass von einer Prüfstelle ein zu recht abgewiesenes Fahrzeug über eine andere Prüfstelle von einem anderen Kanton ohne das Beheben der beanstandeten Mängel zugelassen wird!
Dasselbe gilt auch für den Art. 34b Abs.3, wonach z.B. LKW ohne OECD Geprüfte Kabinen mit einem Gutachten vom DTC (FEM Berechnung) für 40 km/h landwirtschaftlich zugelassen wurden! Die technische Abteilung der ART existiert nicht mehr, daher sollte die Prüfstelle BLT Wieselburg, Rottenhauser Str. 1, 3250 Wieselburg an der Erlauf, Österreich an Stelle der ART aufgeführt werden. Schutzkabinentests werden schon seit längerer Zeit in dieser Prüfstelle und nicht in der ART durchgeführt.

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Antwort auf Fragen 9 und 11.

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Antwort auf Frage 9.

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Antwort in Frage 11.

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Bemerkungen zu Gutachten in Antwort auf Frage 11.

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Art. 112 Abs. 5 und 6 sind Spiegel und Kamera-Monitorsysteme " so weit vorne wie möglich, jedoch maximal 1m vom vordersten Punkt" zurückversetzt anzubringen. Ein Zurückversetzen von 2,5m, so wie es in der Anhörung vorgesehen ist, bedeutet eine massive verschlechterung in Bezug auf die Sicherheit zu heute. Zudem besteht innerhalb einem Meter immer die Möglichkeit einer geeigneten Befestigung. Im

Weiteren ist zu beachten, dass sich die erwähnte VSS die Norm SN 640 273 auf neu erstellte Anlagen und übergeordnete Strassen bezieht. Diese Norm legt die Abmessungen der Sichtfelder fest, die in Knoten vorhanden sein müssen, damit ein vortrittsbelastetes Fahrzeug den vortrittsberechtigten Verkehr kreuzen oder in diesen einbiegen kann.

Bestehende Häuser, Stützmauern usw. die direkt an der Einmündung stehen, Feldwege und Einfriedungen sind insbesondere zu beachten, wenn es um die Sicht beim Einmünden geht. Dort ist die Sicht nach der genannten Norm nicht gewährleistet und mit den kantonalen Bestimmungen noch unterschiedlich.

Im weiteren ist das gelbe Gefahrenlicht Art. 109 Abs. 6 vorne auf Zusatzgeräten nicht zielführend. "Markierlichter nach vorne weiss seitwärts gelb und nach hinten rot, welche maximal 0,15m vom vordersten Punkt anzubringen sind", bringen eine erheblich bessere Sicherheit als das vorgesehene Gefahrenlicht. Zudem ist diese Beleuchtung generell bei angebrachten Zusatzgeräten "auch am Tag zu verlangen, so wie die Tagfahrlichter. Damit wird die Sichtbarkeit verbessert und im Gegensatz zum Gefahrenlicht werden die anderen Strassenverkehrsteilnehmer dadurch nicht behindert (blenden insbesondere bei Regen und in der Nacht vom Gegenverkehr, Missbrauch = Dauerbetrieb). Insbesondere weil im VRV Art. 29/1 (welcher im Fragebogen nicht erwähnt ist) die Formulierung einen dauerhaften Betrieb vom gelben Gefahrenlicht nicht ausschliesst. Durch den Verweis auf VTS 109 Abs 6, welcher im Fragebogen auch nicht aufgeführt ist, wird bei Frontanbaugeräten über 4m für den Landwirt das gelbe Gefahrenlicht "für die Sicherheit des Verkehrs" immer erforderlich sein!!

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Im Art. 119 kann der Bst. a und somit auch die Erleichterung im Art. 118a aufgehoben werden, da dieser dem VRV Art. 67 Abs.4 widerspricht.

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☒

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Es besteht aus technischer Sicht und in Bezug auf die Sicherheit kein Grund, dass gewerbliche Traktoren gegenüber landwirtschaftlichen Traktoren unterschiedlich behandelt werden. Daher kann die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Die EU Verordnungen müssen vollumfänglich übernommen werden. 2-Leiterbremsen müssen seit 1.1.2018 der EU Verordnung 2015/68 entsprechen und es dürfen nur noch Anhänger gekuppelt werden, welche dieser Verordnung ebenfalls entsprechen Art. 17 (gilt für pneumatische und hydraulische Betätigungen). Dieses Problem ist in der Anhörung nicht gelöst, da ab 1.1.2020 die Hersteller eine 1-Leiterbremse auf neue Zugfahrzeugtypen (gemäss Stand heute) nicht mehr verbauen dürfen! National wird mit der EU Verordnung 2015/68 im Art. 18 die 1-Leiterbremse ausgenommen, da diese der EU Verordnung nicht entsprechen kann. Grundsätzlich ist das Inverkehrbringen der 1-Leiterbremse ab 1.1.2021 (ev. 1.1.2025) in der EU nicht mehr vorgesehen und für neue Zugfahrzeuge verboten, da sonst der Grundsatz der EU Verordnungen einer Harmonisierung in technischer Sicht, nicht gegeben ist. Die Anhörung vom Astra sieht die 1-Leiterbremse jedoch auf dem Zugfahrzeug unbefristet vor!! Damit müsste diese nach dem 1.1.2021 (ev. 1.1.2025) mit allen Risiken und Verantwortungen in der Schweiz nachgerüstet werden. Das Ziel müsste jedoch vielmehr sein, dass für den Transport mit 40 t Gesamtzugsgewicht im Sinne der Verkehrssicherheit, die Anforderungen an die EU Verordnung 2015/68 angepasst werden. Die Einleiterbremse ist daher ab 1.1.2021 (ev. 1.1.2025) auch in der Schweiz auf neuen Zugfahrzeugen zu verbieten, so wie es die EU Verordnung vorsieht.

Mit den heutigen Fahrzeugen kann weder die Reaktionszeit noch die Bremswirkung erreicht werden. Daher ist die 1-Leiterbremse hydraulisch und die pneumatische mit 38% Abbremsung in der VRV auf 28 t Gesamtzugsgewicht zu begrenzen gemäss Stand 1998. Die letzten Anpassungen an die Anforderungen der Bremsen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen wurden mit der Einführung 1998 von 40 km/h vorgenommen und unterdessen sind 12 t Gesamtzugsgewicht mehr möglich.

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Jedoch soll der Wortlaut, erforderliche Zusatzgeräte, beibehalten werden.

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Nein, zu gefährlich, 6 Tonnen sind schon zu viel.

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Kamera-Monitorsysteme müssen durch eine anerkannte Prüfstelle (TGV Anh. 2) zugelassen werden und müssen kompatibel sein mit den schon heute auf den Fahrzeugen vorhandenen Monitoren (einheitliche Norm).

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Ziff. 432.1: Die Bremsanlage muss auf einem Bremsprüfstand kontrolliert werden.

Traktoren können in folge der Ackerstollen nicht auf einem Bremsprüfstand gemessen werden. Für AS Reifen eignet sich die Schleppmethode nach wie vor um korrekte Messwerte zu erzielen. Ebenfalls für Anhänger welche auf einem Prüfstand nicht gemessen werden können. Zudem sind die Bremskraftmesswerte identisch mit dem Prüfstand. Daher sollte dieser Text ergänzt werden "Bremsprüfstand oder gleichwertiges Bremskraftmessgerät".

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Art. 67 Abs. 4 Bst. a müsste "20 bis 40 km/h" stehen, da sonst viele alte Traktoren nicht erfasst werden, wo die technische Ausrüstung noch nach BAV vorhanden ist.

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.



Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs des départements cantonaux de justice et police
Conferenza delle direttrici e dei direttori dei dipartimenti cantonali di giustizia e polizia

per Mail an
V-FA@astra.admin.ch

Bern, 16. April 2018
11.02 cst

**Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von
Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtenschreibers; Stellungnahme KKJPD**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Gelegenheit zur Stellungnahme zur Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen sowie der Einführung eines neuen Fahrtenschreibers danken wir Ihnen bestens.

Die KKJPD ist mit den vorgeschlagenen gesetzlichen Änderungen grundsätzlich einverstanden und hat diesbezüglich keine weitergehenden Bemerkungen. Im Hinblick auf die Anpassungen der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC verweist die KKJPD auf die kantonalen Stellungnahmen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Haltung und stehen Ihnen für zusätzliche Auskünfte gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Hans-Jürg Käser
Präsident

Kopien an

- ▶ Mitglieder KKJPD
- ▶ Vereinigung der Strassenverkehrsämter asa



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Lohnunternehmer Schweiz Ausserdorfstrasse 31 5223 Riniken	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wir sind der Meinung, dass jedes Fahrzeug weiterhin auch technisch geprüft werden sollte. Trotz einer CoC-Bescheinigung kann es schnell zu Abweichungen kommen, die so bei der Fahrzeugzulassung nicht mehr entdeckt werden und erst bei der Nachprüfung ans Tageslicht kommen. Solche Unregelmässigkeiten (z.B. durch Abweichungen der tatsächlichen Reifengrösse gegenüber der angeschriebenen Dimension) sollten vor der Zulassung der Maschine (mit Hilfe des Verkäufers oder Importeurs) in Ordnung gebracht werden können und nicht erst bei der Nachprüfung nach 5 Jahren.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Art. 112 Abs. 5 und 6 sind Spiegel und Kamera-Monitorsysteme "maximal 1m vom vordersten Punkt" zurückversetzt anzubringen. Ein Zurückversetzen von 2,5 m ist gegenüber der heutigen Regelung eine Verschlechterung in Bezug auf die Sicherheit. Im Weiteren ist das gelbe Gefahrenlicht Art. 109 Abs. 6 vorne auf Zusatzgeräten nicht zielführend. "Markierlichter nach vorne weiss seitwärts gelb und hinten rot, welche maximal 0,15 m vom vordersten Punkt anzubringen sind", bringen eine erheblich bessere Sicherheit als das vorgesehene Gefahrenlicht. Zudem ist diese Beleuchtung generell bei angebrachten Zusatzgeräten auch am Tag zu verlangen (wie Tagfahrlichter). Damit wird die Sichtbarkeit verbessert und im Gegensatz zum Gefahrenlicht werden die anderen Strassenverkehrsteilnehmer durch blenden, insbesondere bei Regen und in der Nacht, nicht behindert.

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☒

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Es besteht aus technischer Sicht und in Bezug auf die Sicherheit kein Grund, dass gewerbliche Traktoren gegenüber landwirtschaftlichen Traktoren unterschiedlich behandelt werden. Daher kann die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Vorübergehend angebrachte Zusatzgeräte sollen auch für den gewerblichen Einsatz gleichermassen wie für die Landwirtschaft zulässig sein, da kein Grund besteht diese anders zu behandeln wenn die Anforderungen aus Art. 109 Abs. 6 und Art. 112 Abs. 5 und 6 an die Ausrüstung erfüllt werden (z.B. Frontmähwerk im gewerblichen Einsatz).

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: motosuisse, Marktgasse 38, Postfach 3001 Bern (Bitte beachten: alte Postfachnummer gilt nicht mehr, Plz hat geändert)	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:

Nein, soweit überhaupt betroffen. Wir wenden uns gegen die administrative Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:
Nein. Wie der Bundesrat zu Recht ausgeführt hat, müsste mit einer erheblichen Fehlerzahl und damit zusätzlichem Aufwand gerechnet werden. Die Neuregelung würde zudem die Importeure gegenüber den Direktimporteuren benachteiligen; dies insbesondere dann, wenn die administrative Zulassung für mehr als ein Fahrzeug bewilligt würde. Der Bund hat für gleiche Spiesse zu sorgen.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:
Wie Frage 9.

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wie Frage 9.

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wie Frage 9.

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wie Frage 9.

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wie Frage 9.

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wie Frage 9.

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:
Wie Frage 9.

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222*p* Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222*p* Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Stellungnahme vorbehalten.

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Stellungnahme vorbehalten.

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Stellungnahme vorbehalten.

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir unterstützen den Vorschlag, wonach auf Mofas das Tragen eines Velohelms genügt.

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

Office fédéral des routes
Mühlestrasse 2, Ittigen
CH-3003 Bern

Par email: V-FA@astra.admin.ch

Berne, 17 avril 2018 / nb
VL exigences techniques
véhicules routiers

Modification des exigences techniques et du contrôle des véhicules routiers en vue de leur immatriculation, et introduction d'un nouveau tachygraphe

Prise de position du PLR.Les Libéraux-Radicaux

Madame, Monsieur,

Nous vous remercions de nous avoir donné la possibilité de nous exprimer dans le cadre de la consultation de l'objet mentionné ci-dessus. Vous trouverez ci-dessous notre position.

PLR.Les Libéraux-Radicaux accepte cette modification des exigences techniques et du contrôle des véhicules routiers en vue de leur immatriculation, ainsi que l'introduction d'un nouveau tachygraphe. Il est nécessaire de suivre le progrès technologique et l'évolution des normes environnementales. Les exigences posées aux véhicules routiers doivent logiquement être adaptées de manière ponctuelle. De par sa situation géographique et l'importance des échanges économiques pour son économie, la Suisse ne peut pas permettre l'apparition d'entraves techniques au commerce. Une législation incompatible avec celle de l'Union européenne serait très nuisible pour le secteur routier. En concluant l'Accord sur les transports terrestres avec l'UE (ATT), la Suisse s'est en outre engagée à reprendre les dispositions de l'union dans les domaines concernés.

Révision partielle des exigences techniques requises pour les véhicules routiers

La Motion Darbellay ([13.3818](#)), acceptée par les deux chambres, demandait une facilitation de la mise en circulation des véhicules neufs approuvés dans l'UE. Les arguments de la diminution des charges administratives dans les procédures d'approbation, de la confiance en la fiabilité des certificats de conformité (COC) et du suivi du principe du Cassis-de-Dijon avaient alors prévalu. Pourtant, une majorité du groupe PLR, suivant le Conseil fédéral, avait rejeté cette motion. Le Conseil fédéral relevait les risques légitimes que pourrait générer l'immatriculation facilitée de véhicules acquis à l'étranger. Les véhicules concernés ne seraient plus identifiés par les services cantonaux de la circulation. Un COC suffirait. La qualité des données à disposition des autorités, des polices et des assurances pourrait être compromise. Le PLR se plie bien entendu à la volonté du Parlement et accepte la révision proposée. L'expérience montrera cependant si les bénéfices d'une immatriculation moins bureaucratique dépasseront les risques générés par des données potentiellement moins fiables. Le cas échéant, si les dispositions adoptées se révèlent contre-productives, le PLR se réserve le droit de rectifier le tir.

Indépendamment de la Motion Darbellay, les processus d'examen périodique des véhicules peuvent être simplifiés. Aujourd'hui, certains services cantonaux de la circulation demandent des attestations de conformité pour des véhicules qui ont déjà reçu plusieurs années auparavant, au moment de leur importation, un permis de circulation. Dans bien des cas, ces attestations ont déjà été présentées et acceptées plusieurs fois. Par ailleurs, il est difficile, onéreux et coûteux en temps, pour un propriétaire de véhicules

de recommander une attestation en cas de perte. Une présentation unique des attestations de conformité, lors de la délivrance d'une autorisation de circuler, devrait être valable pour la totalité de la durée de vie du véhicule. Afin de faciliter les procédures, le PLR propose donc de compléter ou modifier l'Ordonnance concernant les exigences techniques requises pour les véhicules routiers (OETV) comme suit: « les véhicules qui ont été admis par un service cantonal de la circulation routière et qui ont présenté une fois des attestations de conformité de l'UE (COC) ne sont plus contraints, lors de l'examen périodique, de présenter à nouveau ce même document ».

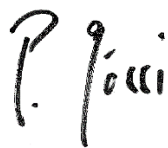
Introduction du tachygraphe intelligent

L'UE prévoit de rendre obligatoire l'équipement d'un tachygraphe numérique pour tous les nouveaux véhicules concernés à partir de juin 2019. La Suisse devra alors adapter ses prescriptions en la matière. Le PLR soutient ce projet. Il le fait non seulement par souci de cohérence avec les dispositions de l'UE, mais également parce qu'en tant que parti de la numérisation il s'engage à promouvoir le recours aux nouvelles technologies. Afin d'accroître l'acceptabilité de ce nouvel instrument auprès des chauffeurs concernés, il conviendra cependant d'assurer la protection des données personnelles recueillies par les tachygraphes.

En vous remerciant de l'attention que vous porterez à nos arguments, nous vous prions d'agréer, Madame, Monsieur, l'expression de nos plus cordiales salutations.

PLR.Les Libéraux-Radicaux

La Présidente



Petra Gössi
Conseillère nationale

Le Secrétaire général



Samuel Lanz

Annexe

Questionnaire



R032-2095

Consultation

Modification des exigences techniques et du contrôle des véhicules routiers en vue de leur immatriculation, et introduction d'un nouveau tachygraphe

Questionnaire

Avis émis par :

Canton : <input type="checkbox"/>	Association, organisation, autre : <input checked="" type="checkbox"/>
Expéditeur : PLR.Les Libéraux-Radicaux	

Merci de renvoyer le formulaire rempli sous forme électronique et en format Word (*.doc ou *.docx) à V-FA@astra.admin.ch.

Questions

Mise à jour des exigences techniques requises pour les véhicules routiers

1. Approuvez-vous sur le principe la proposition de modification de l'ordonnance du 19 juin 1995 concernant les exigences techniques requises pour les véhicules routiers (OETV) ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

2. Approuvez-vous le remplacement du terme « agricole » par « agricole et forestier » ?

☐ OUI

☐ NON

Bemerkungen / Remarques / Osservazioni:
Pas de prise de position

3. Approuvez-vous l'art. 9, al. 5, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 11, 161 et 207 du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Bemerkungen / Remarques / Osservazioni:
Pas de prise de position

4. Approuvez-vous l'introduction de nouvelles catégories européennes de véhicules dans les art. 12 et 21 du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

5. Approuvez-vous l'art. 13, al. 2, let. d, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

6. Approuvez-vous l'art. 20, al. 3, let. c^{bis}, d et f, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 et l'annexe 7 du projet OETV et dans l'art. 67 du projet OCR ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

7. Approuvez-vous l'art. 22, al. 2, let. a, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

8. Approuvez-vous l'art. 22, al. 2, let. c et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 1, du projet OETV (remorques de forains) ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

9. Approuvez-vous l'introduction de l'immatriculation purement administrative pour les véhicules directement importés disposant d'un certificat de conformité ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Il n'est pas certain que cette mesure apporte véritablement un plus. Si elle s'avère contre-productive, le PLR se réserve le droit de rectifier le tir.

10. Approuvez-vous la nouvelle structure du chapitre relatif au contrôle en vue de l'immatriculation et les adaptations structurelles qui en découlent dans le chapitre sur les contrôles subséquents (2^e partie : art. 29 à 34b) ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Il n'est pas certain que cette mesure apporte véritablement un plus. Si elle s'avère contre-productive, le PLR se réserve le droit de rectifier le tir.

11. Approuvez-vous la nouvelle teneur de l'art. 29 du projet OETV, le nouvel art. 34*b* du projet OETV qui en découle (y c. les adaptations de l'art. 34, al. 5 et 5^{bis}), les modifications y afférentes dans les art. 71, al. 1^{bis} et 105, du projet OAC ainsi que l'annexe 2 actualisée du projet ORT ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

12. Approuvez-vous l'art. 30 du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans l'art. 75, al. 1 et 2, du projet OAC ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

13. Approuvez-vous l'art. 31 du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

14. Approuvez-vous l'art. 31a du projet OETV?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

15. Approuvez-vous la nouvelle teneur de l'art. 32 du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

16. Approuvez-vous la modification de l'art. 33, al. 1 et le nouvel art. 34a du projet OETV (possibilité de déléguer également les contrôles subséquents des véhicules modifiés) ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

17. Approuvez-vous l'art. 35, al. 2, let. c, du projet OETV ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

18. Approuvez-vous l'art. 42, al. 1, du projet OETV ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

19. Approuvez-vous l'art. 46, al. 3, du projet OETV ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

20. Approuvez-vous l'art. 48, al. 5, let. e, du projet OETV ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

21. Approuvez-vous l'harmonisation avec les prescriptions européennes proposée aux art. 53, al. 3, let. h et 58, al. 6, let. e, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

22. Approuvez-vous l'art. 71a, al. 6 et l'annexe 8, ch. 25, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

23. Approuvez-vous l'art. 80, al. 4, du projet OETV et le titre modifié ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

24. Approuvez-vous l'art. 93, al. 2, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

25. Approuvez-vous l'art. 105, al. 3, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

26. Approuvez-vous l'art. 106, al. 5, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

27. Approuvez-vous l'art. 112 et la disposition transitoire de l'art. 222*p*, al. 2, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

28. Approuvez-vous l'art. 119, let. t, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

29. Approuvez-vous l'art. 123, al. 5 et la disposition transitoire de l'art. 222*p*, al. 5, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

30. Approuvez-vous l'art. 127, al. 4 et 5, let. d et l'art. 129, al. 1, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

31. Approuvez-vous l'art. 131, al. 4, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

32. Approuvez-vous la simplification des prescriptions pour les véhicules automobiles agricoles via l'harmonisation avec le droit européen ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

33. Dans le cadre d'une adaptation au relèvement de la charge du timon des remorques à timon rigide dans le droit européen, la charge utile des tracteurs industriels doit être relevée de 3 à 4 tonnes à l'art. 134, al. 1, du projet OETV. Acceptez-vous que la charge utile des tracteurs industriels reste limitée ou estimez-vous que cette limitation devrait être supprimée ?

☐

☒

OUI, limitation à 4 t. NON, plus de limitation de de la charge utile.

Remarques :

La Suisse s'impose des barrières commerciales à elle-même. Il convient de les supprimer pour améliorer les conditions du marché des PME industrielles suisses

34. Approuvez-vous l'art. 161, al. 1, du projet OETV (suppression de la règle des 6 km/h) ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

35. Approuvez-vous l'art. 163 du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

36. Approuvez-vous l'art. 164, al. 1, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

37. Approuvez-vous l'art. 166 du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

38. Approuvez-vous l'art. 168, al. 3, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

39. Approuvez-vous l'art. 178, al. 5 et l'art. 179, al. 6, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

40. Approuvez-vous l'art. 183, al. 2, let. ^{abis}, du projet OETV et la modification qui en découle dans l'art. 67, al. 2, du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

41. Approuvez-vous la simplification des prescriptions relatives au dispositif de freinage des remorques de travail dans les art. 189, 201, 202, 203 et 205 du projet OETV via l'harmonisation avec le droit européen ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

42. Approuvez-vous l'art. 195 du projet OETV ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

43. Approuvez-vous la simplification des prescriptions relatives au dispositif de freinage des remorques agricoles dans les art. 207 et 208 du projet OETV via l'harmonisation avec le droit européen ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

44. Approuvez-vous l'art. 209, al. 4, du projet OETV ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

45. Approuvez-vous l'annexe 3 du projet OETV ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

46. Approuvez-vous l'annexe 5 du projet OETV et la modification qui en découle du projet d'ordonnance du DETEC sur l'entretien du système antipollution ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

47. Approuvez-vous l'annexe 6 du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

48. Approuvez-vous l'annexe 7 du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

49. Approuvez-vous l'art. 3b, al. 3, du projet OCR ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

50. Approuvez-vous l'art. 16, al. 3, du projet OCR ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

51. Approuvez-vous l'art. 61, al. 4, du projet OCR ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

52. Approuvez-vous l'art. 67, al. 4, du projet OCR ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

53. Approuvez-vous l'art. 77, al. 3, du projet OCR ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 20, al. 3, let. g et 72, al. 1, let. c, ch. 5, du projet OAC ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

Introduction du tachygraphe intelligent

54. Approuvez-vous sur le principe l'introduction du tachygraphe intelligent au même rythme que dans l'Union européenne ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

55. Approuvez-vous les art. 99 et 99a du projet OETV ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

56. Approuvez-vous l'art. 100, al. 1 à 2 et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 3 et 4, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans l'annexe 1, ch. 2.3, du projet ORT ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

57. Approuvez-vous l'art. 101 du projet OETV et l'abrogation concomitante des instructions du DETEC du 2 août 2006 ainsi que les modifications qui en découlent dans l'art. 120, al. 2, du projet OAC ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

58. Approuvez-vous l'art. 13, let. b, du projet OTR 1 ?

☐ OUI ☐ NON

Remarques :
Pas de prise de position

59. Approuvez-vous l'art. 13d, al. 3, du projet OTR 1 ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

60. Approuvez-vous l'art. 13e, al. 3, du projet OTR 1 ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

61. Approuvez-vous l'art. 14, al. 3, du projet OTR 1 ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

62. Approuvez-vous l'art. 14b, al. 5^{bis} du projet OTR 1 ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

63. Approuvez-vous l'art. 17, al. 3^{bis}, du projet OTR 1 ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

64. Approuvez-vous l'art. 21, al. 2, let. c, du projet OTR 1 ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

65. Approuvez-vous l'art. 25 du projet OTR 1 ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

66. Approuvez-vous l'art. 4, al. 1, let. a, du projet OTR 2 ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

67. Approuvez-vous l'art. 22, al. 5, du projet OTR 2 ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

68. Approuvez-vous les art. 3 et 6a du projet ORCT ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position

69. Approuvez-vous l'art. 21, al. 2 et 3, du projet OCCR ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

Pas de prise de position



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Pro Velo Schweiz, Birkenweg 61, 3013 Bern, Tel. 031 318 54 11, info@pro-velo.ch	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir äussern uns lediglich zu Art. 178 und 179 VTS sowie Art. 3b Abs. 3 VRV

Zur VTS folgende generellen Hinweise: Nach wie vor ist das Potential des Velos als Verkehrsmittel bei weitem nicht ausgeschöpft. Dies liegt unter anderem auch daran, dass es gesetzliche Hemmnisse gibt, die den Einsatz von Velo behindern. Es sind dies namentlich:

- E-Tandems auch für nicht-Behinderte legalisieren
- Schnelle e-Bikes auch als Dreiräder ermöglichen
- Cargobikes auch für 4 Kinder freigeben
- Bei schnellen Cargobikes auch 2 Kinder zulassen

Wir möchten gerne anregen, die Revision dieser Bestimmungen im Rahmen der nächsten VTS-Revision zu berücksichtigen.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

-
16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222*p* Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222*p* Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Änderung in Art 178 und Art 179 scheinen uns sinnvolle Erleichterungen zu sein. Das Prüfverfahren wird vereinfacht, dass deswegen zu wenige starke Bremsen in den Verkehr kommen und dadurch die Verkehrssituation gefährlicher würde halten wir für sehr unwahrscheinlich.

Die Änderung könnte dazu führen, dass schnelle Elektrovers, welche nur in der Schweiz zugelassen werden, mit Bremsen ausgestattet werden können, welche International die Zulassung nicht schaffen würden. (zB. weil die Form des Bremshebels nicht der EU-Norm entspricht) Dies erachten wir jedoch nicht als kritisch, sondern vereinfacht den Schweizer Herstellern die Arbeit.

Das vereinfachte Prüfverfahren ist, wenn wir es richtig verstanden haben, nicht exakt definiert (Fahrgeschwindigkeit zur Messung, Bremskraft bzw. Einleitung der Bremskraft am Hebel), was das Verfahren flexibler macht und zu kantonal unterschiedlichen Lösungen führen wird. Wir halten diese jedoch für nicht problematisch.

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir erachten diese Regelung als sehr gut und ein schöner Beweis für den Pragmatismus der Schweizer Behörden.

Wichtig zu wissen: Auf internationaler Ebene etabliert sich eine Norm für Helme für schnelle E-Bikes. Holland treibt das gerade voran. Diese liegen von ihrer Bauweise her irgendwo zwischen einem Velohelm und einem Mofa-Helm (tiefer heruntergezogen wie der klassische Velohelm, aber immer noch sehr leicht und mit vielen Belüftungsöffnungen.) Damit kann man mit dem schnellen E-bike dann in Italien rumfahren ohne Angst haben zu müssen, gebüsst zu werden.

Im Sinne einer liberalen Gesetzgebung und der Förderung der schnellen E-Bikes begrüssen wir jedoch die vorgeschlagenen Änderung, damit die neuen Helme nicht Voraussetzung werden für das Fahren schneller E-Bikes.

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input checked="" type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input type="checkbox"/>
Absender: Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz und Feuerwehr RK MZF Generalsekretariat Speichergasse 6 3011 Bern	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die RK MZF begrüsst die Änderung der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeugen (VTS). Damit wird insbesondere die Gleichstellung aller Feuerwehrfahrzeuge mit den Arbeitsmotorwagen (Änderung Art. 13 Abs. 2 Bst. b) ermöglicht, was die heute sehr unterschiedliche Interpretations- und Zulassungspraxis in den Kantonen sowie die Unsicherheiten und Ungleichbehandlungen im Zusammenhang mit modernen Feuerwehr-Aufbaukonzepten (Modulfahrzeuge, Wechselladefahrzeuge) eliminiert. Zudem profitieren die Feuerwehren von einheitlichen, günstigeren Fahrzeugsteuern und einem längeren Prüfintervall.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Frage 1

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222^p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:
Keine

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die RK MZF begrüsst, dass das ASTRA in Vorwegnahme der Motion Golay (17.3242) eine pragmatische und heute in der Praxis bereits verankerte Umsetzung im Zusammenhang mit dem Zweiklanghorn von Blaulichtfahrzeugen in Art. 16 Abs. 3 und 4 E-VRV vorgesehen hat. Zudem begrüssen wir aus Gründen der Rechtssicherheit für die Einsatzkräfte, dass der entsprechende Inhalt eines reinen "Merkblattes" des ASTRA neu auf Verordnungsstufe festgehalten wird.

Allerdings sind wir mit der vorgeschlagenen Formulierung von Abs. 3 nicht einverstanden. Die notwendige Anordnung der Dringlichkeitsfahrt durch „die Einsatzzentrale“ ist aus Sicht der Feuerwehren weder praktikabel noch sinnvoll. Bei dieser Formulierung stellt sich nämlich die Frage, welche Einsatzzentrale dafür zuständig ist, der Feuerwehr die Dringlichkeit anzuordnen?

Die Einsatzzentrale der Polizei (nicht zu verwechseln mit der Notrufzentrale, welche in zahlreichen Kantonen durch die Polizei betrieben wird), ist keine Einsatzzentrale der Feuerwehr. Erstens kann die Polizei den Feuerwehren fachlich keine Weisungen / Anordnungen geben, zweitens kann die Polizei nicht beurteilen, ob aus Sicht der Feuerwehr eine Dringlichkeit gegeben ist oder nicht und drittens erfolgt in vielen Fällen eine Alarmierung vollautomatisch.

Die Einsatzzentrale der ausrückenden Feuerwehr ist - ausser bei den Berufsfeuerwehren - in der Regel im Zeitpunkt des Ausrückens noch nicht besetzt, sondern erst ein paar Minuten später. Schliesslich kann es nicht richtig sein, dass ein Verantwortlicher der kommunalen Feuerwehr-Einsatzzentrale (das ist häufig ein altgedienter Unteroffizier) entscheidet, ob eine Dringlichkeitsfahrt vorliegt.

Aus diesem Grund ist der vorgeschlagene Abs. 3 strikt abzulehnen. Die heutige Formulierung von Abs. 3 hat sich hingegen bewährt und ist so beizubehalten. Das kantonale Feuerwehrinspektorat kann so weiterhin auf Weisungsstufe festsetzen, wer den Entscheid betreffend Dringlichkeitsfahrt zu treffen und zu verantworten hat.

Der vorgeschlagene Abs. 4 stellt dagegen eine wertvolle Ergänzung und Präzisierung dar, die ausdrücklich begrüsst wird.

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Frage 50

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine

Schausteller-Verband Schweiz SVS
Vertreten durch Urs Welte
Sieben-Eichenweg 7
8854 Siebnen
079 / 355 10 07

GS / UVEK
25. APR. 2018
Nr.

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Ergänzungen/Anmerkungen zum Fragebogen (beiliegend)

Pt. 8: Art. 22 Abs. 2Bst c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-Vts (Schaustelleranhänger)

Grundsätzlich sind wir einverstanden, wünschen aber eine Breite bis 3 m gemäss geltendem EU-Recht, wie für land- und forstwirtschaftliche Arbeitsanhänger vorgesehen.

Weiter möchten wir eine Gleichstellung von Schausteller-Zugmaschinen entsprechend der Feuerwehr-Fahrzeuge mit blauem Nummernschild, da mindestens 80 % der Schausteller-Zugmaschinen weniger als 10'000 km pro Jahr zurücklegen. Die Kennzeichen für unsere Zugmaschinen werden während der Winterpause bei den Strassenverkehrsämtern hinterlegt.

Schausteller-Anhänger auch mit weniger als 3.5 t Gesamtgewicht und Wohnanhänger sollen generell blaue Nummernschilder erhalten, analog den Anhängern des Bau- und Gartenbau-Gewerbes.

Spielbudenwagen sind nicht als Sachentransportanhänger zu klassifizieren, sondern als Arbeitsanhänger, analog zu den Materialanhängern im Baugewerbe.

Arbeitsanhänger des Schaustellergewerbes sind von der Vignettenpflicht zu befreien, da für die Zugfahrzeuge die Schwerverkehrsgebühren anfallen.

Siebnen, 24. April 2018



Urs Welte



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Schausteller-Verband Schweiz vertreten durch: Urs Welte Sieben-Eichen-Weg 7 8854 Siebnen	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Anhang Punkt 8

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

siehe Anhang

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

siehe Anhang Punkt 8

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen: *Schausteller-Gewerbe ist dem ARV nicht unterstellt!*

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete, SAB Seilerstrasse 4 / Postfach 3001 Bern	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die SAB begrüsst grundsätzlich die vorgeschlagenen Anpassungen bezüglich der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge. Im Bereich des landwirtschaftlichen Strassenverkehrs ist es aus unserer Sicht wichtig, dass bisherige Bremssysteme von Traktoren in Kombination mit Anhängern und angehängten Arbeitsgeräten kombinierbar sind mit künftigen Systemen. Vorhandene Systeme sollen somit weiterhin als verkehrstauglich eingestuft werden. An neu in den Verkehr gebrachten Systemen können auch neue Anforderungen gestellt werden. Die vorliegenden Vorschläge sind aus unserer Sicht geeignet, diese Anliegen zu berücksichtigen. Die Sicherheit als hohe Maxime wird dabei gewahrt.

Die vorgeschlagenen Lösungsmöglichkeiten bezüglich des vorderen Überhangs bei Arbeitsgeräten (Traktoren) sind aus unserer Sicht zu begrüßen.

Wir stehen auch der Festlegung eines Adhäsionsgewichtes von 22% für Fahrzeugkombinationen über 25 km/h bis 40 km/h positiv gegenüber. Damit sind Kombinationen bestehend aus einem leichten Traktor und zwei Zweiachsanhängern nicht mehr möglich, die Sicherheit wird dadurch aber massgeblich grösser und das Unfallrisiko kleiner.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Ja insbesondere auch deshalb, weil in der Forstwirtschaft oft ähnliche und zum Teil sogar baugleiche Fahrzeugtypen mit vergleichbaren technischen Spezifikationen zum Einsatz kommen.

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Definition der land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeuge in einer allgemeinen Begriffsbestimmung in Artikel 9 mit nachfolgenden Vereinfachungen in den Artikel 11, 161 und 207 E macht Sinn.

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Harmonisierung ist sinnvoll, weil die meisten importierten Fahrzeuge ohnehin aus dem EU-Raum stammen.

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Ja, weil hier auch eine Vereinfachung angestrebt wird.

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Harmonisierung auch hier ein Gebot der Vernunft.

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Regelung sollte auch auf selbstfahrenden Arbeitsfahrzeuge angewendet werden (z.B. selbstfahrende Spritzgeräte).

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Unter der Bedingung, dass dieses Fahrzeug bei der ersten Nachkontrolle nicht beanstandet werden kann mit der Begründung, es entspeche nicht den Schweizer Vorschriften.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Punkt Bemerkungen zu 9.

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wichtige Bestimmung für die Möglichkeit der Reduktion der Höchstgeschwindigkeit für Einsatz von Fahrzeugen in der Land- und Forstwirtschaft.

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Art. 58, Abs. 6: Wir gehen davon aus, dass die Vorschriften für Reifen gelten ab Neubeifung und dass bestehende Reifensätze von landw. Fahrzeugen nicht gewechselt werden müssen, solange diese den heute geltenden Vorschriften genügen.

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Sinnvolle Regelung für Pferdeanhänger

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Reparatur Windschutzscheiben soll künftig möglich sein, weil es entsprechende Verfahren gibt. Zu begrüßen.

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Diese Bestimmungen sind zu begrüßen, da der bisher erlaubte vordere Überhang von 4 Metern heute praktisch und technisch überholt ist.
Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf Details zu dieser Sache in der Stellungnahme der BUL, welche wir unterstützen können.

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
einverstanden

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
o.k.

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Da viele landw. Fahrzeuge importiert werden, macht die Harmonisierung mit dem EU-Recht Sinn.

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☒

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Es besteht aus technischer Sicht und in Bezug auf die Sicherheit kein Grund, für gewerbliche Traktoren in der Schweiz eine Nutzlastbeschränkung zu verfügen.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA☐ NEIN

Bemerkungen:

Ein unnötiges Kriterium ohne Praxisrelevanz wird damit beseitigt.

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA☐ NEIN

Bemerkungen:

Die SAB begrüsst grundsätzlich die vorgeschlagenen Anpassungen bezüglich Bremsen für Traktoren. Aus unserer Sicht ist es wichtig, dass bisherige Bremssysteme von Traktoren in Kombination mit Anhängern und angehängten Arbeitsgeräten kombinierbar sind mit künftigen Systemen. Vorhandene Systeme sollen somit weiterhin als verkehrstauglich eingestuft werden. An neu in den Verkehr gebrachten Systemen können auch neue Anforderungen gestellt werden. Die vorliegenden Vorschläge sind aus unserer Sicht geeignet, diese Anliegen zu berücksichtigen. Die Sicherheit als hohe Maxime wird dabei gewahrt.

Für weitere technische Details verweisen wir auf die Stellungnahme der BUL, welche wir unterstützen.

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA☐ NEIN

Bemerkungen:

Die vorgesehenen Regelungen berücksichtigen die technische Entwicklung.

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Anpassung berücksichtigt die technische Entwicklung und stellt eine Vereinfachung dar.

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Harmonisierung macht Sinn, da viele Geräte aus dem EU Raum importiert werden.

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Aufgrund von neuesten Erkenntnissen aus Tests, die u.a. durch die BUL durchgeführt worden sind, sollten die im Anhang 3 vorgeschlagenen Werte nochmals überprüft werden.

Wir verweisen diesbezüglich auf die Stellungnahme der BUL und unterstützen die dort gemachten Vorschläge.

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Geräuschmessung

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Vereinheitlichung der Helmtragepflicht für Mofas und schnelle E-Bikes macht Sinn, wobei wichtig ist, dass auf klassischen Mofas künftig ein Veloheelm genügt. Das Umgekehrte (Motorradhelm für schnelle E-Bikes) würden wir aus den im Kommentar dargelegten Gründen ablehnen.

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die vorgeschlagene Differenzierung bei Einsatz mit Blaulicht und/oder Wechselklanghorn ist richtig.

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Anpassung an heute übliche Gepflogenheiten z.B. betreffend Transport von Personen mit Raupenfahrzeugen (Pistenfahrzeuge, etc.) macht Sinn und ist zu begrüßen.

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir stehen der Festlegung eines Adhäsionsgewichtes von 22% für Fahrzeugkombinationen über 25 km/h bis 40 km/h positiv gegenüber. Damit sind Kombinationen bestehend aus einem leichten Traktor und zwei Zweiachsanhängern nicht mehr möglich, die Sicherheit wird dadurch aber massgeblich grösser und das Unfallrisiko kleiner.

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Das Mitführen von Schlittenanhängern soll grundsätzlich an allen Raupenfahrzeugen

erlaubt werden. Raupenfahrzeuge haben in Wintersportge-bieten grosse Bedeutung.
Die vorgesehene Regelung ist somit zeitgemäss und sehr zu begrüßen.

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Zürich, 25. April 2018

Bundesamt für Strassen ASTRA
Mühlestrasse 2, Ittigen
3003 Bern

V-FA@astra.admin.ch



Schweizerische
Energie-Stiftung
Fondation Suisse
de l'Énergie

Sihlquai 67
8005 Zürich
Tel. 044 275 21 21

info@energiestiftung.ch
PC-Konto 80-3230-3

Stellungnahme zur Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtenschreibers

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Leuthard

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, an der oben genannten Vernehmlassung teilnehmen zu dürfen und nehmen diese Gelegenheit gerne wahr.

Für unsere Antworten folgen wir dem von Ihnen veröffentlichten Fragebogen.

Wir danken Ihnen für die wohlwollende Prüfung unserer Anträge und Empfehlungen.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Brunner', with a stylized, flowing script.

Florian Brunner
Projektleiter Fossile Energien & Klima



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Schweizerische Energie-Stiftung SES Sihlquai 67 8005 Zürich florian.brunner@energiestiftung.ch	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir lehnen jedoch insbesondere den Vorschlag zur Umsetzung der Motion Darbelly zum Import von Motorfahrzeugen, welche die Schweizer Auflagen nicht erfüllen, ab.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Zusätzlich soll der Bund mit diesen Verordnungsänderungen auch bei der Thematik des Übergangs zum neuen Messzyklus WLTP die Vorschriften der EU übernehmen.

Zur Ablehnung des hier präsentierten Vorschlages zur Umsetzung der Motion Darbellay 13.3818:

1. unnötiger Abbau der Umweltauflagen der Fahrzeugimporte
2. unnötiger Abbau der Verkehrssicherheit
3. Mangelhafte Fahrzeuge, die nicht dem Schweizer Recht entsprechen, würden möglicherweise erst nach Jahren bei der erstmaligen Motorfahrzeugkontrolle entdeckt. Deren Zulassung müsste aberkannt werden, so dass betroffene Fahrzeuge per sofort aus dem Verkehr gesetzt werden, was ganz und gar nicht im Sinne ihrer Käufer ist. Sofern technisch möglich müssten betroffene Fahrzeughalter auf eigene Kosten die notwendigen Anpassungen am Fahrzeug vornehmen, damit sie ihr Fahrzeug weiterhin nutzen können.
3. Ein deutlicher Abbau des Konsumentenschutzes, da der Autokäufer nicht mehr davon ausgehen könnte, dass das ihm verkaufte Fahrzeug die hiesigen Auflagen erfüllt. Zudem wird dem Kunden auch nicht mehr amtlich bestätigt, dass die ihm ausgehändigten Papiere mit dem Fahrzeuge übereinstimmen.
4. zusätzlicher administrativer Aufwand auf den kantonalen Strassenverkehrsämter

Zwecks Datenerfassung im Vergleich zur bisherigen zentralen Regelung beim ASTRA.
5. Benachteiligung jener Autoimporteure, die ihr Sortiment gewissenhaft nach bestehendem Schweizer Recht bzgl. Ökologie und Sicherheit ausrichten.
Bezeichnenderweise sind die Kantone und selbst nicht alle Fahrzeugimporteure Anhänger dieser Regelung.
Wir bitten den Bund deshalb, auf diese Neuerung zu verzichten, die bestehenden Ablauf zur Funktions- und Identifikationskontrolle beizubehalten und folglich dem Parlament zu beantragen, die Motion Darbellay im Rahmen der jährlichen Berichterstattung zu überwiesenen Vorstössen abzuschreiben.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

siehe Frage 9

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

siehe Frage 9

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

siehe Frage 9.

Absatz 3 sollte jedoch keinesfalls gestrichen werden.

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:
siehe Frage 9

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

In Skigebieten sollte beim Personentransport unserer Ansicht nach anstelle von Raupenfahrzeugen fossilfrei betriebene Transportmittel zum Einsatz kommen.

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:



Schweizerische Vereinigung
Städtischer Polizeichefs SVSP
c/o Stadtpolizei St.Gallen
Vadianstrasse 57
9001 St.Gallen
Telefon 071 224 61 69
Telefax 071 224 66 66
<http://www.svsp.info/d/home.asp>

P.P. 9001 St.Gallen Post CH AG
Stadtpolizei, Vadianstrasse 57

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Strassen ASTRA

Zustellung per E-Mail

St.Gallen, 8. März 2018

**Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassen-
fahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers:
Vernehmlassungsverfahren**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Schweizerischen Vereinigung Städtischer Polizeichefs SVSP danke ich Ihnen für die Einladung zur Teilnahme am eingangs erwähnten Vernehmlassungsverfahren. Wir nehmen dazu gerne gemäss Beilage Stellung.

Freundliche Grüsse

Oberstlt Ralph Hurni
Präsident SVSP

Beilage:

- beantworteter Fragenkatalog





R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Schweizerische Vereinigung Städtischer Polizeichefs (SVSP) c/o Stadtpolizei St.Gallen, Vadianstrasse 57, 9001 St.Gallen	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Grundsätzlich kann dem Vorschlag zugestimmt werden, wonach Motorwagen der Feuerwehr und des Zivilschutzes neu, unabhängig von ihrer Ausrüstung, den Arbeitsmotorwagen gleichgestellt werden sollen. Allerdings macht es Sinn, die Regelung auf analoge Motorwagen der Polizei und der Sanität auszuweiten (so Grossraumambulanzen, Mobile Einsatzzentralen der Polizei, Wasserwerfer). Um Missbräuchen vorzubeugen,

sollte jedoch gleichwohl der Verwendungszweck eingeschränkt werden auf Fahrzeuge, welche hauptsächlich zur Aufgabenerfüllung von Feuerwehr und Polizei etc. dienen.

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Betriebssicherheit gemäss Art. 29 SVG i.V.m. Art. 57 VRV muss jederzeit gewährleistet werden, der Prüfungsintervall ist somit zweitrangig. Trotzdem sollte der Prüfungsintervall für Schaustelleranhänger nicht verlängert werden, da diese Fahrzeuge erfahrungsgemäss lange Standzeiten haben und sind teilweise in einem schlechten technischen Zustand sind.

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Jedoch mit Vorbehalt, da mit diesem Zulassungsverfahren die Zulassung "blind" ohne amtliche Prüfung erfolgt. Gegebenenfalls werden damit Fahrzeuge offiziell in Verkehr gesetzt, welche nicht über den tatsächlichen Nachweis betreffend Einhaltung der Bau- und Ausrüstungsvorschriften verfügen. Allfällige Mängel bei den technischen Anforderungen werden damit erst mit der erstmaligen Nachprüfung, z.B. nach fünf Jahren bei Personenwagen, entdeckt. Es sollten bei jeder Neuzulassung mindestens die Funktionskontrolle sowie die Überprüfung aller Dokumente bezogen auf das jeweilige Fahrzeug erfolgen.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Mit Vorbehalt gemäss Bemerkung zu Ziff. 9.

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Mit Vorbehalt gemäss Bemerkung zu Ziff. 9.

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Mit Vorbehalt gemäss Bemerkung zu Ziff. 9.

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nachprüfungen, die durch die Polizei angeordnet wurden, müssen zwingend durch ein Strassenverkehrsamt erfolgen oder koordiniert werden, da Polizeirapporte nur an eine Behörde gesendet werden können (Datenschutz) und die Unabhängigkeit so gewährleistet ist.

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Aus der Übernahme dieser EU Bestimmung resultiert, dass Quads und Buggys mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h als sogenannte "Klasse L" Fahrzeuge unter der Kategorie der Traktoren zugelassen werden können und die Fahrzeuglenkenden in der Folge mithin keiner Helmtragspflicht mehr unterstehen werden. Zutreffend wird im Bericht dargelegt, dass hierfür in der Schweiz die rechtlichen Grundlagen auf Gesetzesstufe fehlen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wäre die Einführung einer Helmtragspflicht wünschenswert.

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Jedoch mit folgender Ergänzung: ...Lenkvorrichtung reichen, sofern die Vorderachslast und die Tragfähigkeit der Reifen eingehalten werden.

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Überführung der Regelung von Dringlichkeitsfahrten bei Nacht ohne Wechselklanghorn auf Verordnungsstufe ist zwar grundsätzlich zu begrüßen. Sie entspricht vollständig der bisherigen Regelung gemäss dem Merkblatt des UVEK zur Verwendung von Blaulicht und Wechselklanghorn vom 6. Juni 2005. Jedoch sind wir nicht damit einverstanden, dass das ASTRA dieses Merkblatt ersatzlos aufheben will.

Dieses garantiert, dass sich sämtliche Blaulichtorganisationen (sog. BORS) in der Schweiz an denselben Richtlinien orientieren. Es definiert unter anderem auch den Begriff der Notfallfahrt und enthält wichtige Grundsätze für die Praxis. Das Bundesgericht hat in seinen Entscheiden verschiedentlich auf das Merkblatt abgestellt. Mit der Revision wird nun lediglich vorgeschlagen, einen Teilbereich des Merkblattes in die VRV zu überführen. Im Interesse einer einheitlichen Anwendung sollte allerdings nicht ohne Not auf das Merkblatt verzichtet werden.

Bei einer Aufhebung des Merkblattes müssen die Definition der dringlichen Dienstfahrt sowie nachfolgende wichtige Grundsätze des Merkblattes auf Verordnungsstufe in die VRV überführt werden:

- Als dringlich gelten Fahrten im Ernstfall, sogenannte Notfallfahrten, bei denen es auf den möglichst raschen Einsatz der Feuerwehr, der Sanität oder der Polizei ankommt, um Menschenleben zu retten, eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwenden, um bedeutende Sachwerte zu erhalten oder um flüchtige Personen zu verfolgen. Entscheidend ist, dass Rechtsgüter gefährdet sind, bei denen selbst kleine Zeitverluste eine erhebliche Vergrösserung der Schäden bewirken können.
- Die Verkehrslage muss so ungünstig sein, dass ohne Abweichen von den Verkehrsregeln bzw. ohne Beanspruchung des besonderen Vortrittes eine erhebliche Einsatzverzögerung in Kauf genommen werden müsste.
- Bei der Beurteilung des Dringlichkeitsgrades müssen und dürfen Fahrzeugführer und Einsatzleiter auf die Sachlage abstellen, wie sie sich ihnen im Zeitpunkt des Einsatzes darbietet.

Ohne eine Regelung müsste jede Einheit eine eigene Richtlinie erarbeiten, was zwangsläufig zu Unterschieden führen würde.

Ferner sei darauf hingewiesen, dass aus polizeilicher Sicht auch die Weisungen zur Ausrüstung von Fahrzeugen mit Blaulicht und Wechselklanghorn für die Praxis sehr wichtig sind und nicht aufgehoben werden sollten. Immer wieder werden Gesuche

eingereicht, bei denen der Einbau von "CIS/GIS" für die Aufgabenerfüllung gar nicht nötig ist. Ohne eine einheitliche Weisung auf Stufe Bund besteht die Gefahr, dass zuviele Fahrzeuge unnötig mit "CIS/GIS" ausgerüstet und verwendet werden.

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Aus Sicht der Verkehrssicherheit ist nicht nachvollziehbar, weshalb die Bestimmungen für den Personentransport speziell für den Bereich der Jagd gelockert werden sollten. Der Personentransport bei Drück- und Treibjagden auf Ladeflächen von Sachtransportfahrzeugen auf unwegbaren Waldwegen (z.B. auf Strohhallen oder auf Festbänken von Landwirtschaftsanhängern) ist u.E. zu risikoreich und kann zu schweren Unfällen führen. Analog der Papiersammlung mit Jugendlichen und Kindern sollte es auch im Jagdbereich zumutbar sein, reguläre Personentransportfahrzeuge einzusetzen.

Ausserdem wirft die vorgeschlagene Formulierung Vollzugsfragen auf, indem unklar ist, was mit den "entsprechende Auflagen" gemeint ist und wie diese zu konkretisieren wären. Die vorgeschlagene Regelung ist u.E. aus haftpflichtrechtlicher und strafrechtlicher Sicht problematisch, da die Behörde einen gefährlichen Zustand bewilligen soll, der nur damit behoben werden kann, dass für den Personentransport zugelassene Fahrzeuge eingesetzt werden.

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Grundsätzlich einverstanden. Jedoch sollte das Wort "ununterbrochen" gestrichen werden. Dieses ist unnötig und führt zu Unklarheiten.

Es ist zu prüfen, ob eine Anzeige gemacht werden soll, wenn eine Standortabfrage erfolgt ist.

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die Gültigkeitsdauer sollte bei 5 Jahren belassen werden. Es gibt Polizeikorps, bei denen eine überaus hohe Anzahl an Kontrollkarten im Umlauf sind. Müssen diese alle zwei Jahre ersetzt werden, ist dies mit hohem administrativem und finanziellem Aufwand verbunden.

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Der Angleichung von Art. 4 Abs. 1 lit. a ARV 2 an die Bestimmung der ARV 1 bzw. an das Europäische Übereinkommen über die Arbeit des im internationalen Strassenverkehr beschäftigten Fahrpersonals (AETR) betreffend dem Geltungsbereich für Kranken- und Verlegungstransporte kann zugestimmt werden. Das bedeutet eine Erleichterung für Spitäler und Rettungsdienste.

Jedoch sollte der Rechtsbegriff "für ärztliche Aufgaben speziell ausgerüstete Fahrzeuge" noch konkretisiert werden. Im Unterschied zur ARV 1 ist die Fahrzeugart nicht genau definiert. So fragt es sich, ob beispielsweise eine Notfall-Apotheke oder eine Liegemöglichkeit genügt.

Die Ausnahme von der ARV-Pflicht ist vertretbar, da die meisten Ambulanzmitarbeiter über das öffentliche Personalrecht genügend geschützt sind.

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die seit längerer Zeit in Aussicht gestellte EDV-Schnittstelle für die Online-Abfrage der Gültigkeit von Fahrkarten durch die Polizei ist weiterhin ausstehend. Die Abfragen sind weiterhin nur telefonisch während eingeschränkten Bürozeiten möglich. Die Gültigkeit der Fahrerkarten kann durch die Polizei bei Kontrollen somit oft gar nicht überprüft werden.

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Schweizerischer Feuerwehrverband SFV Morgenstrasse 1 3073 Gümligen	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Prämisse: Wir fühlen uns nicht berufen, zu allen Fragen Stellung zu nehmen. Wir äussern als SFV unsere Haltung bei jenen Bestimmungen, in denen wir eine gewisse Relevanz zum Bereich Feuerwehr feststellen.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222*p* Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222*p* Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☒

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Eine Nutzlastbeschränkung ist unserer Ansicht nach nicht notwendig, sondern den Bedürfnissen der Feuerwehren gar hinderlich. Immer mehr Feuerwehren - vor allem in den Bergregionen - rüsten ihre Korps mit Traktoren aus, die gelände- und gebirgstauglich sein müssen. Diese Fahrzeuge müssen nicht die schnellsten sein, sie müssen aber in jeder Lage zum Schadenplatz durchkommen. Gleichzeitig müssen sie in der Lage sein, eine gewisse Menge Löschwasser mitzuführen und eine breite Palette von Feuerwehrmaterial zu transportieren, damit die Einsatzkräfte vor Ort effizient eingreifen können. Sicherheit, auch die eigene Sicherheit ist für uns Feuerwehrleute ein hohes Gut. Auch aus diesem Aspekt heraus stehen wir für eine Aufhebung der Nutzlastbeschränkung ein. Sicherheitstechnisch steht der Aufhebung der Nutzlastbeschränkung nämlich nichts im Wege und jedes Fahrzeug, das auf Grund seiner Leistungsfähigkeit dafür sorgt, dass wir zahlenmässig weniger Fahrzeuge in den Einsatz befehlen müssen, vermindert das Grundrisiko.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Schweizerischer Gemeindeverband	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222^p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Grundsätzlich sind wir mit einem grösseren vorderen Überhang einverstanden. Die Kamera-Monitor-Systeme und ein gelbes Gefahrenlicht lösen die Gefahren für solche Fahrzeuge jedoch nicht restlos. Wenn kein Maximummass mehr festgelegt wird, sind die zusätzlichen Sicherheitsauflagen wie Begleitperson oder Begleitfahrzeug zu definieren. Eine Begrenzung auf max. 5 Meter wäre sicher angebracht. Zudem ist für den SGV Abs. 1 zwingend zu ergänzen „.....sowie gewerbliche Traktoren und Motorkarren auf landw. Fahrten / Traktoren und Motorkarren der Gemeinden / Strassenunterhaltsdiensten“. Strassenunterhaltsdienste sowie Gemeinden setzen vermehrt solche Fahrzeuge mit Anbaugeräten ein.

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

-
41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13*d* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13*e* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14*b* Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Bundesamt für Strassen ASTRA
3003 Bern

V-FA@astra.admin.ch

Bern, 17. April 2018 sgv-KI/ds

Vernehmlassung: Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Sehr geehrte Damen und Herren

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgV über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Mit Schreiben vom 17. Januar 2018 lädt das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK ein, zur Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers Stellung zu nehmen. Der Schweizerische Gewerbeverband sgV dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Der Schweizerische Gewerbeverband sgV unterstützt grundsätzlich die Vernehmlassungsvorlage, die in vielen Punkten ein Nachvollzug an technische Anpassungen in der EU ist. Dort, wo der sgV nicht einverstanden ist, wird das im beiliegenden Fragebogen explizit vermerkt.

Zudem ergreift der sgV die Gelegenheit, ein paar Grundsatzforderungen anzubringen:

Land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge sollen für ausschliesslich landwirtschaftliche und nicht für kommerziell-gewerbliche Fahrten eingesetzt werden.

Gegen die Übernahme rein technischer Vorschriften der EU hat der sgV nichts einzuwenden. Hingegen lehnen wir die Besserstellung der landwirtschaftlichen Anhänger und Zugfahrzeuge ab. Die Landwirtschaft verfügt bereits heute über viele Zusatzprivilegien und konkurrenziert das steuerlich belastete Gewerbe.

Von einer vollständigen Aufhebung der Nutzlastbeschränkung bei Traktoren ist wegen der Konkurrenzierung des Transportgewerbes abzusehen.

Der sgV unterstützt die vorgeschlagenen Anpassungen des Zirkus- und Schaustellergewerbes. Das sollte aber auch für Saugbagger gelten. Saugbagger im Einsatz werden oft nur über kurze Strecken bewegt (vergleichbar mit Schaufelbaggern), was Schwierigkeiten bei der Einhaltung der ARV 1 verursacht. Aus diesem Grund kommen auf einem Saugbagger oftmals zwei Personen zum Einsatz, wobei eine Person die Arbeitsmaschine bedient und die andere den Lastwagen lenkt. Aus unternehmerischer Sicht ist das ineffizient und aus Sicht der Verkehrssicherheit unnötig, da nur eine sehr geringe Fahrleistung erbracht wird. Saugbagger sind unmittelbar und exakt im Sinne des Art. 13 VTS «...zur Verrichtung von Arbeiten gebaut» und damit typische Arbeitsmotorwagen. Sie werden überwiegend stationär eingesetzt und verkehren nicht wie

der Kipplastwagen zwischen Baustelle und Deponie. Während des Saugvorgangs wird das geförderte Material im Fahrzeugbehälter oft nur zwischengelagert und noch am Einsatzort abgekippt oder umgeladen. Um die sehr teuren Saugbagger rentabel betreiben zu können, müssen sie möglichst viel Arbeitszeit (Saugen) realisieren, weshalb sie umgekehrt kaum oder gar keine Transportzeit leisten. Der Saugbagger ist deshalb als Arbeitsmotorwagen in der VTS vorzusehen.

Swissfinish lehnt der sgV ab. Die Liste bezüglich Abrufens von Fahrtschreiberdaten in Art. 21 Abs. 2 und 3 der Strassenverkehrskontrollverordnung geht über die Liste der Verordnung 165/2014 der EU hinaus und ist deshalb zu harmonisieren.

Die Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit der EU-Übereinstimmungsbescheinigung (CoC) unterstützt der sgV. Für Autos, Lieferwagen und Reisecars haben sich die technischen Bau- und Ausrüstungsvorschriften der EU bewährt. Es ist daher nicht nötig die Fahrzeuge in der Schweiz für die Zulassung beim Strassenverkehrsamt zur aufwändigen Identifikationskontrolle vorzuführen (Verzicht auf Prüfung, ob Fahrzeug und Konformitätspapiere (CoC) übereinstimmen). Die Kantone stützen sich auf die in der EU (vom Hersteller) ausgestellten Konformitätspapiere und lassen neue Fahrzeuge (nicht älter als ein Jahr und weniger als 2000 km) auf rein administrativem Weg (vereinfachtes Verfahren) zu. Dies erhöht die Effizienz des Zulassungsprozesses. Die administrative Zulassung verkürzt die Zulassung beim Vollzugskanton. Die Daten über das Fahrzeug werden direkt aus dem CoC übernommen. Zudem wird der Ressourceneinsatz bei Fachexperten verbessert, da sie – wie bei den jährlich über 300'000 importierten Fahrzeugen mit Typengenehmigung – keine Identifikationsprüfungen mehr durchführen.

Bei der administrativen Zulassung werden die von den Kantonen aus dem CoC abgeschriebenen Daten für das Einzelfahrzeug in die Datenbank des Zulassungskantons und von dort in die zentrale Datenbank des ASTRA geladen. Dabei erfolgt die Datenbearbeitung durch kompetentes Personal bei den Strassenverkehrsämtern. Durch die vorgängige Prüfung der Zollpapiere und CoC anlässlich der CO2-Besteuerung durch das Bundesamt für Strassen ist es ausgeschlossen, dass nicht zulassungsfähige Fahrzeuge durch die Kantone im vereinfachten Zulassungsprozess zugelassen werden. Schliesslich zeigt die langjährige Praxis in den EU-Mitgliedstaaten, dass die vereinfachte Zulassung keine Umsetzungsprobleme zur Folge hat. Somit ist die Datenqualität auch in Zukunft gewährleistet.

KMU und Privatpersonen profitieren vom vereinfachten Zulassungsverfahren, das zu Kosteneinsparungen (keine Gebühren für Identifikationsprüfung) und Zeitgewinn (z.B. keine Anfahrten und Wartezeiten bei Strassenverkehrsämtern) führt. Der geringere bürokratische Aufwand bei der Zulassung von Fahrzeugen entlastet KMU und führt letztendlich zu tieferen Konsumentenpreisen. Zuletzt beseitigt eine Angleichung der Normen Wettbewerbsnachteile. Der Direkt- und Parallelimport generiert eine jährliche volkswirtschaftliche Wertschöpfung von CHF 1,5 Mia. Mit den vom UVEK vorgeschlagenen Änderungen werden die schweizerischen fahrzeugtechnischen Vorschriften an die Vorschriften der EU und der UNECE (United Nations Economic Commission for Europe) angeglichen. Dadurch werden technische Handelshemmnisse abgebaut sowie Wettbewerbsnachteile für Schweizer KMU vermindert. Von den grösseren Märkten bzw. der grösseren Produktauswahl profitieren insbesondere die Konsumenten.

Wir danken für die Berücksichtigung der Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gewerbeverband sgV



Hans-Ulrich Bigler
Direktor, Nationalrat



Dieter Kläy
Ressortleiter



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Schweizerischer Gewerbeverband sgV, Dieter Kläy, Schwarztorstrasse 26, 3001 Bern	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Der sgV unterstützt die Anpassungen, insofern er bei einzelnen Fragestellungen nicht eine andere Position vertritt.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge sollen für ausschliesslich landwirtschaftliche Fahrten eingesetzt werden und nicht für kommerziell-gewerbliche.

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Ja, mit dem Antrag, dass auch für die Saugbagger eine analoge Bestimmung in die VTS aufgenommen wird. Saugbagger im Einsatz werden oft nur über kurze Strecken bewegt (vergleichbar mit Schaufelbaggern), was Schwierigkeiten bei der Einhaltung der ARV 1

verursacht. Aus diesem Grund kommen auf einem Saugbagger oftmals zwei Personen zum Einsatz, wobei eine Person die Arbeitsmaschine bedient und die andere den Lastwagen lenkt. Aus unternehmerischer Sicht ist das ineffizient und aus Sicht der Verkehrssicherheit unnötig, da nur eine sehr geringe Fahrleistung erbracht wird.

- Saugbagger sind unmittelbar und exakt im Sinne des Art. 13 VTS „...zur Verrichtung von Arbeiten gebaut [hier folgt die nicht abschliessende Aufzählung der in Frage kommenden Arbeiten, also auch „saugen“]...“. Sie sind somit typische Arbeitsmotorwagen. Einzig und allein der integrierte Laderaum steht einer solchen Einteilung entgegen.

- Saugbagger werden überwiegend stationär eingesetzt. Sie verkehren nicht wie der Kipplastwagen zwischen Baustelle und Deponie. Während des Saugvorgangs wird das geförderte Material im Fahrzeugbehälter oft nur zwischengelagert und noch am Einsatzort abgekippt oder umgeladen. Grund: Um die sehr teuren Saugbagger rentabel betreiben zu können, müssen sie möglichst viel Arbeitszeit (Saugen) realisieren, weshalb sie umgekehrt kaum oder gar keine Transportzeit leisten. Der Saugbagger ist zwar ein Multifunktionsgerät, aber mit eindeutiger Fokussierung auf Arbeitseinsätze. Der Laderaum fungiert, genau wie beim Wohnungs-Staubsauger, lediglich als unentbehrlicher Systembestandteil.

Der sgV fordert, den Saugbagger als Arbeitsmotorwagen in der VTS vorzusehen.

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Der sgV unterstützt eine Besserstellung des Zirkus- und Schaustellergewerbes. Das sollte aber auch für Saugbagger gelten.

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Der sgV begrüsst die Anpassung. Eine vereinfachte Zulassung verbessert die Effizienz. Für Autos, Lieferwagen und Reisedeckungs haben sich die technischen Bau- und Ausrüstungsvorschriften der EU bewährt. Es ist daher nicht nötig die Fahrzeuge in der Schweiz für die Zulassung beim Strassenverkehrsamt zur aufwändigen Identifikationskontrolle vorzuführen (Verzicht auf Prüfung, ob Fahrzeug und Konformitätspapiere (CoC) übereinstimmen). Die Kantone stützen sich auf die in der EU (vom Hersteller) ausgestellten Konformitätspapiere und lassen neue Fahrzeuge (nicht älter als ein Jahr und weniger als 2000 km) auf rein administrativem Weg (vereinfachtes Verfahren) zu. Dies erhöht die Effizienz des Zulassungsprozesses. Die administrative Zulassung verkürzt die Zulassung beim Vollzugskanton. Die Daten über das Fahrzeug werden direkt aus dem CoC übernommen. Zudem wird der Ressourceneinsatz bei Fachexperten verbessert, da sie – wie bei den jährlich über 300'000 importierten Fahrzeugen mit Typengenehmigung – keine Identifikationsprüfungen mehr durchführen. Die frei werdenden Ressourcen können anderweitig eingesetzt werden (z. B. für den Abbau bestehender Überhänge bei den technischen Prüfungen von Gebrauchtwagen).

Bei der administrativen Zulassung werden die von den Kantonen aus dem CoC abgeschriebenen Daten für das Einzelfahrzeug in die Datenbank des Zulassungskantons und von dort in die zentrale Datenbank des ASTRA geladen. Dabei erfolgt die Datenbearbeitung durch kompetentes Personal bei den Strassenverkehrsämtern. Durch die vorgängige Prüfung der Zollpapiere und der EU-Übereinstimmungsbescheinigung (CoC) anlässlich der CO₂-Besteuerung durch das Bundesamt für Strassen ist es ausgeschlossen, dass nicht zulassungsfähige Fahrzeuge durch die Kantone im vereinfachten Zulassungsprozess zugelassen werden. Schliesslich zeigt die lang-jährige Praxis in den EU-Mitgliedstaaten, dass die vereinfachte Zulassung keine Umsetzungsprobleme zur Folge hat. Somit ist die Datenqualität auch in Zukunft gewährleistet.

Die administrative Zulassung kommt KMU und Bürgern zu Gute. Sie profitieren von einem vereinfachten Zulassungsverfahren, das zu Kostenersparungen (keine Gebühren für Identifikationsprüfung) und Zeitgewinn (z.B. keine Anfahrten und Wartezeiten bei Strassenverkehrsämtern) führt. Der geringere bürokratische Aufwand bei der Zulassung von Fahrzeugen entlastet KMU und führt letztendlich zu tieferen Konsumentenpreisen.

Zuletzt beseitigt eine Angleichung der Normen Wettbewerbsnachteile. Der Direkt- und Parallelimport generiert eine jährliche volkswirtschaftliche Wertschöpfung von 1,5 Mia. CHF. Mit den vom UVEK vorgeschlagenen Änderungen werden die schweizerischen fahrzeugtechnischen Vorschriften an die Vorschriften der EU und der UNECE (United Nations Economic Commission for Europe) angeglichen. Dadurch werden technische Handelshemmnisse abgebaut sowie Wettbewerbsnachteile für Schweizer KMU vermindert. Von den grösseren Märkten bzw. der grösseren Produktauswahl profitieren insbesondere die Konsumenten.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222*p* Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222*p* Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Gegen die Übernahme rein technischer Vorschriften der EU hat der sgV nichts einzuwenden. Hingegen lehnen wir die Besserstellung der landwirtschaftlichen Anhänger und Zugfahrzeuge ab. Die Landwirtschaft verfügt bereits heute über viele Zusatzprivilegien und konkurrenziert das steuerlich belastete Gewerbe.

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Die Anpassung an die EU-Norm ist vertretbar. Von einer vollständigen Aufhebung der Nutzlastbeschränkung ist wegen der Konkurrenzierung des Transportgewerbes abzusehen.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

-
40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Auch für Fahrzeugkombinationen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit bis zu 40 km/h ist ein minimales Adhäsionsgewicht von 25% einzuführen.

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nur wenn in allen europäischen Ländern das gleiche System zur Anwendung kommt, sind die Kontroll- und Überwachungsmöglichkeiten der Lenk- und Ruhezeitvorschriften und damit auch die Wettbewerbsbedingungen die gleichen.

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13*d* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Es ist nicht ersichtlich, wieso die Gültigkeit der Unternehmenskarte von fünf auf zwei Jahren gesenkt wird. Eine Verkürzung wäre administrations- und kostentreibend.

60. Sind Sie mit Art. 13*e* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14*b* Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

vgl. Forderung bei Frage 59: An der fünfjährigen Frist ist festzuhalten.

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Der sgV lehnt den Swissfinish ab. Die Liste in Art. 21 Abs. 2 und 3 der Strassenverkehrskontrollverordnung geht über die Liste der Verordnung 165/2014 der EU hinaus. Nach Art. 9 Abs. 4 der EU-Verordnung 165/2014 darf die Polizei bei der Kommunikation mit dem Fahrtschreiber die folgenden Daten übertragen bzw. empfangen werden:

- letzter Versuch einer Sicherheitsverletzung
- längste Unterbrechung der Stromversorgung
- Sensorstörung
- Datenfehler Weg und Geschwindigkeit
- Datenkonflikt Fahrzeugbewegung
- Fahren ohne gültige Karte
- Einstecken der Karte während des Lenkens
- Zeiteinstellungsdaten
- Kalibrierungsdaten einschliesslich des Datums der zwei letzten Kalibrierungen
- amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs
- vom Fahrtschreiber aufgezeichnete Geschwindigkeit.

Die Liste in Artikel 21 Abs. 2 der Strassenkontrollverordnung enthält einige weitere Datensätze, welche abgerufen werden können. Dazu gehört z.B. Art. 21 Abs. 2 Bst. i "letzte Kartensitzung nicht korrekt abgeschlossen". Der sgV fordert, die Liste anzugleichen.



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Schweizerischer Landmaschinen-Verband SLV Museumstrasse 10 3000 Bern 6	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Ja, wenn keine Abweichung der EU Verordnungen (Schweizerlösungen). Auch wenn die Übergangsfrist für die Einleiterbremse um 4 Jahre verlängert wird, muss die Grundlage jetzt in der VTS verankert werden. Ansonsten wird das Problem der Kompatibilität von Alt-Neu nicht gelöst, sondern nur auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Auch mit der Verlängerung der Übergangszeit, ist danach das Inverkehrbringen der Einleiterbremse verboten und die Hersteller dürfen solche Systeme nicht mehr aufbauen.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Jedoch soll der Abschnitt ".. abzugeben, und deren Verhältnis zwischen Garantiegewicht und Leergewicht weniger als 3,0 beträgt;" ersetzt werden durch:
"..abzugeben. Die Ladekapazität darf maximal 2/3 vom Garantiegewicht betragen".

Unser Vorschlag ist aber eine Ergänzung im Art. 21 Abs. 2 und 3:

Abs. 2 ..167/2013 und deren Verhältnis zwischen Garantiegewicht und Leergewicht mehr als 3,0 beträgt.

Abs. 3 ..167/2013 und deren Verhältnis zwischen Garantiegewicht und Leergewicht weniger als 3,0 beträgt.

Da im Art. 21.Abs. 2 und 3 auf die EU Verordnung 167/2013 verwiesen wird, muss die Erleichterung in Bezug auf die Verbindungseinrichtung im Art. 119 Bst. r gestrichen werden.

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Mit dem Art 30 Abs.1 und 2, sowie Art. 32 ist zu beachten, dass bei einer Nachkontrolle der Fahrzeugausweis entzogen werden kann, wenn das Fahrzeug nicht den Gesetzesanforderungen entspricht SVG Art. 16. Dabei wird der Fahrzeugbesitzer bei Landwirtschaftlichen Fahrzeugen erst 5 Jahre nach der ersten Inverkehrsetzung damit konfrontiert und somit nach einer Gewährleistungspflicht vom Lieferanten.

Die Importeure können keine Verantwortung übernehmen, wenn landw. Fahrzeuge erleichtert zugelassen werden und diese nicht dem Typenschein entsprechen. Solange die CoC nicht elo. zur Verfügung stehen, sollte am aktuellen System nichts geändert werden.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Antwort auf Frage 11

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Art. 34b Abs. 1 Siehe Antwort auf Frage 9.

Art. 34b Abs. 2 Es muss sichergestellt sein, dass alle Prüfstellen korrekt gemäss Gesetzgebung sowohl für Importeur, Händler und Fahrzeugbesitzer die Fahrzeuge und Fahrzeugteile bewerten. Es kann auch nicht sein, dass von einer Prüfstelle zu recht abgewiesene Fahrzeuge über eine Prüfstelle in einem anderen Kanton ohne das Beheben der beanstandeten Mängel zugelassen wird!

Dasselbe gilt auch für den Art. 34b Abs.3, wonach z.B. LKW ohne OECD Geprüfte Kabinen mit einem Gutachten (FEM Berechnung) für 40 km/h landwirtschaftlich zugelassen wurden! Die technische Abteilung der ART existiert nicht mehr, daher sollte die Prüfstelle BLT Wieselburg, Rottenhauser Str. 1, 3250 Wieselburg an der Erlauf, Österreich an Stelle der ART aufgeführt werden. Schutzkabinentests werden schon seit längerer Zeit in dieser Prüfstelle und nicht in der ART durchgeführt.

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Antwort auf Fragen 9 und 11.

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Antwort auf Frage 9.

Die Anforderungen für eine "Selbstabnahme" müssen so ausgelegt werden, dass es nur für gut qualifizierte Betriebe möglich ist diese Dienstleistung anzubieten. Eine Einschränkung auf die offiziellen Importeure muss geprüft werden.

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Antwort in Frage 11.

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Bemerkungen zu Gutachten in Antwort auf Frage 11.

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:
Im Grundsatz sind wir mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2

E-VTS einverstanden. Aus unserer Sicht müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Eine max. Weite wird nicht mehr festgeschrieben. Faktoren wie Tragindex der Räder, Garantiegewicht der Forderachse etc. limitieren die Weite der vorübergehend angebrachten Zusatzgeräten.
- Auch ab 4.00 m sollen geeignete Spiegel nebst dem Kamera-Monitor-System eingesetzt werden können. Wie die Kameras sollen die Spiegel durch eine anerkannte Prüfstelle freigegeben werden.
- Damit mögliche Kameras oder Spiegel ideal montiert werden können und unter Umständen die Front des Traktors genutzt werden kann, sollten die Hilfsmittel bis max. 2.5 m vom vordersten Punkt zurückversetzt angebracht werden können.

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme.

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

-
32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐ JA, Einschränkung auf 4 t. ☒ NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Es besteht aus technischer Sicht und in Bezug auf die Sicherheit kein Grund, dass gewerbliche Traktoren gegenüber landwirtschaftlichen Traktoren unterschiedlich behandelt werden. Daher kann die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Es ist absolut zwingend, dass in diesem Bereich das europäische Recht übernommen wird. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, dass er nur Anhänger an seinen Traktor koppelt, welche aus techn. Sichtweise passen.

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Vorübergehend angebrachte Zusatzgeräte sollen auch für den gewerblichen Einsatz gleichermassen wie für die Landwirtschaft zulässig sein, da kein Grund besteht diese anders zu behandeln, wenn die Anforderungen Art. 109 Abs. 6 und Art. 112 Abs. 5 und 6 an die Ausrüstung erfüllt werden (z.B. Frontmähwerk im gewerblichen Einsatz). Somit kann "auf landwirtschaftlichen Fahrten" gestrichen werden.

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme.

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Da die EU Verordnungen vollumfänglich übernommen werden müssen (Handelshemmnisse) und eine Abweichung nur Probleme bereitet, muss auch der Auflaufbermse mit 8 t zugestimmt werden. Dabei ist die Branche gefordert, keine Anhänger mit Auflaufbermsen in Verkehr zu bringen, da die gesetzliche Mindestwirkung schon heute auf Deichselanhängern mit 6 t nicht erreicht werden kann und künftig mit 8 t demzufolge auch nicht.

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:

Eine max. Distanz ab mitte Lenkrad sollte nicht festgeschrieben werden. Limitierende Faktoren wie Tragindex der Räder, Vorderachse etc. begrenzen schlussendlich die Möglichkeiten beim Anbau von Zusatzgeräten an der Front. Um die Sicht zur Seite und

die Sicherheit des Strassenverkehrs zu verbessern, muss ab einer Distanz von 4 Meter ab Lenkradmitte ein geeignetes Hilfsmittel (Kamera-System oder Seitenspiegel, Sensoren etc.) welches durch eine anerkannte Prüfstelle freigegeben angebracht werden. Dieses Hilfsmittel soll an einer geeigneten Stelle max. 2.5m zurückversetzt vom vordersten Punkt angebracht werden. Bei einem Kamerasystem muss darauf geachtet werden, dass vom Hersteller verbaute Monitore (Gesamthomologation) eingesetzt werden dürfen.

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

432.1 Die Bremsanlage muss auf einem Bremsprüfstand kontrolliert werden. Traktoren können in folge der Ackerstollen nicht auf einem Bremsprüfstand gemessen werden. Für AS Reifen eignet sich die Schleppmethode nach wie vor um korrekte Messwerte zu erzielen. Ebenfalls für Anhänger welche auf einem Prüfstand nicht gemessen werden können. Zudem sind die Bremskraftmesswerte identisch mit dem Prüfstand. Daher sollte dieser Text ergänzt werden "Bremsprüfstand oder gleichwertiges Bremskraftmessgerät".

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Art. 67 Abs. 4 Bst. a müsste "20 bis 40 km/h" stehen, da sonst viele alte Traktoren nicht erfasst werden, wo die technische Ausrüstung noch nach BAV vorhanden ist.

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Absender:</p> <p>Schweizerischer Städteverband (SSV) Monbijoustrasse 8 Postfach 3001 Bern info@staedteverband.ch</p>	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Grundsätzlich kann dem Vorschlag zugestimmt werden, wonach Motorwagen der Feuerwehr und des Zivilschutzes neu, unabhängig von ihrer Ausrüstung, den Arbeitsmotorwagen gleichgestellt werden sollen. Allerdings macht es Sinn, die Regelung auf analoge Motorwagen der Polizei und der Sanität auszuweiten (so Grossraumambulanzen, Mobile Einsatzzentralen der Polizei, Wasserwerfer). Um Missbräuchen vorzubeugen, sollte

jedoch gleichwohl der Verwendungszweck eingeschränkt werden auf Fahrzeuge, welche hauptsächlich zur Aufgabenerfüllung von Feuerwehr und Polizei etc. dienen.

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Betriebssicherheit gemäss Art. 29 SVG i.V.m. Art. 57 VRV muss jederzeit gewährleistet werden, der Prüfungsintervall ist somit zweitrangig. Trotzdem sollte der Prüfungsintervall für Schaustelleranhänger nicht verlängert werden, da diese Fahrzeuge erfahrungsgemäss lange Standzeiten haben und sind teilweise in einem schlechten technischen Zustand sind.

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34*b* E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

14. Sind Sie mit Art. 31*a* E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nachprüfungen, die durch die Polizei angeordnet wurden, müssen zwingend durch ein Strassenverkehrsamt erfolgen oder koordiniert werden, da Polizeirapporte nur an eine Behörde gesendet werden können (Datenschutz) und die Unabhängigkeit so gewährleistet ist.

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

-
21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

22. Sind Sie mit Art. 71a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Aus der Übernahme dieser EU Bestimmung resultiert, dass Quads und Buggys mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h als sogenannte "Klasse L" Fahrzeuge unter der Kategorie der Traktoren zugelassen werden können und die Fahrzeuglenkenden in der Folge mithin keiner Helmtragepflicht mehr unterstehen werden. Zutreffend wird im Bericht dargelegt, dass hierfür in der Schweiz die rechtlichen Grundlagen auf Gesetzesstufe fehlen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wäre die Einführung einer Helmtragepflicht wünschenswert.

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222^p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

keine

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☒

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Da die Einschränkung auf 4 Tonnen nicht technisch, sondern nur marktregulatorisch begründet ist, ist in der vorliegenden technischen Verordnung eine Nutzlastbeschränkung sachfremd. Wenn das Fahrzeug in der Lage ist, höhere Lasten zu transportieren, soll diese Kapazität ausgenutzt werden um so Zusatzfahrten zu vermeiden. Möglicherweise sind in der Folge die Anforderungen an gewerbliche Traktoren und Lastwagen zu harmonisieren.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Jedoch mit folgender Ergänzung: ...Lenkvorrichtung reichen, sofern die Vorderachslast und die Tragfähigkeit der Reifen eingehalten werden.

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

-
40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Ziffer 35.

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die Überführung der Regelung von Dringlichkeitsfahrten bei Nacht ohne Wechselklanghorn auf Verordnungsstufe ist zwar grundsätzlich zu begrüßen. Sie entspricht vollständig der bisherigen Regelung gemäss dem Merkblatt des UVEK zur Verwendung von Blaulicht und Wechselklanghorn vom 6. Juni 2005. Jedoch sind wir nicht damit einverstanden, dass das ASTRA dieses Merkblatt ersatzlos aufheben will.

Dieses garantiert, dass sich sämtliche Blaulichtorganisationen (sog. BORS) in der Schweiz an denselben Richtlinien orientieren. Es definiert unter anderem auch den Begriff der Notfallfahrt und enthält wichtige Grundsätze für die Praxis. Das Bundesgericht hat in seinen Entscheiden verschiedentlich auf das Merkblatt abgestellt. Mit der Revision wird nun lediglich vorgeschlagen, einen Teilbereich des Merkblattes in die VRV zu überführen. Im Interesse einer einheitlichen Anwendung sollte allerdings nicht ohne Not auf das Merkblatt verzichtet werden.

Bei einer Aufhebung des Merkblattes müssen die Definition der dringlichen Dienstfahrt sowie nachfolgende wichtigen Grundsätze des Merkblattes auf Verordnungsstufe in die VRV überführt werden:

- Als dringlich gelten Fahrten im Ernstfall, sogenannte Notfallfahrten, bei denen es auf den möglichst raschen Einsatz der Feuerwehr, der Sanität oder der Polizei ankommt, um Menschenleben zu retten, eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwenden, um bedeutende Sachwerte zu erhalten oder um flüchtige Personen zu verfolgen. Entscheidend ist, dass Rechtsgüter gefährdet sind, bei denen selbst kleine Zeitverluste eine erhebliche Vergrösserung der Schäden bewirken können.
- Die Verkehrslage muss so ungünstig sein, dass ohne Abweichen von den Verkehrsregeln bzw. ohne Beanspruchung des besonderen Vortrittes eine erhebliche Einsatzverzögerung in Kauf genommen werden müsste.
- Bei der Beurteilung des Dringlichkeitsgrades müssen und dürfen Fahrzeugführer und Einsatzleiter auf die Sachlage abstellen, wie sie sich ihnen im Zeitpunkt des Einsatzes darbietet.

Ohne eine Regelung müsste jede Einheit eine eigene Richtlinie erarbeiten, was zwangsweise zu Unterschieden führen würde.

Ferner sei darauf hingewiesen, dass aus polizeilicher Sicht auch die Weisungen zur Ausrüstung von Fahrzeugen mit Blaulicht und Wechselklanghorn für die Praxis sehr wichtig ist und nicht aufgehoben werden sollte. Immer wieder werden Gesuche einge-

reicht, bei denen der Einbau von "CIS/GIS" für die Aufgabenerfüllung gar nicht nötig ist. Ohne eine einheitliche Weisung auf Stufe Bund besteht die Gefahr, dass zuviele Fahrzeuge unnötig mit "CIS/GIS" ausgerüstet und verwendet werden.

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Aus Sicht der Verkehrssicherheit ist nicht nachvollziehbar, weshalb die Bestimmungen für den Personentransport speziell für den Bereich der Jagd gelockert werden sollten. Der Personentransport bei Drück- und Treibjagden auf Ladeflächen von Sachtransportfahrzeugen auf unwegbaren Waldwegen (z.B. auf Strohballen oder auf Festbänken von Landwirtschaftsanhängern) ist u.E. zu risikoreich und kann zu schweren Unfällen führen. Analog der Papiersammlung mit Jugendlichen und Kindern sollte es auch im Jagdbereich zumutbar sein, reguläre Personentransportfahrzeuge einzusetzen.

Ausserdem wirft die vorgeschlagene Formulierung Vollzugsfragen auf, indem unklar ist, was mit den "entsprechende Auflagen" gemeint ist und wie diese zu konkretisieren wären. Die vorgeschlagene Regelung ist u.E. aus haftpflichtrechtlicher und strafrechtlicher Sicht problematisch, da die Behörde einen gefährlichen Zustand bewilligen soll, der nur damit behoben werden kann, dass für den Personentransport zugelassene Fahrzeuge eingesetzt werden.

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Es braucht Übergangsfristen für den Ersatz von analogen und digitalen Fahrtschreibern.

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Grundsätzlich einverstanden. Jedoch sollte das Wort "ununterbrochen" gestrichen werden. Dieses ist unnötig und führt zu Unklarheiten.

Es ist zu prüfen, ob eine Anzeige gemacht werden soll, wenn eine Standortabfrage erfolgt ist.

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die Gültigkeitsdauer sollte bei 5 Jahren belassen werden. Bei städtischen Polizeikörpern sind zur Zeit teilweise über 200 Kontrollkarten im Umlauf. Müssen diese alle zwei Jahre ersetzt werden, ist dies mit hohem administrativen und finanziellen Aufwand verbunden.

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Der Angleichung von Art. 4 Abs. 1 lit. a ARV 2 an die Bestimmung der ARV 1 bzw. an das Europäische Übereinkommen über die Arbeit des internationalen Strassenverkehr beschäftigten Fahrpersonals (AETR) betreffend dem Geltungsbereich für Kranken- und Verlegungstransporte kann zugestimmt werden. Das bedeutet eine Erleichterung für Spitäler und Rettungsdienste.

Jedoch sollte der Rechtsbegriff "für ärztliche Aufgaben speziell ausgerüstete Fahrzeuge" noch konkretisiert werden. Im Unterschied zur ARV 1 ist die Fahrzeugart nicht genau definiert. So fragt es sich, ob beispielsweise eine Notfall-Apotheke oder eine Liegemöglichkeit genügt.

Die Ausnahme von der ARV-Pflicht ist vertretbar, da die meisten Ambulanzmitarbeiter über das öffentlichen Personalrecht genügend geschützt sind.

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die seit längerer Zeit in Aussicht gestellte EDV-Schnittstelle für die Online-Abfrage der Gültigkeit von Fahrkarten durch die Polizei ist weiterhin ausstehend. Die Abfragen sind weiterhin nur telefonisch während eingeschränkten Bürozeiten möglich. Die Gültigkeit der Fahrerkarten kann durch die Polizei bei Kontrollen somit oft gar nicht überprüft werden.

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT Ausserforstrasse 31, 5223 Riniken	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☒

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

2

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

- Prüf- Zulassungsstelle(en) muss/(müssen) vorhanden sein
- Prüfkonzert für die Kamera/Monitor-Systeme mit techn. Anforderungen muss vorhanden sein

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

[Schweiz. Konsumentenforum kf, Belpstrasse 11, 3007 Bern](#)

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)
Bundesamt für Strassen (ASTRA)
Vernehmlassung (VTS)
3003 **Bern**
V-FA@astra.admin.ch

Bern, 25. April 2018

Vernehmlassung UVEK zur Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS)

Stellungnahme zur Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrschreibers

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, uns am Vernehmlassungsverfahren betreffend VTS beteiligen zu können. Der Entwurf setzt die Mo. Darbellay (13.3818) betreffend „Vereinfachte Zulassung von Motorfahrzeugen und mehr Verkehrssicherheit“ um. **Das Schweizerische Konsumentenforum** begrüsst die vom UVEK vorgeschlagenen Anpassungen und hofft auf eine baldige Umsetzung der Motion, da diese unter anderem Preissenkungen zur Folge hat und damit Konsumenten konkret finanziell entlastet. Im Folgenden finden Sie einige Punkte, welche unserer Ansicht nach ebenfalls konsumentenrelevant sind:

- Die Wirkung von **Mehrfachprüfungen**, wie sie heute gefordert sind, ist für Konsumenten nicht nachvollziehbar. Laut unseren Recherchen werden heute alle Dokumente fünfmal geprüft, was ein administrativer Unsinn ist. Diese Prüfungen werden im neuen Verfahren reduziert: die Dokumente werden nur noch vom ASTRA bei der zwingenden CO²-Besteuerung und vom Kanton am Schalter vor der Inverkehrsetzung des Fahrzeuges geprüft.
- Die EU ist kein technisches Niemandsland – Bau- und Ausrüstungsvorschriften entsprechen unserem Schweizer Standard. Direktimportierte Fahrzeuge müssen unseres Erachtens daher nicht mehr beim Strassenverkehrsamt vorgeführt werden: dies entspricht einer nötigen und vom Konsumenten geforderten **Modernisierung des Zulassungsverfahrens**. Der lediglich administrative Weg bei der Zulassung für neue Autos ist ein vereinfachtes Verfahren und verbessert die Effizienz.
- Die administrative Zulassung gestattet es den Strassenverkehrsämtern, sich statt mit Neuwagen intensiver mit der Prüfung von Gebrauchtwagen auseinanderzusetzen. Eine rasche Überprüfung von „Occasionen“ wirkt präventiv gegen Unfälle, denn sie verbessert die Sicherheit der Fahrzeuge. Das führt zu einer grundsätzlichen **Erhöhung der Verkehrssicherheit** und entspricht

den Zielen von „Via Sicura“. Davon profitieren sämtliche Teilnehmer im Strassenverkehr.

- Für das Konsumentenforum stellt die vereinfachte Zulassung eine **Stärkung der Selbstverantwortung** des mündigen Konsumenten dar und entspricht seiner liberalen Ausrichtung. Das Prinzip der Selbstdeklaration, dem die vereinfachte Zulassung zu Grunde liegt, bewährt sich auch in anderen Bereichen des täglichen Lebens und nimmt den Konsumenten als selbstverantwortlichen Bürger wahr.
- Nicht nur der einzelne Konsument, auch die KMU werden dank vereinfachter Zulassung entlastet: der geringere administrative Aufwand (weniger Gebühren, keine Anfahrts- und Wartezeiten) schlägt sich wegen der **Kosteneinsparungen** direkt auf die Preisgestaltung auf diverse Produkte nieder. Somit sind auch die Konsumenten die Gewinner; eine echte Initiative gegen die Hochpreisinsel Schweiz.
- Die vereinfachte Zulassung hat – last, but not least – auch **Ökologische Vorteile**. Werden die Abgasvorschriften der EU ins Schweizer Recht übernommen, reduziert dies den Ausstoss von Schadstoffen, und es führt zu einer Erhöhung der Anzahl umweltschonender Fahrzeuge. Ein weiterer positiver Effekt: fallen die Tausende von künftig unnötigen Fahrten zu den Strassenverkehrsämtern künftig weg, hat dies eine direkte Auswirkung auf den CO²-Ausstoss, und es entlastet die Umwelt nachhaltig.

Wir hoffen, dass Sie sich unserer Argumentation anschliessen können und stehen Ihnen für weitere Informationen oder Erläuterungen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen



Babette Sigg
Präsidentin Schweiz. Konsumentenforum kf

Bundesamt für Strassen (ASTRA)
Mühlestrasse 2, Ittigen
CH-3003 Bern

Per Mail: **V-FA@astra.admin.ch**

Bern, 25. April 2018
Tel. +41 31 359 23 19, fritz.jost@seilbahnen.org

**Stellungnahme SBS zur Vernehmlassung
„Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassen-
fahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers“ (17.1.2018)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die zugestandene Gelegenheit, im Rahmen der Vernehmlassung in obiger Angelegenheit Stellung zu nehmen.

Als Branchenverband sämtlicher schweizerischer Seilbahnunternehmen äussern wir uns wie folgt:

Vorlage 1 VRV (Verkehrsregelverordnung)

a) Änderungsantrag von SBS (in rot):
VRV Art. 3b Abs. 3

Auf Motorrädern mit oder ohne Seitenwagen sowie auf Leicht-, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeugen ist ein Schutzhelm zu tragen, der nach dem UNECE Reglement Nr. 22 in der Fassung nach Anhang 2 VTS geprüft ist. Auf Motorschlitten **und Raupenfahrzeugen, die einer der vorgenannten Fahrzeugarten entsprechen**, genügt ein Helm, der nach der Norm EN 1077 oder EN 1078 geprüft ist.

Begründung: Kleinmotorfahrzeuge können künftig auch mit Raupen ausgerüstet werden, siehe VTS Erläuterungen Art. 106, Abs. 5 letzter Satz).

Vorlage 2 VTS (Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge)
--

b) Ergänzungsantrag von SBS:

VTS Art. 20 Abs. 3 Bst. f
„Schlittenanhänger“ sind Anhänger, die teilweise oder komplett auf Kufen laufen.

Erläuterungstext dazu:

Mit der Aufhebung der Vollzugsrichtlinien über die Zulassung von Raupenfahrzeugen und

Schlittenanhängern entfällt die darin enthaltenen Definition der Schlittenanhänger. Sie soll deshalb in die Fahrzeugdefinition der VTS aufgenommen werden.

SBS ist nicht einverstanden mit der kompletten Aufhebung der Vollzugsrichtlinien.

Begründung: Diverse darin enthaltenen Punkte sind noch nicht neu geregelt und würden somit komplett entfallen.

c) Änderungsantrag von SBS:

VTS Art. 141 Abs. 2 Bst. c

Mit der Bewilligung der Zulassungsbehörde, durch Eintrag im Fahrzeugausweis, sind weiter erlaubt

c. Motorschlitten, die für Rettungszwecke eingesetzt werden: gelbe Gefahrenlichter.

Begründung: Kleinmotorfahrzeuge können künftig auch mit Raupen eingesetzt werden. Diese Raupenquads werden teilweise auch für Rettungszwecke eingesetzt.

Vorlage 6 VZV (Verkehrszulassungsverordnung)
--

VZV Art. 72 Abs. 1 Bst. c, Ziff. 5 (neu)

d) Änderungsantrag SBS:

Die Richtlinie über die Zulassung von Raupenfahrzeugen und Schlittenanhängern aus dem Jahr 1968 bleibt ergänzend bestehen bis eine überarbeitete Version besteht.

Begründung: Diverse darin enthaltene Punkte sind noch nicht neu geregelt. Wie z.B. Sonntags- und Nachtfahrverbot, was gilt als öffentliche Verkehrsfläche etc. Mit einer kompletten Aufhebung der alten Richtlinie würden bestimmte bestehende Rechte verloren gehen.

Für die Berücksichtigung unserer Eingabepunkte und die konstruktive Weiterbearbeitung in unserem Sinne bedanken wir uns bei Ihnen.

Freundliche Grüsse



Alexander Bernhard
Direktor



Fritz Jost
Vizedirektor

Kopie an:
- Vorstand SBS
- Regionalverbände SBS
- fjo, ast, ake



SIK

Schweizerische Interessengemeinschaft für Kommunaltechnik

Groupement d'intérêt suisse pour les techniques de voirie

Postadresse:
SIK, c/o Boschung René
Schützenweg 15, 1737 Plasselb

Tel. 079 151 62 62
info@sik.biz
www.sik.biz

ASTRA
Bundesamt für Strassen

3000 Bern

Plasselb, 3. April 2018

Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtenschreibers

Sehr geehrte Damen und Herren

Die SIK (Schweizerische Interessengemeinschaft für Kommunaltechnik) nimmt, ergänzend zum Fragebogen der Vernehmlassung, noch wie folgt Stellung:

Kommunalfahrzeuge sind bis heute, vom kleinsten Schmalspur-Geräteträger mit 1.15m Breite, 2m Höhe, 3.8to Gesamtgewicht und 40km/h, bis zum großen Transporter mit 2.1m Breite, 9to Gesamtgewicht und 40km/h, PKWs sprich N2.

Dies bedeutet sie werden mit 40to-5-Achsern und Überland-Sattelschleppern in einen Topf geworfen. Diese Eigenart der Schweizer Gesetzgebung zwingt uns, in diese Fahrzeuge Motoren mit der Abgasnorm Euro 4/5/6 etc. einzubauen. Dies hat zur Folge, dass man von zwei Motoren-Herstellern abhängig ist (VM und Iveco FPT – beide gehören zu Fiat), weil keine anderen Motoren in unserer Baugröße erhältlich sind. Unsere Abhängigkeit von diesen zwei Motoren-Herstellern, sowie die Tatsache, dass man nie weiß ob und in welchem Zeitrahmen sie die nächste Abgasstufe überhaupt noch produzieren werden, ist nicht mehr tragbar.

Zudem werden die Vorschriften der Euro-6d etc. massiv schwieriger zu erfüllen. Die zusätzlichen PEMS-Messungen, welche geplant sind, werden für Kleinserien-Fahrzeughersteller immer schwieriger umsetzbar sein. Der Nachweis, dass die Motoren, so wie sie in den Fahrzeugen eingebaut sind, auch wirklich den Normen entsprechen, wird sehr schwierig und sehr teuer umzusetzen. Die Feldmessungen für Kommunalfahrzeuge, die immer in ihrer Gemeinde Kurzstrecken fahren ist die größte Herausforderung. Welches Fahrprofil ist realistisch? So wie LKW über Land und Autobahn? Mehrere Stunden mit Messinstrumenten in der Gemeinde 100 Mal die gleichen Straßen abfahren? Ist das realistisch? Entspricht dies dem Einsatz eines Kommunalfahrzeuges? Die nächsten Diskussionen mit dem ASTRA und Ausnahmeregelungen sind schon vorprogrammiert.



SIK

Schweizerische Interessengemeinschaft für Kommunaltechnik

Groupeement d'intérêt suisse pour les techniques de voirie

Dies hat das ASTRA, aufgrund schon früher geführter Diskussionen und zwangsläufig entstandenen Fristerstreckungen, schon erkannt. Deshalb wurde im VTS-Anhang 5 klar definiert, dass Motorfahrzeuge bis 7.5to und 45km/h in Zukunft Stufe 5-Motoren einbauen dürfen. Dieser Ansatz ist in Ordnung, aber die 7.5to entsprechen leider nicht mehr der Realität der größeren Kommunalfahrzeuge. Somit ist das Motorenproblem nur für die kleinen und mittleren Kommunalfahrzeuge gelöst.

Die Problematik, dass Kommunalfahrzeuge allgemein weiterhin mit LKW verglichen werden, bleibt leider bestehen. Ein immer grösser werdendes Thema bei unseren Fahrzeugen sind die hinteren und seitlichen Unterfahrschütze. Diese Ausrüstungen, welche bei unseren Fahrzeugen wirklich keinen Sinn machen, verhindern immer mehr den Einsatz tätigkeitsbedingter Konstruktionen und Ausrüstungen. Wir benötigen z.B. mit der Allradlenkung in den engen Gemeinden mehr Platz, weil sonst die Seiten eingedrückt werden. Dies ist einfach nicht gleich wie bei 40to-LKW's.

Für die Fahrzeuge über 7.5 to und 45 km/h bleibt also alles beim Alten. Für diese Fahrzeuge braucht es nach wie vor Euro-6c/6d etc. sonst haben sie keine Nutzlast mehr.

Dies bedeutet, dass die Motoren-Erleichterung bei den Gewichtsklassen unter 7.5to zwar greift, die Fahrzeug-Hersteller aber zwingt, zweigleisig zu fahren. Bei kleineren Fahrzeugen kann man Stufe-5 einbauen, bei größeren Euro-6c/6d. Dies verkompliziert und verteuert das Motorenhandling enorm. Unterschiedliche Einbaurichtlinien, verschiedene Prototypeneinbauten und -abnahmen, verschiedene Diagnosetools etc. Und dies bei Stückzahlen von 30 – 50 Fahrzeugen pro Jahr und einem Schweizer Gesamtmarkt von ca. 200 Fahrzeugen!

Um diesen Problemen Rechnung zu tragen, ist die SIK der Meinung, die Kommunalfahrzeuge müssten in Zukunft als gewerbliche Traktoren eingelöst werden können. Dies wäre eine gute Lösung. Die technischen Anforderungen dieser Fahrzeuge passen besser zu den Kommunalfahrzeugen. Die Motorenwahl Stufe-5 oder 6c ist frei, die Gesamtgewichte sind frei, Unterfahrschütze sind kein Thema mehr. Bis heute wurde dieses Thema aber aufgrund Art. 134 beerdigt. Er besagt, dass die Nutzlast von Traktoren auf 50% des Fahrzeuggewichtes, jedoch max. 3to (neu 4to) beschränkt ist. Dies ist für ein Fahrzeug mit Brücke (z.B. Reform / Aebi / Lindner / Schiltrac / Meili usw.) natürlich ein Killerkriterium. Aus diesem Grund wäre es für unsere Branche enorm wichtig, dass der Punkt im Fragebogen zur Vernehmlassung (Seite 8/Frage 33 - „Nein“ keine Nutzlastbegrenzung mehr), auch so umgesetzt wird.

Zudem gibt es klassische LKW's die auf 40km/h begrenzt werden und ohne Nutzlastbeschränkung fahren können.

Klar haben die Euro-6c/6d etc., aber der Stufe-5 Motor ist dem 6c gleichwertig. Das ist auch der Grund, warum es ab jetzt bei Fahrzeugen bis 45km/h / 7.5to freigestellt ist, welche Abgasnorm eingebaut wird. Da möchten wir schon den Grund wissen, warum bei N2 45km/h mit Stufe-5 Motoren das Gesamtgewicht auf 7.5to begrenzt wird und bei gewerblichen Traktoren die Nutzlast auf 4to, was wiederum etwa dem gleichen Gesamtgewicht von 7.5to entspricht, und bei den klassischen LKW's mit 40km/h-Begrenzung nicht. Das ist ungerecht und diskriminierend.



Schweizerische Interessengemeinschaft für Kommunaltechnik

Groupement d'intérêt suisse pour les techniques de voirie

Aus diesem Grund haben wir auf Seite 11/Frage Nr. 46, mit Ja beantwortet, sind aber klar der Meinung, dass die Gewichtsbeschränkung von 7.5 to auf 12 to angehoben werden muss.

Abschließend muss aus unserer Sicht, im Anhang 5 Ziffer 213 die Gesamtgewichtsbegrenzung von 7.5to auf 12to erhöht und in Art. 134 die Nutzlastbegrenzung aufgehoben werden.

Wir hoffen, dass unsere Vorschläge vom ASTRA positiv aufgenommen und umgesetzt werden im Sinn von einer vernünftigen Regelung für Kommunalfahrzeuge.

Freundliche Grüße

SIK

René Boschung
Präsident



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: SIK Schweizerische Interessengemeinschaft für Kommunaltechnik, c/o Boschung René - Präsident	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222^p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☒

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Siehe beiliegendes Schreiben

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Ausser die Gewichtsbeschränkung von 7.5to ist nicht mehr zeitgemäss. Sollte auf 12to angehoben werden (siehe beiliegendes Schreiben).

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: SP Schweiz, Theaterplatz 4, 3011 Bern	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Den Vorschlag zur Umsetzung der Motion 13.3818 zum Import von Motorfahrzeugen lehnen wir allerdings ab, siehe insbesondere unsere Antwort bei Frage 9.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die neue Einteilung als Arbeitsmaschine wird bei Feuerwehr- und Zivilschutzfahrzeugen zu längeren Intervallen der periodischen Prüfungspflicht, aber auch zu weniger strengen Bau- und Ausrüstungsvorschriften (z. B. hinsichtlich Fahrassistenzsystemen) führen. Wir legen Wert auf die Feststellung, dass die vorgeschlagene Anpassung zu keinerlei

Einschränkung bei der Sicherheit führen darf. Sollte es zu einem Abbau bei der Sicherheit kommen, würden wir die vorgeschlagene Änderung ablehnen.

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Auch an dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass die mit der Anpassung verbundenen längeren Intervalle der periodischen Prüfungspflicht nicht zu einem Abbau des Sicherheitsniveaus führen dürfen.

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die SP hat die Motion 13.3818 abgelehnt und lehnt deshalb konsequenterweise auch diese Anpassung ab, auch wenn die Motion eine Mehrheit gefunden hatte. Werden alle in der EU genehmigten Fahrzeuge mit einer Zulassung, die nicht mehr als zwölf Monate zurückliegt und bis zu 2000 Kilometern zugelassen, kommt es zu einer Delegation der Identifikationsprüfung an Dritte bzw. den Eigentümer. Dieser müsste selber prüfen, ob das gelieferte Fahrzeug das gekaufte ist und auch die Kantone müssten überprüfen, ob Dokumente und Fahrzeug übereinstimmen.

Die vorgeschlagene Anpassung erachten wir insbesondere aus Gründen der Verkehrssicherheit und der Ökologie als problematisch. Fahrzeuge, die nicht Schweizer Vorschriften entsprechen, würden möglicherweise erst nach längerer Zeit bemerkt. Aus Sicht der Sicherheit, der Umwelt, aber auch aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer

(Verlässlichkeit), ist das keine erwünschte Entwicklung. Autoimporteure, die ihr Sortiment auf Ökologie und Sicherheit ausrichten, würden ebenfalls benachteiligt. Auch die Kantone lehnen die entsprechende Regelung ab.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

S. Antwort bei Frage 9.

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Siehe Antwort bei Frage 9.

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Antwort bei Frage 9.

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Wir erwarten aber, dass mit dieser Bestimmung keinerlei negative Auswirkungen auf die Luftreinhaltung verbunden sind.

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir können dieser Bestimmung zustimmen, sofern damit keine Abstriche bei der Verkehrssicherheit verbunden sind.

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir sind mit der Anpassung einverstanden, sofern mit der Aufhebung der geschwindigkeitsabhängigen Gurtausrüstungspflicht die Verkehrssicherheit nicht negativ beeinflusst wird.

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wir befürchten negative Auswirkungen für die Umwelt und die Luftreinhaltung als Folge von Ziffer 213 (neu).

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir legen Wert auf die Feststellung, dass die betreffenden Fahrzeuge möglichst umweltfreundlich und klimaschonend angetrieben werden sollten.

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

In der Verordnung (EU) Nr. 165/2014 heisst es: „Die Kommission sollte den Einbau von Gewichtssensoren in schweren Nutzfahrzeugen in Erwägung ziehen und sollte der Frage nachgehen, inwieweit Gewichtssensoren zu einer besseren Einhaltung der Strassenverkehrsvorschriften beitragen können.“ Wir würden es begrüssen, wenn die Schweiz diese Bestimmung übernehmen würde.



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Spezialfahrzeugbau Peter Meier, Postfach 151, 8107 Buchs ZH	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☐ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Gesamtbreite eines allfälligen Laderaumes darf inklusive Wänden und Stützen aber bei neuen Fahrzeugen trotzdem nicht breiter wie 2'550 mm sein. Pickup, aussenliegende Antriebe, feste Kotlügel. etc. dürfen breiter sein. Somit könnten alle die grossen Ladewagen endlich legalisiert werden.

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34*b* E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31*a* E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Traktoren sind aus folgenden Gründen für Frontanbaugeräte mit grossem vorderen Überhang ungeeignet:

Die allermeisten Vorderachsen, bzw. Bereifungen weisen zu wenig Tragkraft für schwere Frontanbaugeräte auf.

Die Pendelachskonstruktion führt bei Bremsmanövern zu seitlichem Wegkippen. (Dreiradeffekt)

Durch die weit hinten montierte Fahrerkabine fehlt die Übersicht bei Einmündungen.

Der Vorschlag mit gelben Gefahrenlichtern im Blickfeld des Fahrers ist in der Praxis nicht anwendbar. Nur Gefahrenlichter über dem Fahrerhausdach sind für den Fahrer ertragbar.

Vorschlag:

Frontanbaugeräte mit einem vorderen Überhang von mehr als 4 m sind nur an geeigneten Traktoren zulässig, für welche ein technischer Nachweis der Gewichtsverteilung, bzw. der eingehaltenen Achslasten vorgelegt werden kann.

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Vorbehalt: hydraulische Bremse Einleiter- und Zweileiter-System

Entgegen allen Versprechungen, ist die hydraulische Bremse in Sachen Sicherheit, in keiner Art und Weise der Druckluftbremse ebenbürtig.

Folgende Fakten werden nicht beachtet:

Die Schwellzeiten können bei grösseren Achslasten und zwei Anhängern nicht eingehalten werden.

Der Einschluss von Luft und Schmutz kann nicht vermieden werden.

Ein vergleichbares Nachbremsvermögen ist nicht vorhanden.

Bei Motorausfall ist die Energie nach einer Notbremsung weg.

Lebensgefährlich und absolut grobfahrlässig:

An neuen Zugfahrzeugen (40 km/h) können ohne technische Hindernisse alte Anhänger (25 km/h) mit schlechten Bremsleistungen gekuppelt werden.

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Bis heute ist kein Schlepper bekannt, welcher eine Anhängelast am Dreipunkt erlaubt.

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Das Adhäsionsgewicht mit 25 % muss aber für alle Fahrzeuge und Geschwindigkeiten gleich gelten. Die Fahrversuche von Agrosscope werden bewusst falsch ausgelegt. Bei diesem Versuch sind trotz optimaslsten Bedingungen (Belagsoberfläche, Temperatur) Schäden am Strassenbelag verursacht worden.

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Bundesamt für Strassen
Bereich Fahrzeuge
Mühlestrasse 2
3003 Bern

E-Mail:
V-FA@astra.admin.ch

Bern, 23. April 2018

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Vernehmlassungsantwort der Schweizerischen Volkspartei (SVP)

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, im Rahmen der oben genannten Vernehmlassung Stellung zu nehmen.

Es handelt sich um Änderungen und Verordnungsanpassungen, die insbesondere durch die Weiterentwicklung von Vorschriften der Europäischen Union (EU) ausgelöst wurden. Diese sind kritisch zu hinterfragen. Aus diesem Grund stimmt die SVP nur teilweise denjenigen Änderungen zu, die aufgrund der wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen der Schweiz und der EU für den «grenzüberschreitenden Verkehr» relevant sind. Diejenigen Forderungen, welche nur den Binnenmarkt betreffen, lehnen wir ab, sofern sie nicht zu Vereinfachungen bisheriger Regelungen führen.

Da der Fragebogen sehr viele technische Fragen beinhaltet, verzichten wir darauf und beschränken uns auf ein paar wichtige Punkte:

Vereinfachte Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge

Wir beantragen, die vereinfachte Zulassung mit CoC (Übereinstimmungsbescheinigung) nicht nur bei Direktimporten zu ermöglichen, sondern auch bei Fahrzeugen ohne Typengenehmigung und Datenblatt (Generalimporte). Im Weiteren beantragen wir, die Zulassungen von Personenwagen (Neu- und Gebrauchtwagen) aus den USA und Kanada gleich zu behandeln, wie jene aus der EU. Derzeit muss der Importeur eines US-Autos in der Schweiz Dutzende Nachweise doppelt erbringen. Die Erfahrungen zeigen, dass die Nachweise des

Insassenschutzes und der Abgasnormen problemlos erfüllt werden. Hingegen ist bei der Zulassung von Gebrauchtwagen aus den USA oder Kanada nicht mehr zwingend auf ein Inverkehrsetzungsdatum abzustellen (existiert in Nordamerika meist nicht), sondern auf das dort übliche Herstellungsdatum(-jahr). Amerikanische Autos sind bezüglich Qualität, Sicherheit und Technik mindestens so gut wie europäische. Eine grundsätzliche Akzeptanz der Nafta-Normen bietet sich also an, ohne damit Umwelt und Verkehrssicherheit in der Schweiz zu gefährden. Zudem ist der EU-Automarkt gegenüber dem nordamerikanischen nicht zu bevorzugen. Hier sind Handelshemmnisse abzubauen.

Emissionsvorschriften

Die Übernahme neuer Abgasvorschriften für Verbrennungsmotoren von «nicht für den Strassenverkehr bestimmten mobilen Maschinen und Geräten» (Traktoren, Arbeitsmaschinen und Kommunalfahrzeuge) lehnt die SVP ab. In der Schweiz gibt es diesbezüglich keinen Handlungsbedarf. Wir regeln das in unserem Land selbständig.

Forst- und landwirtschaftliche Anhänger

Die SVP lehnt die Übernahme von EU-Normen bei den Anhängern für forst- oder landwirtschaftliche Nutzung ab.

Windschutzscheiben

Die SVP begrüsst den Wegfall des Reparaturverbots von Windschutzscheiben. Es gibt heute Möglichkeiten zur sachgerechten Reparatur, etwa von Steinschlägen.

Einführung intelligenter Fahrtschreiber: Die Einführung eines international einheitlichen Fahrtschreibers ist sinnvoll. Jedoch beantragt die SVP, keine Änderungen der Vorschriften für alte Systeme mehr zu machen, sondern diese auslaufen zu lassen und sich auf die Regelung der neuen, integrierten Fahrtschreiber zu konzentrieren. Bis dahin ist etwa auf eine Verkürzung der Gültigkeitsdauer der Unternehmenskarte von fünf auf zwei Jahre zu verzichten. Das generiert unnötig Kosten und Aufwand, ohne ersichtlichen Nutzen. Die Gültigkeitsdauer ist unverändert bei fünf Jahren zu belassen.

«Blaulicht»-Fahrten

Auf eine Neuregelung für so genannte Blaulichtfahrzeuge ist zu verzichten. In der Schweiz sollen Polizei, Sanität, Notärzte und Feuerwehr weiterhin situativ entscheiden können, ob sie neben dem Blaulicht auch die Sirene einschalten müssen oder nicht. Die Übernahme von EU-Bestimmungen ist hier nicht notwendig.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Vernehmlassungsantwort.

Mit freundlichen Grüßen

SCHWEIZERISCHE VOLKSPARTEI

Parteipräsident

Stv. Generalsekretärin



Albert Rösti

Nationalrat



Silvia Bär

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Direktionsgeschäfte
Politik, Wirtschaft, Internationales
3003 Bern

Ihre Referenz Vernehmlassungsverfahren - R032-2094
Unsere Referenz -
Datum 5.4.2018

Nationales Versicherungsbüro
Schweiz (NVB)
Nationaler Garantiefonds
Schweiz (NGF)
Postfach
CH-8085 Zürich

Telefon ++41 44 628 65 19
Fax ++41 44 628 60 69
www.nbi-ngf.ch

Besucheradresse:
Hagenholzstrasse 60
8050 Zürich

Tel. Direkt ++41 44 628 56 70
Fax Direkt ++41 44 628 60 69
daniel.wernli@nbi-ngf.ch

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne bestätigen wir Ihnen den Empfang der Einladung zur Vernehmlassung hinsichtlich der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers.

Das Nationale Versicherungsbüro Schweiz und der Nationale Garantiefonds Schweiz haben von den vorgesehenen Ordnungsänderungen Kenntnis genommen und verzichten auf eine ausdrückliche Stellungnahme.

Für Ihre Kenntnisnahme danken wir Ihnen bestens.

Freundliche Grüsse

Nationales Versicherungsbüro Schweiz (NVB)
Nationaler Garantiefonds Schweiz (NGF)


Thomas Lang
Präsident NVB & NGF


Daniel Wernli
Managing Director



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: SWISSCOFEL Adresse: Postfach, 3001 Bern	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222*p* Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222*p* Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Nach Art. 9 Abs. 4 der EU-Verordnung 165/2014 dürfen bei der Kommunikation mit dem Fahrtschreiber die folgenden Daten übertragen bzw. empfangen werden:

- letzter Versuch einer Sicherheitsverletzung
- längste Unterbrechung der Stromversorgung
- Sensorstörung
- Datenfehler Weg und Geschwindigkeit
- Datenkonflikt Fahrzeugbewegung
- Fahren ohne gültige Karte
- Einstecken der Karte während des Lenkens
- Zeiteinstellungsdaten
- Kalibrierungsdaten einschliesslich des Datums der zwei letzten Kalibrierungen
- amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs
- vom Fahrtschreiber aufgezeichnete Geschwindigkeit.

Verglichen damit enthält die Liste in Artikel 21 Abs. 2 E-SKV einige weitere Datensätze, welche von der Kontrollbehörde mittels Funkverbindung abgerufen werden können, u. a. "letzte Kartensitzung nicht korrekt abgeschlossen". Weshalb diese Unterschiede? Wir erkennen keine Notwendigkeit (schon gar keine rechtliche), dass das CH-Recht über die Minimalanforderungen des EU-Rechts hinausgeht, d. h. via Fernkommunikation auch Daten abgerufen werden dürfen, die das EU-Recht nicht vorsieht. Sollte dies der Fall sein, lehnen wir Art. 21 Abs. 2 E-SKV in der vorgeschlagenen Fassung ab.

Hingegen (und wie im Entwurf vorgeschlagen) unterstützen wir die Begrenzung möglicher Ereignisse auf 10 Tage. Dies ist deshalb sinnvoll, weil bei der nachfolgenden Strassenkontrolle auch jeweils nur ein begrenzter Zeitraum (max. 28 Tage) überprüft werden kann (und darf)



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Touring Club Schweiz	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Es geht darum, dass die Angaben im Formular 13.20, Grundlage für den ersten Fahrzeugausweis, korrekt sind und dass die Fahrzeuge bei Erstzulassung vorschriftsgemäss in Verkehr gesetzt werden. Garagen und professionelle Direktimporteure können das aus unserer Sicht ausfüllen. Laien (oder Garagisten) können zum Vorführen aufgeboten werden, wenn das Strassenverkehrsamt vermutet, dass etwas nicht stimmt. Das ist wichtig und erhöht die Sicherheit, dass die Daten stimmen.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe auch Bemerkungen Frage 9.

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222^p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☒

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

Eine Nutzlastbeschränkung macht keinen Sinn, sofern nicht technisch zwingend: sie führt letztendlich zu unnötigem Mehrverkehr – wenn das Fahrzeug technisch in der Lage ist z.B. 10 Tonnen zu transportieren, dann soll es eine solche Ladung auf einmal transportieren können, und nicht den Transport auf 3 Ladungen à 3, resp. 4 Tonnen aufteilen müssen. Somit führt die Aufhebung der Nutzlastbeschränkung zu einer willkommenen Markttöffnung.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die Helmvorschriften für Mofa-Fahrer sollten zum aktuellen Zeitpunkt nicht geändert werden, weil für Helme der Fahrer von schnellen E-Bikes erst die Anforderungen erhöht werden sollten.

Um der höheren Geschwindigkeit von schnellen E-Bikes und dem damit einhergehenden Verletzungsrisiko gerecht zu werden, hat die Niederlande als erstes Land weltweit per 1. Januar 2017 die für schnelle E-Bikes gültige Helm-Norm NTA 8776 eingeführt. Aufbauend auf die seit 1996 gültige EU-Norm 1078 für Velohelme verbessert die NTA 8776 die Sicherheit durch eine verstärkte, im Schläfen- und Nackenbereich tiefer gezogene Helmschale. Wenn die Anforderungen an die Helme für die Fahrer von schnellen E-Bikes erhöht werden, macht es Sinn, dass auch Mofa-Fahrer von einem solchen Helm profitieren können.

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13*d* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13*e* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14*b* Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Département fédéral de l'environnement, des transports, de l'énergie et de la communication DETEC
Office fédéral des routes
3003 Berne

Brugg, le 18 avril 2018

Responsable: Gossin Diane
Secrétariat: Halter Liliane
Document: 180416_Prise de position_exigences techniques véhicules

Par courriel à : V-FA@astra.admin.ch

Consultation : Modification des exigences techniques et du contrôle des véhicules routiers en vue de leur immatriculation, et introduction d'un nouveau tachygraphe

Madame, Monsieur,

Dans votre courrier du 17 janvier dernier vous nous invitez à prendre position sur la consultation mentionnée en objet et nous vous remercions de nous offrir cette possibilité.

Les agriculteurs souhaitent pouvoir pratiquer leur profession sans une charge administrative et des règles contraignantes. Parallèlement, la sécurité routière joue un rôle primordial dans l'accomplissement de leurs tâches quotidiennes. De façon générale, nous soutenons donc les modifications qui visent à adapter le système suisse aux exigences européennes, notamment dans le but d'éviter les entraves techniques au commerce transfrontalier.

Cependant, au niveau de la technique des véhicules tracteurs et des remorques, il faudra veiller à ce que le couplage ne compromette la sécurité, notamment en ce qui concerne l'attelage de remorques d'anciennes générations à des tracteurs de nouvelle génération.

En outre, il est à souligner que l'introduction de l'immatriculation purement administrative des véhicules directement importés et disposant d'un certificat de conformité pourrait entraîner la mise hors circulation de certains véhicules, et ceci seulement après le contrôle subséquent. Cette situation serait regrettable pour les personnes concernées.

En vous remerciant de nous avoir consultés dans le cadre de ce dossier et en demeurant à votre entière disposition pour tout complément d'information, nous vous adressons, Madame, Monsieur, nos salutations distinguées.

Union Suisse des Paysans


Markus Ritter
Président


Jacques Bourgeois
Directeur

Annexe : Questionnaire – Exigences techniques



R032-2095

Consultation

Modification des exigences techniques et du contrôle des véhicules routiers en vue de leur immatriculation, et introduction d'un nouveau tachygraphe

Questionnaire

Avis émis par :

Canton : <input type="checkbox"/>	Association, organisation, autre : <input checked="" type="checkbox"/>
Expéditeur : Union Suisse des Paysans, Laurstrasse 10, 5201 Brugg	

Merci de renvoyer le formulaire rempli sous forme électronique et en format Word (*.doc ou *.docx) à V-FA@astra.admin.ch.

Questions

Mise à jour des exigences techniques requises pour les véhicules routiers

1. Approuvez-vous sur le principe la proposition de modification de l'ordonnance du 19 juin 1995 concernant les exigences techniques requises pour les véhicules routiers (OETV) ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

De façon générale, nous soutenons le projet de modification qui vise à accorder le système suisse avec le nouveau droit européen.

2. Approuvez-vous le remplacement du terme « agricole » par « agricole et forestier » ?

☒ OUI

☐ NON

Bemerkungen / Remarques / Osservazioni:

3. Approuvez-vous l'art. 9, al. 5, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 11, 161 et 207 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Bemerkungen / Remarques / Osservazioni:

4. Approuvez-vous l'introduction de nouvelles catégories européennes de véhicules dans les art. 12 et 21 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

5. Approuvez-vous l'art. 13, al. 2, let. d, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

6. Approuvez-vous l'art. 20, al. 3, let. c^{bis}, d et f, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 et l'annexe 7 du projet OETV et dans l'art. 67 du projet OCR ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

7. Approuvez-vous l'art. 22, al. 2, let. a, du projet OETV ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

8. Approuvez-vous l'art. 22, al. 2, let. c et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 1, du projet OETV (remorques de forains) ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

9. Approuvez-vous l'introduction de l'immatriculation purement administrative pour les véhicules directement importés disposant d'un certificat de conformité ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

10. Approuvez-vous la nouvelle structure du chapitre relatif au contrôle en vue de l'immatriculation et les adaptations structurelles qui en découlent dans le chapitre sur les contrôles subséquents (2^e partie : art. 29 à 34b) ?

☒ OUI ☐ NON

Remarques :

11. Approuvez-vous la nouvelle teneur de l'art. 29 du projet OETV, le nouvel art. 34*b* du projet OETV qui en découle (y c. les adaptations de l'art. 34, al. 5 et 5^{bis}), les modifications y afférentes dans les art. 71, al. 1^{bis} et 105, du projet OAC ainsi que l'annexe 2 actualisée du projet ORT ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

12. Approuvez-vous l'art. 30 du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans l'art. 75, al. 1 et 2, du projet OAC ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

13. Approuvez-vous l'art. 31 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

14. Approuvez-vous l'art. 31a du projet OETV?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

15. Approuvez-vous la nouvelle teneur de l'art. 32 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

16. Approuvez-vous la modification de l'art. 33, al. 1 et le nouvel art. 34a du projet OETV (possibilité de déléguer également les contrôles subséquents des véhicules modifiés) ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

17. Approuvez-vous l'art. 35, al. 2, let. c, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

18. Approuvez-vous l'art. 42, al. 1, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

19. Approuvez-vous l'art. 46, al. 3, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

20. Approuvez-vous l'art. 48, al. 5, let. e, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

21. Approuvez-vous l'harmonisation avec les prescriptions européennes proposée aux art. 53, al. 3, let. h et 58, al. 6, let. e, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

22. Approuvez-vous l'art. 71a, al. 6 et l'annexe 8, ch. 25, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

23. Approuvez-vous l'art. 80, al. 4, du projet OETV et le titre modifié ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

24. Approuvez-vous l'art. 93, al. 2, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

25. Approuvez-vous l'art. 105, al. 3, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

26. Approuvez-vous l'art. 106, al. 5, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

27. Approuvez-vous l'art. 112 et la disposition transitoire de l'art. 222*p*, al. 2, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

28. Approuvez-vous l'art. 119, let. t, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

29. Approuvez-vous l'art. 123, al. 5 et la disposition transitoire de l'art. 222*p*, al. 5, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

30. Approuvez-vous l'art. 127, al. 4 et 5, let. d et l'art. 129, al. 1, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

31. Approuvez-vous l'art. 131, al. 4, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

32. Approuvez-vous la simplification des prescriptions pour les véhicules automobiles agricoles via l'harmonisation avec le droit européen ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

33. Dans le cadre d'une adaptation au relèvement de la charge du timon des remorques à timon rigide dans le droit européen, la charge utile des tracteurs industriels doit être relevée de 3 à 4 tonnes à l'art. 134, al. 1, du projet OETV. Acceptez-vous que la charge utile des tracteurs industriels reste limitée ou estimez-vous que cette limitation devrait être supprimée ?

☐

OUI, limitation à 4 t.

☒

NON, plus de limitation
de de la charge utile.

Remarques :

34. Approuvez-vous l'art. 161, al. 1, du projet OETV (suppression de la règle des 6 km/h) ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

35. Approuvez-vous l'art. 163 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

36. Approuvez-vous l'art. 164, al. 1, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

37. Approuvez-vous l'art. 166 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

38. Approuvez-vous l'art. 168, al. 3, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

39. Approuvez-vous l'art. 178, al. 5 et l'art. 179, al. 6, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

40. Approuvez-vous l'art. 183, al. 2, let. a^{bis}, du projet OETV et la modification qui en découle dans l'art. 67, al. 2, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

41. Approuvez-vous la simplification des prescriptions relatives au dispositif de freinage des remorques de travail dans les art. 189, 201, 202, 203 et 205 du projet OETV via l'harmonisation avec le droit européen ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

42. Approuvez-vous l'art. 195 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

43. Approuvez-vous la simplification des prescriptions relatives au dispositif de freinage des remorques agricoles dans les art. 207 et 208 du projet OETV via l'harmonisation avec le droit européen ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

44. Approuvez-vous l'art. 209, al. 4, du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

45. Approuvez-vous l'annexe 3 du projet OETV ?

☐ OUI

☐ NON

Remarques :

46. Approuvez-vous l'annexe 5 du projet OETV et la modification qui en découle du projet d'ordonnance du DETEC sur l'entretien du système antipollution ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

47. Approuvez-vous l'annexe 6 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

48. Approuvez-vous l'annexe 7 du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

49. Approuvez-vous l'art. 3*b*, al. 3, du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

50. Approuvez-vous l'art. 16, al. 3, du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

51. Approuvez-vous l'art. 61, al. 4, du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

52. Approuvez-vous l'art. 67, al. 4, du projet OCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

53. Approuvez-vous l'art. 77, al. 3, du projet OCR ainsi que les modifications qui en découlent dans les art. 20, al. 3, let. g et 72, al. 1, let. c, ch. 5, du projet OAC ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Introduction du tachygraphe intelligent

54. Approuvez-vous sur le principe l'introduction du tachygraphe intelligent au même rythme que dans l'Union européenne ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

55. Approuvez-vous les art. 99 et 99a du projet OETV ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

56. Approuvez-vous l'art. 100, al. 1 à 2 et la disposition transitoire de l'art. 222p, al. 3 et 4, du projet OETV ainsi que les modifications qui en découlent dans l'annexe 1, ch. 2.3, du projet ORT ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

57. Approuvez-vous l'art. 101 du projet OETV et l'abrogation concomitante des instructions du DETEC du 2 août 2006 ainsi que les modifications qui en découlent dans l'art. 120, al. 2, du projet OAC ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

58. Approuvez-vous l'art. 13, let. b, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

59. Approuvez-vous l'art. 13*d*, al. 3, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

60. Approuvez-vous l'art. 13*e*, al. 3, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

61. Approuvez-vous l'art. 14, al. 3, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

62. Approuvez-vous l'art. 14*b*, al. 5^{bis} du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

63. Approuvez-vous l'art. 17, al. 3^{bis}, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

64. Approuvez-vous l'art. 21, al. 2, let. c, du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

65. Approuvez-vous l'art. 25 du projet OTR 1 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

66. Approuvez-vous l'art. 4, al. 1, let. a, du projet OTR 2 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

67. Approuvez-vous l'art. 22, al. 5, du projet OTR 2 ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

68. Approuvez-vous les art. 3 et 6a du projet ORCT ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

69. Approuvez-vous l'art. 21, al. 2 et 3, du projet OCCR ?

☒ OUI

☐ NON

Remarques :

Bundesamt für Strassen (ASTRA)
Mühlestrasse 2, Ittigen
CH-3003 Bern

Bern, 25.04.2018

Vernehmlassung zur Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Sehr geehrter Damen und Herren

Beiliegend finden Sie unsere Stellungnahme im Fragebogen. Wir danken Ihnen für die wohlwollende Prüfung unserer Anliegen – insbesondere bzgl. der Motion Darbellay.

Freundliche Grüsse

VCS Verkehrs-Club der Schweiz



Evi Allemann
Präsidentin



Luc Leumann
Koordinator Bundespolitik

VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Aarberggasse 61, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 328 58 58, IBAN CH48 0900 0000 4900 1651 0
www.verkehrsclub.ch, vcs@verkehrsclub.ch



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: VCS Verkehrs-Club der Schweiz Aarberggasse 61; 3001 Bern; luc.leumann@verkehrsclub.ch	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir lehnen jedoch insbesondere den Vorschlag zur Umsetzung der Motion Darbelly zum Import von Motorfahrzeugen, welche die Schweizer Auflagen nicht erfüllen, ab.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Zusätzlich soll der Bund mit diesen Verordnungsänderungen auch bei der Thematik des Übergangs zum neuen Messzyklus WLTP die Vorschriften der EU übernehmen.

Zur Ablehnung des hier präsentierten Vorschlages zur Umsetzung der Motion Darbellay 13.3818:

1. unnötiger Abbau der Umweltauflagen der Fahrzeugimporte
2. unnötiger Abbau der Verkehrssicherheit
3. Mangelhafte Fahrzeuge, die nicht dem Schweizer Recht entsprechen, würden möglicherweise erst nach Jahren bei der erstmaligen Motorfahrzeugkontrolle entdeckt. Deren Zulassung müsste aberkannt werden, so dass betroffene Fahrzeuge per sofort aus dem Verkehr gesetzt werden, was ganz und gar nicht im Sinne ihrer Käufer ist. Sofern technisch möglich müssten betroffene Fahrzeughalter auf eigene Kosten die notwendigen Anpassungen am Fahrzeug vornehmen, damit sie ihr Fahrzeug weiterhin nutzen können.
4. Ein deutlicher Abbau des Konsumentenschutzes, da der Autokäufer nicht mehr davon ausgehen könnte, dass das ihm verkaufte Fahrzeug die hiesigen Auflagen erfüllt. Zudem wird dem Kunden auch nicht mehr amtlich bestätigt, dass die ihm ausgehändigten Papiere mit dem Fahrzeuge übereinstimmen.
5. zusätzlicher administrativer Aufwand auf den kantonalen Strassenverkehrsämter

Zwecks Datenerfassung im Vergleich zur bisherigen zentralen Regelung beim ASTRA.
6. Benachteiligung jener Autoimporteure, die ihr Sortiment gewissenhaft nach bestehendem Schweizer Recht bzgl. Ökologie und Sicherheit ausrichten.
Bezeichnenderweise sind die Kantone und selbst nicht alle Fahrzeugimporteure Anhänger dieser Regelung.
Wir bitten den Bund deshalb, auf diese Neuerung zu verzichten, die bestehenden Ablauf zur Funktions- und Identifikationskontrolle beizubehalten und folglich dem Parlament zu beantragen, die Motion Darbellay im Rahmen der jährlichen Berichterstattung zu überwiesenen Vorstössen abzuschreiben.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

siehe Frage 9

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

siehe Frage 9

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

siehe Frage 9.

Absatz 3 sollte jedoch keinesfalls gestrichen werden.

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:
siehe Frage 9

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

In Anbetracht der stark gestiegenen E-Bike-Unfällen sehr unterstützenswürdig.

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Eine sicherheitsrelevante Anpassung der Ziffern 11 und 161 würden wir unterstützen.

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Für E-Bikes mit bauartbedingter Geschwindigkeit > 20 km/h ist ein Mofahelm erforderlich. Würden für diese Gruppe nach der Änderung dieselben Bestimmungen zum Helmtragen wie für die „klassischen Mofas“ gelten?

Es wäre aus unserer Sicht nicht konsequent, wenn ein E-Bike-Fahrer mit bauartbedingter Geschwindigkeit > 20 km (bis max. 30km/h) einen Mofahelm tragen muss, Fahrerinnen von „klassisches“ Mofas jedoch einen Velohelm.

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

In Skigebieten sollte beim Personentransport unserer Ansicht nach anstelle von Raupenfahrzeugen fossilfrei betriebene Transportmittel zum Einsatz kommen.

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Es gibt aus unserer Sicht keinen Grund, weshalb die Schweiz, die sich zu Recht als Vorreiter der Güterverkehrssicherheit betrachtet, die neuen technischen Möglichkeiten von intelligenten Fahrtschreibern nicht nutzen sollte um Missbräuche besser zu erkennen und bekämpfen zu können.

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13*d* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13*e* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14*b* Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Diese Massnahme für gezieltere LKW-Kontrollen in Schwerverkehrskontrollzentren unterstützen wir sehr.

In Verordnung (EU) Nr. 165/2014 lesen wir unter Erwägung (6): „Die Kommission sollte den Einbau von Gewichtssensoren in schweren Nutzfahrzeugen in Erwägung ziehen und sollte der Frage nachgehen, inwieweit Gewichtssensoren zu einer besseren Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften beitragen können.“ Falls nicht bereits vorgesehen, sind wir der Ansicht, dass die Schweiz diese Regelung übernehmen sollte.



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: velosuisse, Marktgasse 38, Postfach 3001 Bern (Bitte beachten: alte Postfachnummer gilt nicht mehr, Plz hat geändert)	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Ja, soweit überhaupt betroffen. Wir setzen uns grundsätzlich für möglichst liberale Bedingungen für das Velo und das E-Bike ein.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222*p* Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222*p* Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir unterstützen die Beibehaltung der Regelung, wonach bei schnellen E-Bikes ein Velohelm genügt und auf langsamen E-Bikes kein Velohelm getragen werden muss.

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Absender:</p> <p>Vereinigung Schweizerischer Berufsfeuerwehren (VSBF) Peter Wullschleger, Präsident Kommandant Feuerwehr & Zivilschutz Schutz & Rettung Zürich Weststrasse 4 8036 Zürich</p>	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

So weit wir davon betroffen sind, begrüßen wir die Änderung der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeugen (VTS). vollumfänglich.
Insbesondere werden damit die vorbehaltlose Gleichstellung aller Feuerwehrfahrzeuge mit den Arbeitsmotorwagen (Änderung Art. 13 Abs. 2 Bst. b) ermöglicht und damit die heute sehr unterschiedliche Interpretations- und Zulassungspraxis in den Kantonen und die Unsicherheiten und Ungleichbehandlungen im Zusammenhang mit modernen Feuerwehr-Aufbaukonzepten (Modulfahrzeuge, Wechselladefahrzeuge) eliminiert.
Gleichzeitig profitieren die Feuerwehren von einheitlichen, günstigeren Fahrzeugsteuern und einem längeren Prüfintervall.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Frage 1

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222^p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wir begrüssen, dass das ASTRA in Vorwegnahme der Motion Golay (17.3242) eine pragmatische und heute in der Praxis bereits verankerte Umsetzung im Zusammenhang mit dem Zweiklanghorn von Blaulichtfahrzeugen in Art. 16 Abs. 3 und 4 E-VRV vorgesehen hat. Zudem begrüssen wir aus Gründen der Rechtssicherheit für die Einsatzkräfte, dass der entsprechende Inhalt eines reinen "Merkblattes" des ASTRA neu auf Verordnungsstufe festgehalten wird.

Allerdings sind wir mit der vorgeschlagenen Formulierung von Abs. 3 nicht einverstanden. Die notwendige Anordnung der Dringlichkeitsfahrt durch „die Einsatzzentrale“ ist aus Sicht der Feuerwehren weder praktikabel noch sinnvoll.

Bei dieser Formulierung stellt sich nämlich die Frage, welche Einsatzzentrale dafür zuständig ist, der Feuerwehr die Dringlichkeit anzuordnen?

Die Einsatzzentrale der Polizei (nicht zu verwechseln mit der Notrufzentrale, welche in zahlreichen Kantonen durch die Polizei betrieben wird), ist keine Einsatzzentrale der Feuerwehr. Erstens kann die Polizei den Feuerwehren fachlich keine Weisungen / Anordnungen geben, zweitens kann die Polizei nicht beurteilen, ob aus Sicht der Feuerwehr eine Dringlichkeit gegeben ist oder nicht und drittens erfolgt in vielen Fällen eine Alarmierung vollautomatisch.

Die Einsatzzentrale der ausrückenden Feuerwehr ist – ausser bei den Berufsfeuerwehren - in der Regel im Zeitpunkt des Ausrückens noch nicht besetzt, sondern erst ein paar Minuten später. Schliesslich kann es nicht richtig sein, dass ein Verantwortlicher der kommunalen Feuerwehr-Einsatzzentrale (das ist häufig ein altgedienter Unteroffizier) entscheidet, ob eine Dringlichkeitsfahrt vorliegt.

Aus diesem Grund ist der vorgeschlagene Abs. 3 strikt abzulehnen. Die heutige Formulierung von Abs. 3 hat sich hingegen bewährt und ist so beizubehalten. Das kantonale Feuerwehrinspektorat kann so weiterhin auf Weisungsstufe festsetzen, wer den Entscheid betreffend Dringlichkeitsfahrt zu treffen und zu verantworten hat.

Der vorgeschlagene Abs. 4 stellt dagegen eine wertvolle Ergänzung und Präzisierung dar, die ausdrücklich begrüsst wird.

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Siehe Frage 50

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:



VERKEHRSKOMMISSION

per Mail an:

V-FA@astra.admin.ch

Schwyz, 25. April 2018

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers - Vernehmlassungsverfahren

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

In der Beilage senden wir Ihnen die Vernehmlassung der Verkehrskommission der Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz (KKPKS) und der Schweizerischen Vereinigung Städtischer Polizeichefs (SVSP) in obgenannter Angelegenheit.

Wir danken Ihnen für die Einräumung der Möglichkeit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung der durch uns eingebrachten Anliegen.

Freundliche Grüsse

VERKEHRSKOMMISSION KKPKS / SVSP

Der Präsident

Damian Meier, Kommandant

Beilage: Fragebogen



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
<p>Absender:</p> <p>Verkehrskommission der Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz (KKPKS) und der Schweizerischen Vereinigung Städtischer Polizeichefs (SVSP) c/o Damian Meier, Kommandant, Präsident Verkehrskommission KKPKS/SVSP Kantonspolizei Schwyz Bahnhofstrasse 7 Postfach 1212 6431 Schwyz</p>	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Grundsätzlich kann dem Vorschlag zugestimmt werden, wonach Motorwagen der Feuerwehr und des Zivilschutzes neu, unabhängig von ihrer Ausrüstung, den Arbeitsmotorwagen gleichgestellt werden sollen. Allerdings sollte gleichzeitig auch geprüft werden, die Regelung auch auf analoge Motorwagen der Polizei und der Sanität auszudehnen (so Grossraumambulanzen, Mobile Einsatzzentralen der Polizei,

Wasserwerfer). Um allfälligen Missbräuchen vorzubeugen, könnte der Verwendungszweck eingeschränkt werden auf Fahrzeuge, welche hauptsächlich zur Aufgabenerfüllung von Feuerwehr und Polizei etc. dienen.

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Das Prüfungsintervall für Schaustelleranhänger sollte u.E. mit Blick auf die Verkehrssicherheit nicht verlängert werden. Diese Fahrzeuge haben erfahrungsgemäss lange Standzeiten und sind teilweise nicht genügend unterhalten und in einem entsprechend schlechten technischen Zustand. Die Betriebssicherheit gemäss Art. 29 SVG i.V.m. Art. 57 VRV muss u.E. jederzeit gewährleistet sein.

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die Beantwortung dieser Frage obliegt grundsätzlich den Zulassungsbehörden.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Nicht betroffen.

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☐ JA ☒ NEIN

Bemerkungen:
Es besteht diesbezüglich kein dringlicher gesetzgeberischer Regelungsbedarf. Gerade im Zusammenhang mit der Thematik der Abänderungen stellt sich angesichts deren teilweisen Komplexität die Frage, ob eine Delegation überhaupt Sinn macht. Es muss auf jeden Fall sichergestellt werden, dass Nachprüfungen, die durch die Polizei angeordnet werden, durch ein Strassenverkehrsamt (Fahrzeugexperte) vorgenommen werden.

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Nicht betroffen.

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Es wird begrüsst, dass die Frage der Zulässigkeit von Luft- und Regenabweisern von Seitenfenstern auf Verordnungsstufe explizit geregelt wird.
Wir erlauben uns vorzuschlagen, dass der Wortlaut " farblos und durchsichtig" gestrichen und auf die 70% Lichtdurchlässigkeit verwiesen wird. "Farblos" ist aus unserer Sicht für die Kontrolle / Umsetzung kein geeigneter Wortlaut.

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Aus der Übernahme dieser EU Bestimmung resultiert, dass Quads und Buggys mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h als sogenannte "Klasse L"-Fahrzeuge unter der Kategorie der Traktoren zugelassen werden können und die Fahrzeuglenkenden in der Folge mithin keiner Helmtragepflicht mehr unterstehen werden. Zutreffend wird im Bericht dargelegt, dass hierfür in der Schweiz die rechtlichen Grundlagen auf Gesetzesstufe fehlen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wäre es wünschenswert, wenn eine Helmtragepflicht eingeführt werden könnte.

Dass Fahrzeuge vom dem 01.05.2019 nur Spiegel benötigen und die Spiegel oder Kamera 2.5 m vom vordersten Punkt zurückversetzt montiert werden können, wirkt sich negativ auf die Verkehrssicherheit aus. In unübersichtlichen Passagen/Einmündungen ragt demnach ein Zusatzgerät bis 2.5 m in die Querfahrbahn, ohne dass der Lenker den Querverkehr sicher überblicken kann.

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränk-

☐

NEIN, keine Nutzlastbe-

kung auf 4 t. schränkung mehr.

Bemerkungen:

Ja zur Einschränkung, da gewerbliche Traktoren nicht in Konkurrenz zum Transportgewerbe stehen sollten.

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit ist darauf hinzuweisen, dass gewisse Fahrzeugkombinationen (Traktor neu-Anhänger alt) ein Sicherheitsrisiko darstellen (Zugabstimmung mit Einleiterbremse). Die bis anhin geltende Anhängerlast für Traktoren ohne Anhängerbremsen sollte beibehalten werden. Anhänger über 6 t sollten wie bis anhin mit durchgehenden Bremssystemen ausgerüstet sein.

Es wäre angezeigt, auch hier die EU Regelung inkl. der Übergangsfrist zu übernehmen. In diesem Bereich kommt es immer wieder zu schweren Unfällen. Mit der vorgeschlagenen Regelung ist zu befürchten, dass diese Problematik in der Schweiz noch über Jahre weiterbesteht.

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Aus Sicht der Betriebs - und Verkehrssicherheit ist die Freigabe des Vorbaumasses stark zu hinterfragen. Die Begrenzung über die Achs- und Reifentragkraft wie auch die Rahmenstruktur stellen keine sinnvolle Lösung dar, zumal eine diebezügliche Überprüfung in der Praxis kaum oder nur sehr aufwändig durchgeführt werden könnte.

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

Art. 183/2 a bis E-VTS: Verweis auf Art. 12 /1b E-VTS ist nicht korrekt.

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:
Vgl. Ziffer 35

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Eine einheitliche Regelung ist grundsätzlich zu begrüßen.

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die Überführung der Regelung von Dringlichkeitsfahrten bei Nacht ohne Wechselklanghorn auf Verordnungsstufe ist zwar grundsätzlich zu begrüßen. Sie entspricht vollständig der bisherigen Regelung gemäss dem Merkblatt des UVEK zur Verwendung von Blaulicht und Wechselklanghorn vom 6. Juni 2005. Jedoch sind wir nicht damit einverstanden, dass das ASTRA dieses Merkblatt ersatzlos aufheben will.

Dieses Merkblatt garantiert, dass sich sämtliche Blaulichtorganisationen (sog. BORS) in der Schweiz an denselben Richtlinien orientieren. Es definiert unter anderem auch den Begriff der Dringlichkeit bzw. der Notfallfahrt und enthält wichtige Grundsätze für die Praxis. Das Bundesgericht hat in seinen Entscheiden verschiedentlich auf dieses Merkblatt abgestellt. Mit der Revision wird nun lediglich vorgeschlagen, einen Teilbereich des Merkblattes in die VRV zu überführen. Im Interesse einer einheitlichen Anwendung sollte allerdings nicht ohne Not auf das Merkblatt verzichtet werden.

Bei einer Aufhebung des Merkblattes müssen die Definition der dringlichen Dienstfahrt sowie nachfolgende wichtigen Grundsätze des Merkblattes auf Verordnungsstufe in die VRV überführt werden:

- Als dringlich gelten Fahrten im Ernstfall, sogenannte Notfallfahrten, bei denen es auf den möglichst raschen Einsatz der Feuerwehr, der Sanität oder der Polizei ankommt, um Menschenleben zu retten, eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwenden, um bedeutende Sachwerte zu erhalten oder um flüchtige Personen zu verfolgen. Entscheidend ist, dass Rechtsgüter gefährdet sind, bei denen selbst kleine Zeitverluste eine erhebliche Vergrösserung der Schäden bewirken können.
- Die Verkehrslage muss so ungünstig sein, dass ohne Abweichen von den Verkehrsregeln bzw. ohne Beanspruchung des besonderen Vortrittes eine erhebliche Einsatzverzögerung in Kauf genommen werden müsste.
- Bei der Beurteilung des Dringlichkeitsgrades müssen und dürfen Fahrzeugführer und Einsatzleiter auf die Sachlage abstellen, wie sie sich ihnen im Zeitpunkt des Einsatzes darbietet.

Ohne eine Regelung müsste jede Polizei bzw. Einheit eine eigene entsprechende Richtlinie erarbeiten, was zwangsweise zu nicht hinzunehmenden Unterschieden führen würde.

Weiter entspricht Bst. a dem heutigen Art. 16 Abs. 3 VRV. Bst. b stützt sich auf Ziff. 1 des Merkblattes zur Verwendung von Blaulicht und Wechselklanghorn des UVEK. In

Anbetracht dessen, dass nebst den Einsatzfahrten der Polizei nun auch diejenigen des Zolls nicht mehr von der Einsatzzentrale angeordnet werden müssen, stellt sich die Frage, ob diese Regelung nicht auch auf entsprechend ausgebildete (Berufs)Feuerwehren und professionelle Ambulanzdienste ausgeweitet werden sollte. Im Übrigen betreiben wohl die wenigsten Miliz-Feuerwehren eigene Einsatzzentralen, weshalb auch der Einsatzleiter eine dringliche Einsatzfahrt anordnen können sollte.

Ferner sei darauf hingewiesen, dass aus polizeilicher Sicht auch die Weisung zur Ausrüstung von Fahrzeugen mit Blaulicht und Wechselklanghorn für die Praxis unverzichtbar ist und nicht aufgehoben werden darf. Immer wieder werden Gesuche eingereicht, bei denen der Einbau von Warnvorrichtungen für die Aufgabenerfüllung gar nicht nötig ist. Ohne eine einheitliche Weisung auf Stufe Bund besteht die Gefahr, dass zuviele Fahrzeuge unnötig mit Warnvorrichtungen ausgerüstet und verwendet werden.

Zu Art. 16 Abs. 4 E-VRV:

"Nicht wesentliche Abweichung von den Verkehrsregeln" bei der alleinigen Verwendung des Blaulichts auf nächtlichen dringlichen Dienstfahrten muss näher definiert werden (z. B. einfache Verkehrsregelnverletzungen i.S.v. Art. 90 Abs. 1 SVG).

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Für Fahrten mit Raupenfahrzeugen ist die bestehende Regelung beizubehalten. Die vorgeschlagene Änderung führt z.B. dazu, dass der Zubringerdienst zu abgelegenen Bergrestaurants oder Chalets im Winter mit Motor- und Arbeitskarren mit Raupenantrieb vermehrt ausgeführt werden könnten. Dies auch ausserhalb von Strassen und Wegen, was weitere Unsicherheiten mit sich bringt und auch im Lichte des Umweltschutzes kritisch ist.

Aus Sicht der Verkehrssicherheit ist nicht nachvollziehbar, weshalb die Bestimmungen für den Personentransport speziell für den Bereich der Jagd gelockert werden sollten. Der Personentransport bei Drück- und Treibjagden auf Ladeflächen von Sachtransportfahrzeugen auf unwegbaren Waldwegen (z.B. auf Strohhallen oder auf Festbänken von Landwirtschaftsanhängern) ist u.E. zu risikoreich und kann zu schweren Unfällen führen. Analog der Papiersammlung mit Jugendlichen und Kindern sollte es auch im Jagdbereich zumutbar sein, reguläre Personentransportfahrzeuge einzusetzen.

Weiter ist darauf hinzuweisen, dass es den kantonalen Behörden kaum möglich ist, mit geeigneten Auflagen für die notwendige Sicherheit zu sorgen, ansonsten der genaue Weg bekannt sein muss, was auf der Jagd unrealistisch sein dürfte.

Der Sonderregelung für militärische Fahrzeuge kann zugestimmt werden.

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Wir verweisen auf die Bemerkungen unter Ziffer 51

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Grundsätzlich einverstanden. Jedoch sollte das Wort "ununterbrochen" gestrichen werden. Dieses ist unnötig und führt zu Unklarheiten.

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Siehe auch Bemerkungen zu Frage 60. Es ist anzustreben, dass für alle Karten eine identische Frist angewendet wird.

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Die Gültigkeitsdauer sollte bei 5 Jahren belassen werden. Bei den Polizeikörpern sind zahlreiche Kontrollkarten im Umlauf. Müssten diese alle zwei Jahre ersetzt werden, wäre dies mit unverhältnismässig hohem administrativen und finanziellen Aufwand verbunden.

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Der Angleichung von Art. 4 Abs. 1 lit. a ARV 2 an die Bestimmung der ARV 1 bzw. an das Europäische Übereinkommen über die Arbeit des internationalen Strassenverkehr beschäftigten Fahrpersonals (AETR) betreffend dem Geltungsbereich für Kranken- und Verlegungstransporte kann zugestimmt werden. Das bedeutet eine Erleichterung für Spitäler und Rettungsdienste. Die Anpassung entspricht auch einem Anliegen verschiedener Kantone.

Jedoch sollte der Rechtsbegriff "für ärztliche Aufgaben speziell ausgerüstete Fahrzeuge" noch konkretisiert werden. Im Unterschied zur ARV 1 ist die Fahrzeugart nicht genau definiert. So fragt es sich, ob beispielsweise eine Notfall-Apotheke oder eine Liegemöglichkeit genügt.

Die Ausnahme von der ARV-Pflicht ist vertretbar, da die meisten Ambulanzmitarbeiter über das öffentlichen Personalrecht genügend geschützt sind.

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Die seit längerer Zeit in Aussicht gestellte EDV-Schnittstelle für die Online-Abfrage der Gültigkeit von Fahrerkarten durch die Polizei ist weiterhin ausstehend. Die Abfragen sind weiterhin nur telefonisch während eingeschränkten Bürozeiten möglich. Die Gültigkeit der Fahrerkarten kann durch die Polizei bei Kontrollen somit oft gar nicht überprüft werden.

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)
Bundesamt für Strassen (ASTRA)
Vernehmlassung (VTS)
3003 Bern

Per E-Mail an: V-FA@astra.admin.ch

Wohlen, 25. April 2018

Vernehmlassung UVEK zur Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS)

Stellungnahme zur Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrschreibers

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf das am 17. Januar 2018 eröffnete Vernehmlassungsverfahren betreffend VTS und die uns von Frau Bundesrätin Doris Leuthard unterbreiteten Vernehmlassungsunterlagen. Der Entwurf setzt die Mo. Darbellay (13.3818) betreffend „Vereinfachte Zulassung von Motorfahrzeugen und mehr Verkehrssicherheit“ um.

1. Vorbemerkungen

- **VFAS begrüsst vorgeschlagene Anpassungen.** Der VFAS bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge. Der VFAS begrüsst die vom UVEK vorgeschlagenen Anpassungen zur Umsetzung der Mo. Darbellay. Gerne nimmt der VFAS nachfolgend innert der Vernehmlassungsfrist (bis 25. April 2018) zu den Verordnungsentwürfen Stellung, insbesondere mit Blick auf die vereinfachte Zulassung von Strassenfahrzeugen.
- **Mo. Darbellay ist zeitnah und ohne Störmanöver umzusetzen.** Mit der Annahme der Mo. Darbellay wurde der Bundesrat – gegen den Willen des UVEK – vom Parlament beauftragt, eine Regelung betreffend „Vereinfachte Zulassung von Motorfahrzeugen und mehr Verkehrssicherheit“ auszuarbeiten. Im Rahmen des laufenden Vernehmlassungsprozesses geht es nicht mehr um die Frage *ob*, sondern einzig noch darum *wann und wie* die Mo. Darbellay umgesetzt wird.

2. Verbesserung von Effizienz und Prozessen bei Kantonen

- **Modernisierung des Zulassungsverfahrens.** Bisher müssen direktimportierte Fahrzeug beim Strassenverkehrsamt zur Identifikation vorgeführt werden. Diese Regelung ist heute nicht mehr zeitgemäss. Denn das geltende Kontrollverfahren berücksichtigt die rasanten fahrzeug- und dokumententechnischen Entwicklungen nicht. So haben sich bspw. die technischen Bau- und Ausrüstungsvorschriften der EU für Autos, Lieferwagen und Reisecars längst etabliert. Zudem enthalten die vom Hersteller ausgestellten EU-Übereinstimmungsbescheinigungen (CoC) standardmässig die für eine Zulassung erforderlichen Informationen. Die administrative Zulassung berücksichtigt diese Entwicklungen und erlaubt es den Strassenverkehrsämtern, das Zulassungsverfahren für Fahrzeuge, welche ohne Typenschein importiert werden, innerhalb der bestehenden Organisationsstrukturen effektiv zu modernisieren.
- **Vereinfachte Zulassung verbessert Effizienz.** Für Autos, Lieferwagen und Reisecars haben sich die technischen Bau- und Ausrüstungsvorschriften der EU bewährt. Es ist daher schlicht unnötig, die Fahrzeuge in der Schweiz für die Zulassung beim Strassenverkehrsamt zur aufwändigen Identifikationskontrolle vorzuführen (Verzicht auf Prüfung, ob Fahrzeug und Konformitätspapiere (CoC) übereinstimmen). Die Kantone stützen sich nämlich auf die in der EU (vom Hersteller) ausgestellten Konformitätspapiere und lassen neue Fahrzeuge (nicht älter als ein Jahr und weniger als 2000 km) auf rein administrativem Weg (vereinfachtes Verfahren) zu. Dies erhöht die Effizienz des Zulassungsprozesses.
- **Mehrfachprüfung entfällt.** Bisher werden die gleichen Dokumente von den Behörden fünfmal kontrolliert! 1. ASTRA prüft bei der CO₂-Besteuerung Abgas- und Sicherheitsvorgaben; 2. bei kantonaler Anmeldung prüft Disposition Dokumente; 3. Disposition übergibt (in den meisten Kantonen) vor Terminvergabe Dokumente an Verkehrsexperten, der gleiche Punkte wie bei den vorgelagerten Prüfungen kontrolliert; 4. bei Identifikationsprüfung prüft der Verkehrsexperte die Dokumente und es erfolgt der Übertrag (d. h. „Abschreibe-Übung“) vom CoC auf das Formular 13.20A und 5. prüft das Schalterpersonal bei der Zulassung am Schalter die Dokumente ein letztes Mal. Diese Prüfungen werden im neuen Verfahren reduziert: Die Dokumente werden nur noch vom ASTRA bei der zwingenden CO₂-Besteuerung und vom Kanton am Schalter vor der Inverkehrsetzung des Fahrzeuges geprüft. Damit entfallen unnötige Mehrfachprüfungen.
- **Optimierung der Prozesse bei Strassenverkehrsämtern.** Die administrative Zulassung verkürzt die Zulassung beim Vollzugskanton. Die Daten über das Fahrzeug werden direkt aus dem CoC übernommen. Zudem wird der Ressourceneinsatz bei Fachexperten verbessert und die Disposition entlastet, da sie – wie bei den jährlich über 300'000 importierten Fahrzeugen mit Typengenehmigung – keine Identifikationsprüfungen und Aufgebote mehr durchführen. Die frei werdenden Ressourcen können anderweitig eingesetzt werden (z. B. für den Abbau bestehender Überhänge bei den technischen Prüfungen von Gebrauchtwagen).

3. Positive volkswirtschaftliche Auswirkungen

- **Vereinfachte Zulassung gewährleistet Datenqualität.** Bei der administrativen Zulassung werden die von den Kantonen aus dem CoC abgeschriebenen Daten für das Einzelfahrzeug in die Datenbank des Zulassungskantons und von dort in die zentrale Datenbank des ASTRA geladen. Dabei erfolgt die Datenbearbeitung durch kompetentes Personal bei den Strassenverkehrsämtern. Durch die vorgängige Prüfung der Zolldokumente und der EU-Übereinstimmungsbescheinigung (CoC) anlässlich der CO₂-Besteuerung durch das Bundesamt für Strassen ist es ausgeschlossen, dass nicht zulassungsfähige Fahrzeuge durch die Kantone im vereinfachten Zulassungsprozess zugelassen werden. Schliesslich zeigt die langjährige Praxis in den EU-Mitgliedstaaten, dass die vereinfachte Zulassung keine Umsetzungsprobleme zur Folge hat. Somit ist die Datenqualität auch in Zukunft gewährleistet.

- **Vereinfachte Zulassung stellt Übereinstimmung mit geltenden Vorschriften sicher.** Die Vereinfachung gilt nur für neue Fahrzeuge, (d. h. nicht älter als ein Jahr und weniger als 2000 km), die in der EU typgenehmigt sind. Damit ist praktisch sichergestellt, dass die Fahrzeuge zum Zeitpunkt der Zulassung noch vollumfänglich den geltenden Vorschriften entsprechen, wodurch sich eine Kontrolle der Fahrzeuge erübrigt. Im Übrigen ist eine Funktionskontrolle beim Strassenverkehrsamt in definierten Ausnahmefällen möglich. Somit ist die Übereinstimmung der Fahrzeuge mit den geltenden Vorschriften zum Zeitpunkt der Zulassung gewährleistet.
- **Angleichung der Normen beseitigt Wettbewerbsnachteile.** Der Direkt- und Parallelimport generiert eine jährliche volkswirtschaftliche Wertschöpfung von 1,5 Mia. CHF. Mit den vom UVEK vorgeschlagenen Änderungen werden die schweizerischen fahrzeugtechnischen Vorschriften an die Vorschriften der EU und der UNECE (United Nations Economic Commission for Europe) angeglichen. Dadurch werden technische Handelshemmnisse abgebaut sowie Wettbewerbsnachteile für Schweizer KMU vermindert. Von den grösseren Märkten bzw. der grösseren Produktauswahl profitieren insbesondere die Konsumenten.
- **Gleichbehandlung von Importeuren und Förderung von Wettbewerb.** Die vorgeschlagene Umsetzung der Motion Darbellay gewährleistet die Gleichbehandlung von Direkt- bzw. Parallelimporteuren sowie offiziellen Importeuren. Denn die vereinfachte Zulassung von Fahrzeugen steht allen Importeuren gleichermassen offen. Zudem führt die vereinfachte Zulassung zu gleich langen Spiessen, da sich die bisherigen Wettbewerbsvorteile (u. a. Kosten, administrativer Aufwand, Zeit) der Zulassung gestützt auf Typenscheine (die v. a. offiziellen «Volumen»-Importeuren zu Gute kamen) gegenüber der Identifikationsprüfung (die insbes. von inoffiziellen Importeuren praktiziert wurde) verkleinern. Das Volumengeschäft wird jedoch auch künftig (insbes. wegen der damit verbundenen automatisierten CO₂-Abrechnung) gestützt auf die Typengenehmigung abgewickelt werden. Gleichwohl stellen sich gewisse Automobilverbände (u. a. Auto Schweiz, AGVS oder ASTAG) in einem koordinierten Vorgehen gegen die vereinfachte Zulassung, da sie die bestehenden Wettbewerbsvorteile ihrer Mitglieder im Vergleich zu den Direkt- bzw. Parallelimporteuren erhalten wollen. Dieser Versuch, bestehende Strukturen und Pfründen zum Nachteil von mehr Wettbewerb und tieferen Konsumentenpreisen zu schützen, ist abzulehnen.

4. Gesellschaft profitiert von Verbesserungen

- **Erhöhung der Verkehrssicherheit.** Die administrative Zulassung führt zu freien Ressourcen bei den Strassenverkehrsämtern, die z. B. zur technischen Prüfungen von Gebrauchtwagen eingesetzt werden können. Die zeitnahe Überprüfung von Gebrauchtwagen verbessert deren Verkehrssicherheit und wirkt präventiv gegen Unfälle. Zudem wird die Gesamtsicherheit auch durch die Übernahme von internationalen technischen Vorschriften erhöht. Davon profitieren sämtliche Teilnehmer am Strassenverkehr.
- **Beitrag zu Via sicura.** Im Rahmen von Via sicura sollen mit einer Reihe von Massnahmen vor allem die bestehenden Vorschriften besser durchgesetzt und die grössten Unfallschwerpunkte beseitigt werden. Ziel von Via sicura ist es u. a., dass nur noch gut ausgebildete Menschen in sicheren Fahrzeugen auf den Strassen verkehren. Die Umsetzung der Mo. Darbellay hilft, dieses Ziel zu erreichen. Denn sie führt zu einer zeitnahen Überprüfung von Gebrauchtwagen durch die Strassenverkehrsämter, was die Sicherheit der Fahrzeuge verbessert. Somit gehört die vereinfachte Zulassung zu den Faktoren, die eine markante Verbesserung der Sicherheit auf unseren Strassen bringen.
- **Stärkung der Selbstverantwortung der Bürger.** Die vereinfachte Zulassung entspricht dem in der Schweiz bewährten Prinzip der Selbstdeklaration (z. B. Steuererklärung), das in anderen

Bereichen der Fahrzeugzulassung heute bereits angewendet wird (Selbstdекlaration Händler/Fahrzeughalter). Dies stärkt die Selbstverantwortung der Bürger.

5. Ökologische Vorteile

- **Massive Senkung des CO₂-Ausstosses entlastet Umwelt.** Die Einbindung der neuen Abgas-Vorschriften der EU ins Schweizer Recht reduziert den Ausstoss von lokal wirkenden Schadstoffen wie Stickoxyden und Russpartikeln. Dies führt zu einer Erhöhung der Anzahl umweltschonender Fahrzeuge. Zudem schonen die erleichterte Fahrzeugzulassung und die Zulassung auf dem Korrespondenzweg die Umwelt: denn künftig sind keine Fahrten zu den kantonalen Strassenverkehrsämtern für eine Identifikationskontrolle mehr nötig. Dies hat eine massive Senkung des CO₂-Ausstosses zur Folge, was die Umwelt zum Wohle aller entlastet.
- **Erhöhung des Anteils von effizienteren Fahrzeugen.** Die Vereinfachung des Zulassungsverfahrens und die mit der Harmonisierung der Vorschriften einhergehende Vergrösserung des Angebots führen dazu, dass alte Technik durch effizientere und sauberere Fahrzeuge ersetzt wird.

6. Finanzielle Entlastung von KMU und Bürgern ohne Einnahmerückgang bei Bund und Kantonen

Kein Rückgang der Einnahmen. Künftig können die Importeure wählen, ob sie in der EU typengenehmigte Fahrzeuge wie bisher mit Datenblättern des ASTRA zulassen oder neu gemäss Mo. Darbellay (13.3818) direkt mit einem CoC. Die grosse Mehrheit der Volumenfahrzeuge wird jedoch weiterhin im bewährten Typengenehmigungsverfahren zugelassen, weshalb kein Rückgang der Einnahmen auf Bundesebene zu erwarten ist. Beim Kanton wird es auch zu keinen Einnahmeausfällen kommen, da der Kanton die frei werdenden Prüf-Ressourcen für Aufgebote zur periodischen Nachkontrolle einsetzen kann.

- **Kosteneinsparungen für KMU und Bürger.** Die administrative Zulassung kommt KMU und Bürgern zu Gute. Sie profitieren von einem vereinfachten Zulassungsverfahren, das zu Kosteneinsparungen (keine Gebühren für Identifikationsprüfung) und Zeitgewinn (z. B. keine Anfahrten und Wartezeiten bei Strassenverkehrsämtern) führt. Der geringere bürokratische Aufwand bei der Zulassung von Fahrzeugen entlastet KMU und führt letztendlich zu tieferen Konsumentenpreisen und leistet einen wichtigen Beitrag gegen die Hochpreisinsel Schweiz.

Umsetzung. Gerne gehen wir davon aus, dass unsere Anliegen in der weiteren Umsetzung Berücksichtigung finden werden.

Kontakt. Als Ansprechpersonen stehen Ihnen die Unterzeichnenden jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

VFAS – Verband freier Autohandel Schweiz


Roger Kunz
Präsident


Katrin Portmann
Geschäftsleiterin



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: VFAS - Verband freier Autohandel Schweiz, Bremgarterstrasse 75, 5610 Wohlen	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Bitte beachten Sie auch unsere Stellungnahme in der Beilage.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Der VFAS begrüsst die vom UVEK vorgeschlagenen Anpassungen zur Umsetzung der Mo. Darbellay. Gerne nimmt der VFAS nachfolgend innert der Vernehmlassungsfrist (bis 25. April 2018) zu den Verordnungsentwürfen Stellung, insbesondere mit Blick auf die vereinfachte Zulassung von Strassenfahrzeugen.

Mit der Annahme der Mo. Darbellay wurde der Bundesrat – gegen den Willen des UVEK – vom Parlament beauftragt, eine Regelung betreffend „Vereinfachte Zulassung von Motorfahrzeugen und mehr Verkehrssicherheit“ auszuarbeiten. Im Rahmen des laufenden Vernehmlassungsprozesses geht es nicht mehr um die Frage ob, sondern einzig noch darum wann und wie die Mo. Darbellay umgesetzt wird.

Gerne verweisen wir auf unsere ausführliche Stellungnahme im Anhang.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

-
16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA ☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222^p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☒

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

59. Sind Sie mit Art. 13d Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

60. Sind Sie mit Art. 13e Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

62. Sind Sie mit Art. 14b Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:
Keine Stellungnahme

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Keine Stellungnahme



R032-2094

Vernehmlassung

Änderung der technischen Anforderungen und der Zulassungsprüfung von Strassenfahrzeugen und Einführung eines neuen Fahrtschreibers

Fragebogen

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: WWF Schweiz Hohlstrasse 110 8010 Zürich Elmar.GrosseRuse@wwf.ch	

Bitte den ausgefüllten Fragebogen wenn möglich elektronisch im Word-Format (*.doc oder *.docx) zurücksenden an V-FA@astra.admin.ch.

Fragen

Aktualisierung der technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge

1. Sind Sie grundsätzlich mit dem Vorschlag zur Änderung der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Wir lehnen jedoch insbesondere den Vorschlag zur Umsetzung der Motion Darbelly zum Import von Motorfahrzeugen, welche die Schweizer Auflagen nicht erfüllen, ab.

2. Sind Sie mit dem Ersatz des Begriffs «landwirtschaftlich» durch «land- und forstwirtschaftlich» einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

3. Sind Sie mit Art. 9 Abs. 5 E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 11, 161 und 207 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

4. Sind Sie mit der Einführung neuer EU-Fahrzeugklassen in Art. 12 und Art. 21 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

5. Sind Sie mit Art. 13 Abs. 2 Bst. d E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

6. Sind Sie mit Art. 20 Abs. 3 Bst. c^{bis}, d und f E-VTS und den Folgeänderungen in den Art. 12, 21, 183, 184, 195, 201 und dem Anhang 7 E-VTS sowie Art. 67 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

7. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. a E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

8. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 2 Bst. c und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 1 E-VTS einverstanden (Schaustelleranhänger)?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

9. Sind Sie mit der Einführung der rein administrativen Zulassung für direktimportierte Fahrzeuge mit CoC einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Zusätzlich soll der Bund mit diesen Verordnungsänderungen auch bei der Thematik des Übergangs zum neuen Messzyklus WLTP die Vorschriften der EU übernehmen.

Zur Ablehnung des hier präsentierten Vorschlages zur Umsetzung der Motion Darbellay 13.3818:

1. unnötiger Abbau der Umweltauflagen der Fahrzeugimporte
2. unnötiger Abbau der Verkehrssicherheit
3. Mangelhafte Fahrzeuge, die nicht dem Schweizer Recht entsprechen, würden möglicherweise erst nach Jahren bei der erstmaligen Motorfahrzeugkontrolle entdeckt. Deren Zulassung müsste aberkannt werden, so dass betroffene Fahrzeuge per sofort aus dem Verkehr gesetzt werden, was ganz und gar nicht im Sinne ihrer Käufer ist. Sofern technisch möglich müssten betroffene Fahrzeughalter auf eigene Kosten die notwendigen Anpassungen am Fahrzeug vornehmen, damit sie ihr Fahrzeug weiterhin nutzen können.
3. Ein deutlicher Abbau des Konsumentenschutzes, da der Autokäufer nicht mehr davon ausgehen könnte, dass das ihm verkaufte Fahrzeug die hiesigen Auflagen erfüllt. Zudem wird dem Kunden auch nicht mehr amtlich bestätigt, dass die ihm ausgehändigten Papiere mit dem Fahrzeuge übereinstimmen.
4. zusätzlicher administrativer Aufwand auf den kantonalen Strassenverkehrsämtern

Zwecks Datenerfassung im Vergleich zur bisherigen zentralen Regelung beim ASTRA.
5. Benachteiligung jener Autoimporteure, die ihr Sortiment gewissenhaft nach bestehendem Schweizer Recht bzgl. Ökologie und Sicherheit ausrichten.
Bezeichnenderweise sind die Kantone und selbst nicht alle Fahrzeugimporteure Anhänger dieser Regelung.
Wir bitten den Bund deshalb, auf diese Neuerung zu verzichten, die bestehenden Abläufe zur Funktions- und Identifikationskontrolle beizubehalten und folglich dem Parlament zu beantragen, die Motion Darbellay im Rahmen der jährlichen Berichterstattung zu überwiesenen Vorstössen abzuschreiben.

10. Sind Sie mit der neuen Gliederung des Kapitels über die Zulassungsprüfung und den entsprechenden strukturellen Anpassungen im Kapitel über die Nachprüfung (2. Teil: Art. 29 bis 34b) einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

11. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 29 E-VTS, dem in der Folge neuen Art. 34b E-VTS (inkl. Anpassungen von Art. 34 Abs. 5 und 5^{bis}), den Folgeänderungen in den Art. 71 Abs. 1^{bis} und 105 E-VZV sowie dem aktualisierten Anhang 2 E-TGV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

siehe Frage 9

12. Sind Sie mit Art. 30 E-VTS sowie den Folgeänderungen in Art. 75 Abs. 1 und 2 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

siehe Frage 9

13. Sind Sie mit Art. 31 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

siehe Frage 9.

Absatz 3 sollte jedoch keinesfalls gestrichen werden.

14. Sind Sie mit Art. 31a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

15. Sind Sie mit der Neufassung von Art. 32 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:
siehe Frage 9

16. Sind Sie mit der Änderung von Art. 33 Abs. 1 und dem neuen Art. 34a E-VTS einverstanden (Delegationsmöglichkeit auch für Nachprüfungen von abgeänderten Fahrzeugen)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

17. Sind Sie mit Art. 35 Abs. 2 Bst. c E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

18. Sind Sie mit Art. 42 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

19. Sind Sie mit Art. 46 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

20. Sind Sie mit Art. 48 Abs. 5 Bst. e E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

21. Sind Sie mit der Angleichung an die EU-Vorschriften in Art. 53 Abs. 3 Bst. h und Art. 58 Abs. 6 Bst. e E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

22. Sind Sie mit Art. 71 a Abs. 6 und Anh. 8 Ziff. 25 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

23. Sind Sie mit Art. 80 Abs. 4 E-VTS und der geänderten Sachüberschrift einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

24. Sind Sie mit Art. 93 Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

25. Sind Sie mit Art. 105 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

26. Sind Sie mit Art. 106 Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

27. Sind Sie mit Art. 112 und der Übergangsbestimmung in Art. 222^p Abs. 2 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

28. Sind Sie mit Art. 119 Bst. t E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

29. Sind Sie mit Art. 123 Abs. 5 und der Übergangsbestimmung im Art. 222p Abs. 5 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

30. Sind Sie mit Art. 127 Abs. 4 und 5 Bst. d und Art. 129 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

31. Sind Sie mit Art. 131 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

32. Sind Sie mit der Vereinfachung der Vorschriften für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

33. In Anpassung an die Stützlasterhöhung für Starrdeichselanhänger im EU-Recht muss die Nutzlast von gewerblichen Traktoren in Art. 134 Abs. 1 E-VTS von 3 auf 4 Tonnen erhöht werden. Sind sie damit einverstanden, dass die Nutzlast von gewerblichen Traktoren weiterhin beschränkt bleibt oder soll die Nutzlastbeschränkung für gewerbliche Traktoren aufgehoben werden?

☐

JA, Einschränkung auf 4 t.

☐

NEIN, keine Nutzlastbeschränkung mehr.

Bemerkungen:

34. Sind Sie mit Art. 161 Abs. 1 E-VTS einverstanden (Aufhebung der 6 km/h-Regel)?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

35. Sind Sie mit Art. 163 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

36. Sind Sie mit Art. 164 Abs. 1 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

37. Sind Sie mit Art. 166 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

38. Sind Sie mit Art. 168 Abs. 3 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

39. Sind Sie mit Art. 178 Abs. 5 und Art. 179 Abs. 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

In Anbetracht der stark gestiegenen E-Bike-Unfällen sehr unterstützenswürdig.

40. Sind Sie mit Art. 183 Abs. 2 Bst. a^{bis} E-VTS und der Folgeänderung in Art. 67 Abs. 2 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

41. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für Arbeitsanhänger in Art. 189, 201, 202, 203 und 205 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

42. Sind Sie mit Art. 195 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

43. Sind Sie mit der Vereinfachung der Bremsvorschriften für landwirtschaftliche Anhänger in Art. 207 und 208 E-VTS durch Angleichung ans EU-Recht einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

44. Sind Sie mit Art. 209 Abs. 4 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

45. Sind Sie mit dem Anhang 3 E-VTS einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

Eine sicherheitsrelevante Anpassung der Ziffern 11 und 161 würden wir unterstützen.

46. Sind Sie mit dem Anhang 5 E-VTS und der Folgeänderung in der E-UVEK-Abgaswartungsverordnung einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

47. Sind Sie mit dem Anhang 6 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

48. Sind Sie mit dem Anhang 7 E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

49. Sind Sie mit Art. 3b Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Für E-Bikes mit bauartbedingter Geschwindigkeit > 20 km/h ist ein Mofahelm erforderlich. Würden für diese Gruppe nach der Änderung dieselben Bestimmungen zum Helmtragen wie für die „klassischen Mofas“ gelten?

Es wäre aus unserer Sicht nicht konsequent, wenn ein E-Bike-Fahrer mit bauartbedingter Geschwindigkeit > 20 km (bis max. 30km/h) einen Mofahelm tragen muss, Fahrerinnen von „klassisches“ Mofas jedoch einen Velohelm.

50. Sind Sie mit Art. 16 Abs. 3 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

51. Sind Sie mit Art. 61 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☐ JA

☒ NEIN

Bemerkungen:

In Skigebieten sollte beim Personentransport unserer Ansicht nach anstelle von Raupenfahrzeugen fossilfrei betriebene Transportmittel zum Einsatz kommen.

52. Sind Sie mit Art. 67 Abs. 4 E-VRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

53. Sind Sie mit Art. 77 Abs. 3 E-VRV und den Folgeänderungen in den Art. 20 Abs. 3 Bst. g und Art. 72 Abs. 1 Bst. c Ziff. 5 E-VZV einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Einführung des intelligenten Fahrtschreibers

54. Sind Sie grundsätzlich mit der Einführung des intelligenten Fahrtschreibers im Gleichschritt mit der Europäischen Union einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Es gibt aus unserer Sicht keinen Grund, weshalb die Schweiz, die sich zu Recht als Vorreiter der Güterverkehrssicherheit betrachtet, die neuen technischen Möglichkeiten von intelligenten Fahrtschreibern nicht nutzen sollte um Missbräuche besser zu erkennen und bekämpfen zu können.

55. Sind Sie mit Art. 99 und 99a E-VTS einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

56. Sind Sie mit Art. 100 Abs. 1 bis 2 und der Übergangsbestimmung in Art. 222p Abs. 3 und 4 E-VTS sowie mit den Folgeanpassungen in Anhang 1 Ziffer 2.3 E-TGV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

57. Sind Sie mit Art. 101 E-VTS und mit der damit einhergehenden Aufhebung der Weisungen des UVEK vom 2. August 2006 sowie mit deren Folgeanpassungen in Art. 120 Abs. 2 E-VZV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

58. Sind Sie mit Art. 13 Bst. b E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

59. Sind Sie mit Art. 13*d* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

60. Sind Sie mit Art. 13*e* Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

61. Sind Sie mit Art. 14 Abs. 3 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

62. Sind Sie mit Art. 14*b* Abs. 5^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

63. Sind Sie mit Art. 17 Abs. 3^{bis} E-ARV 1 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

64. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 Bst. c E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

65. Sind Sie mit Art. 25 E-ARV 1 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

66. Sind Sie mit Art. 4 Abs. 1 Bst. a E-ARV 2 einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

67. Sind Sie mit Art. 22 Abs. 5 E-ARV 2 einverstanden?

☐ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

68. Sind Sie mit Art. 3 und 6a E-FKRV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

69. Sind Sie mit Art. 21 Abs. 2 und 3 E-SKV einverstanden?

☒ JA

☐ NEIN

Bemerkungen:

Diese Massnahme für gezieltere LKW-Kontrollen in Schwerverkehrskontrollzentren unterstützen wir sehr.

In Verordnung (EU) Nr. 165/2014 lesen wir unter Erwägung (6): „Die Kommission sollte den Einbau von Gewichtssensoren in schweren Nutzfahrzeugen in Erwägung ziehen und sollte der Frage nachgehen, inwieweit Gewichtssensoren zu einer besseren Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften beitragen können.“ Falls nicht bereits vorgesehen, sind wir der Ansicht, dass die Schweiz diese Regelung übernehmen sollte.